

# Langener Zeitung

D 4449 B



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH



**EGELSBACHER  
NACHRICHTEN**

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



**Hainer  
Wochenblatt**

MITTELSCHLEISERLAND DES DREIEICHS UND DER VEREINE VON DREIEICHSWAHL



**Heute in der LZ:**

Einmal richtig närrisch  
OGV lud in die „Gartenlaube“

Überdurchschnittlicher  
Aufschwung  
Langener Volksbank zog Bilanz

Bundesverdienstkreuz  
für Peter Bärenz

Veranstaltungen

Aktuelles vom Sport

Einzelpreis —,75 DM

Nr. 10

Freitag, den 1. Februar 1985

89. Jahrgang

## Umweltpreis des Kreises zur Hälfte nach Langen

### Leistung des SDW wurde gewürdigt

Der Umweltpreis des Kreises Offenbach für das Jahr 1984 hat zwei Preisträger, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach sowie die Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft Obertshausen/Mosbach. Der mit 5 000 Mark dotierte Preis wurde je zur Hälfte an die beiden Organisationen anlässlich einer Feierstunde im Sitzungssaal des Langener Rathauses am Dienstag überreicht. Im vollbesetzten Sitzungssaal umrahmte das Jagdhornbläsercorps des 1. Frankfurter Jagdclubs musikalisch, Landrat Karl Martin Rebel hielt die Ansprache und überreichte Urkunden und Preise.

Die Feierstunde stehe ganz im Zeichen solcher Frauen und Männer, die sich in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit der Heimatpflege, dem Landschafts- und Naturschutz und der Sorge um bedrohte Tiere und Pflanzen verschrieben hätten, begann der Landrat seine Ausführungen. In Anerkennung und Würdigung dieses Engagements habe der Kreisausschuss nach Anhörung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Energie beschlossen, den Umweltpreis des Kreises Offenbach 1984 zu gleichen Teilen an die beiden Organisationen zu vergeben.

Die beiden Preisträger des „Umweltpreises des Kreises Offenbach 1984“ seien nur zwei der vielen Organisationen, die sich in unserem Kreisgebiet aktiv um den Umweltschutz bemühten. Sie vermittelten einen Einblick in die Pluralität freier, engagierter Gruppen und Verbände, die bereit seien, Gegenwart und Zukunft unserer Heimat mitzugestalten. Sie gäben auch einen Eindruck von der Themenfülle und der Unterschiedlichkeit der Zielsetzungen und Arbeitsfelder, die der Schutz der Umwelt interessierten Bürgern biete.

Umweltorientierte Nahverkehrspolitik, restriktiver Straßenbau, Gewässerschutz und naturgerechter Wasserbau, verstärkter Immissionschutz durch Verbesserung der Luftreinhaltung, kontrollierter Wärme- und Lichtenergieverbrauch in allen öffentlichen Einrichtungen, neue Wege der Abfallverwertung, die Bemühungen um eine geordnete Deponierung von Abfällen und Schadstoffen, die Erstellung eines umfassenden Naturschutzkatasters als Diskussionsgrundlage mit den Naturschutzverbänden und Bürgern und auch die unmittelbar bevorstehende Einstellung eines Landespflegers seien nur einige Beispiele, die das Umweltbewusstsein der Kreisorgane belegten. Hinzu komme die ideelle und finanzielle Unterstützung all derer, die — wie die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Langen und Egelsbach und die Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft Obertshausen/Mosbach — sich den unterschiedlichsten Umweltaufgaben widmen.

Eine wichtige Möglichkeit der ideellen Unterstützung sei die Verleihung des Umweltpreises durch den Kreis Offenbach für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes. Dieses Prädikat könne man beiden Preisträger zuerkennen, erklärte der Landrat.

Seit seiner Gründung im Jahr 1970 sei der Ortsverband Langen/Egelsbach in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald mit großem Erfolg darum bemüht, den Umweltschutzgedanken bei der Bevölkerung im Kreis Offenbach, insbesondere im Bereich der Stadt Langen und der Gemeinde Egelsbach, zu vertiefen. Durch eine überzeugende Öffentlichkeitsarbeit, durch ungezählte Einzelaktionen wie Waldbegehungen, die Besichtigung von Umwelteinrichtungen, die Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“, durch die Anlage eines Waldlehrpfades und nicht zuletzt auch durch eine hervorragende Lehr- und Informationsarbeit im eigenen Verbandsbereich sei es gelungen, viele Einwohner von Langen, Egelsbach und Umgebung zur aktiven Mitarbeit im Natur- und Landschaftsschutz zu gewinnen.

Heute habe dieser Ortsverband über 1300 Mitglieder und sei damit nicht nur der größte Ortsverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in unserem Kreis, sondern darüber hinaus in der Bundesrepublik.

Das Engagement der Mitglieder im Ortsverband Langen/Egelsbach habe vor wenigen Jahren öffentliche Anerkennung durch die Hessische Landesregierung erfahren. Dieses Engagement sei den Bürgern in vielen Städten und Gemeinden unseres Kreises zum nachahmenswerten Vorbild geworden. Nicht zuletzt das gute Beispiel und der Erfolg des Ortsverbandes Langen/Egelsbach haben vor zwei Wochen zur Gründung des mittlerweile 10. Ortsverbandes der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Rödermark geführt.

Die Verleihung des „Umweltpreises des Kreises Offenbach 1984“ an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Langen und Egelsbach falle nun in den Anfang des Jahres 1985, das der Welt-ernährungsrat zum „Jahr des Waldes“ erklärt habe.

Rudolf Diegel, Vorsitzender des Ortsverbandes des Langen/Egelsbach und unermüdlicher Mo-

Landrat Karl-Martin Rebel (m) überreichte den Umweltpreis des Kreises Offenbach 1984 zu gleichen Teilen (je 2500 Mark) an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Langen/Egelsbach, vertreten durch ihren Vorsitzenden Rudolf Diegel (r) und an die Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft Obertshausen/Mosbach.

tor der Schutzgemeinschaft nahm den Preis entgegen und erklärte stolz, daß dieser Ortsverband mitgliederstärker als manche Landesverbände sei. Es sei immer das Bestreben gewesen, für den Schutz des Waldes und der Natur einzutreten, dabei aber auch den Menschen und seine Bedürfnisse nicht zu vergessen. Er forderte auf, daß noch mehr Bürger sich diese Aufgabe zu eigen machen, denn man habe eine wichtige Verpflichtung den nachfolgenden Generationen gegenüber, die ebenfalls ein Anrecht auf einen gesunden Wald und eine saubere Umwelt hätten. „Erst stirbt der Wald und dann der Mensch!“ richtete Diegel eine Mahnung an alle.

Es gab zahlreiche Glückwünsche von allen Seiten, und in lockerer, menschlicher Atmosphäre ging diese Feierstunde zu Ende, um in einem gemütlichen Beisammensein und einem Imbiß auszuklingen.

## Sozialarbeiter wurde zusammengeschlagen

### Jugendcafé bleibt vorerst geschlossen

Üblicherweise dauert die obligatorische Winterpause des Langener Jugendcafés an der Zimmerstraße nur bis Mitte Januar. In diesem Jahr bleiben aber die Türen der Jugendeinrichtung vorerst geschlossen, ein Termin für die Wiedereröffnung steht noch nicht fest. Dies gab Bürgermeister Hans Kreiling bekannt, der zugleich darauf hinwies, daß in der Verwaltung derzeit eine umfassende Neukonzeption der städtischen Jugendarbeit erarbeitet und in Kürze dem Magistrat zur Beratung vorgelegt werde.

Hintergrund der vorläufigen Schließung sei eine Schlägerei, bei der Ende vergangenen Jahres ein Sozialarbeiter des Jugendcafés von ausländischen Jugendlichen zusammengeschlagen und erheblich verletzt worden sei. Der städtische Mitarbeiter war mehrere Wochen arbeitsunfähig und nahm anschließend Erholungsurlaub, der bislang noch andauert.

Mit dem noch verbleibenden Jugendcafé-Team, einem Sozialarbeiter und einer Praktikantin, möchte die Stadt Langen die Einrichtung Mitte Januar nicht wieder öffnen. Die Wie-

## Tag der offenen Tür im „Langener Hof“

Am Sonntag, dem 3. Februar lädt das Hotel Restaurant „Langener Hof“ in der Robert-Bosch-Straße 26 in Langen zu einer Besichtigung ein. Zwischen 11 und 16 Uhr stehen interessierten Besuchern sämtliche Türen des soeben fertiggestellten Hotels offen. Geboten werden neben einer Information über den Hotelneubau mit 60 komfortablen Zimmern Einblick in das Restaurant „Medaillon“ mit seinen kulinarischen Angeboten und in die rustikale „Frankfurter Stubb“ mit typischer Ebbelwoi-Atmosphäre und natürlich ein Blick in Küche und Keller und hinter die Kulissen.

Jeweils zu Preisen von einer Mark erhalten Gäste einen kleinen Imbiß: Würstchen, Apfelwein, Bier, Cola oder Limo. Ein lohnender Ausflug für die ganze Familie.

Ab 19 Uhr öffnen dann beide Restaurants ganz regulär ihre Pforten. Tischreservierungen bitte telefonisch oder an der Reception.

dereröffnung wurde deshalb vorerst aufgeschoben.

Bürgermeister Hans Kreiling: „Es ist außerdem nicht sicher, ob wir das Jugendcafé in seiner seitherigen Konzeption fortführen werden. Auf Verwaltungsebene arbeiten wir derzeit an Vorschlägen, die zum Ziel haben, zukünftig verstärkt dezentrale Angebote in die Jugendcafé-Arbeit einzubeziehen.“

Ausgangspunkt für diese Überlegungen sind mehrere parlamentarische Initiativen, die während der letzten Haushaltsplanberatungen eingebracht wurden, beispielsweise die Schaffung einer Kommunikationsstätte im Neurott, die Projektmitarbeit in dem Arbeitslosenprojekt „Hilfe zur Selbsthilfe“, die Schaffung weitergehender Hilfen für arbeitslose Jugendliche und der diskutierte Bau eines neuen Jugendhauses im Norden Langens. Die Jugendarbeit der Stadt Langen soll zudem eine neue organisatorische Grundlage erhalten. Nach Aussage von Hans Kreiling sollen schon in der nächsten Magistrats-sitzung die aktuellen Probleme und Lösungsansätze diskutiert werden.

## Heizwerk Oberlinden auf Gas umstellen

### SPD fordert Nahwärmekonzepte

Das Heizwerk Oberlinden soll umgehend vom gegenwärtigen Schwerölbetrieb auf den umweltfreundlichen und energiesparenden „Primärenergieträger“ Gas umgestellt werden. Dafür will sich die Langener SPD mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln einsetzen. Dieter Pitthan, Fraktionsvorsitzender der SPD, meinte, diese „Dreckschleuder“ sei den Bürgern von Oberlinden nicht mehr lange zuzumuten. Er forderte die Naussauische Heimstätte, Eigentümer des Heizwerkes, und die Firma Favorit, Betreiber des Heizwerkes und eine Tochtergesellschaft der Esso AG auf, sich einer konstruktiven Lösung nicht zu verschließen und gemeinsam mit den Stadtwerken Langen einen Weg für eine Umstellung auf Gas zu finden. Pitthan: „Hier ist die umweltpolitische Verantwortung der Unternehmen gefordert.“

Zugleich stellte Pitthan in diesem Zusammenhang die Forderung, daß im Heizwerk Oberlinden zukünftig auch die Wärmeenergie aus dem nahegelegenen Klärwerk genutzt wird, und zwar mittels einer Großwärmepumpe nebst einer verbindenden Wasserleitung.

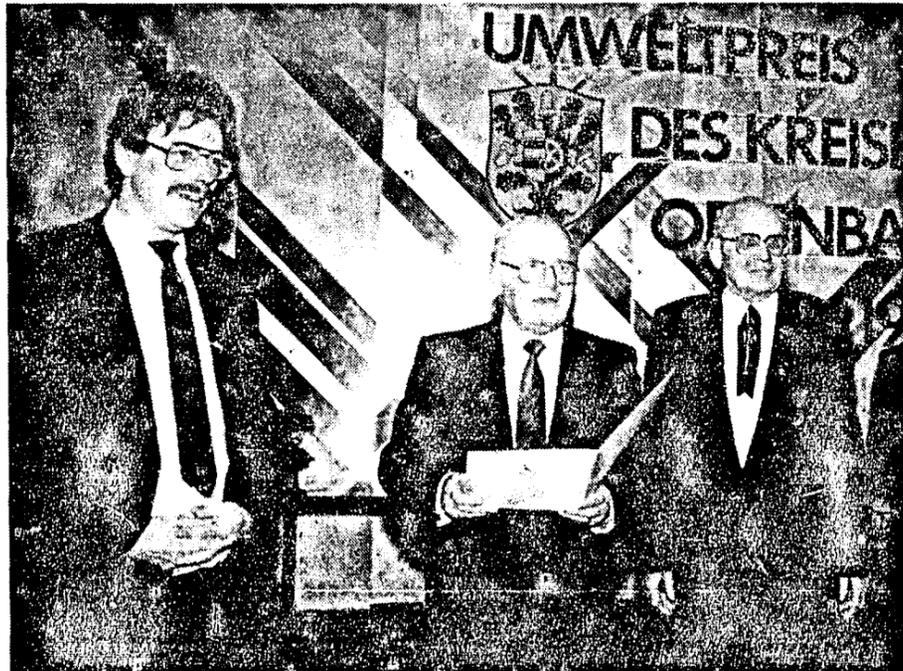
Die Langener SPD verstehe diese Maßnahme nur als Teil eines Gesamtkonzeptes. Für alle Baugebiete sollten Nahwärmekonzepte unter Einbeziehung von Großwärmepumpen, Blockheizkraftwerken und sogenannten regenerativen Energiequellen erarbeitet und umgesetzt werden. Zum Stichwort Smog wollen die Lange-

ner Sozialdemokraten ein Luftreinhaltungsprogramm von den Stadtwerken durchführen lassen, mit dem ölbefeuerte Mehr- und Einfamilienhäuser auf Gasbetrieb umgestellt werden.

Pitthan: „Mit diesem Programm, einer Verringerung der Fahrgeschwindigkeit auf Tempo 30 in reinen Wohngebieten, flächendeckender Verkehrsberuhigung, dem gezielten Einsatz von Blockheizkraftwerken mit Katalysator, der Ansiedlung umweltfreundlicher Gewerbe- und Industriebetriebe und einer konsequenten Anwendung und Durchsetzung der gesetzlichen Vorschriften zur Luftreinhaltung durch die Stadtverwaltung, könnten wir einen echten Beitrag gegen die fortschreitende Luftverschmutzung leisten. Wir hoffen deshalb, daß uns auch die anderen Fraktionen des Stadtparlamentes bei unseren Vorhaben unterstützen.“

## Verdienstorden der Bundesrepublik für Peter Bärenz

Am Dienstag, dem 29. Januar 1985, empfing Herr Peter Bärenz im Kreishaus Offenbach aus den Händen von Landrat Rebel das Verdienstkreuz an Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Ausführlicher Bericht dazu am Dienstag, dem 5. Februar, an dieser Stelle.





### Gemeindeversammlung

Die Evangelische Johannesgemeinde lädt für Sonntag, den 3. Februar, im Anschluß an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung ein. Dabei sollen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 28. April vorgestellt werden. Anschließend wird die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Mittagessen geboten.

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: X. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung  
Am Donnerstag, dem 7. Februar 1985, 20.00 Uhr, findet die 32. Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtvordienstsaal des Rathauses, Südliche Ringstr. 80, statt.

Tagesordnung  
Teil A  
(öffentlicher Teil)  
Tagesordnung I

- Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Anfragen
- Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtlätster“
- Wiederwahl des Ortsgerichtsvorstehers und der Schöffen für das Ortsgericht Langen
- Aufstellung des Bebauungs- und Landschaftsplanes Nr. 30, „Stadtspark Langen“ hier: Abgrenzungs- und Entwicklungsprogramm
- Telefonzellen in der Romorantin-Anlage und am Long-Eaton-Platz hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 21. 1. 1985
- Gedenkveranstaltungen zum 40. Jahrestag des Endes der Nazi-Diktatur hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 22. 1. 1985
- Sicherheitsmaßnahmen im Fußgängerübergang (Bahnunterführung) hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 23. 1. 1985
- Aufstellung des Bebauungs-Plans Nr. 34/A für den Bereich Rheinstraße/August-Bebel-Straße hier: 1. Ergebnis der eingeschränkten Beteiligung gem. § 2a Abs. 7 BBauG 2. Satzungsbeschluß
- Reitwege in der Köberstadt
- Sparsamer Einsatz von Lösungsmitteln
- Landesprogramm „Einfache Stadterneuerung“
- Radwegenetz
- Änderung der Satzung der „Abwasserersatzung und Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung“
- Benennung von Straßen im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 16 – Steinberg –
- Überbetriebliche Ausbildungsstätte
- Kommunale Kindergartenplanung
- Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Teil B  
(nichtöffentlicher Teil)  
Tagesordnung II  
19. Grundstücksangelegenheit  
20. Aktuelle Fragestunde des nichtöffentlichen Teils  
Langen, den 1. Februar 1985  
gez. Heinen  
Stadtverordnetenvorsteher



Die Sieger mit ihren Tauben (v.l.) Erwin Muthig, Werner Luley, Manfred Teuber und Helmut Ziegler.

### Klub 03 hatte Siegerschau

Der Brieffaubenzüchterverein Klub 03 hatte am vergangenen Wochenende im Saal der Stadtkirche seine Siegereisende aus dem vergangenen Jahre ausgestellt. Zahlreiche Besucher kamen und lobten die schöne Ausstellung. Die beste Gesamtleistung der Siegerschau hatte Helmut Ziegler mit drei Tauben, Walter Luley und Sohn hatten das schönste Männchen, Erwin Muthig das schönste Weibchen, und den Anfänger- und Jugendpreis erhielt Manfred Teuber.

Und hier die Platzierungen der verschiedenen Leistungsklassen: Sonderklasse Männchen: 1. Walter Luley und Sohn, 2. Erwin Muthig, 3. Helmut Ziegler. Klasse Ia (alte Männchen): 1. u. 2. Helmut Ziegler, 3. C. u. G. Winkel, 4. Helmut Ziegler. Klasse IIa (alte Männchen): 1. Walter Luley und Sohn, 2. u. 3. Michael Schlechter, 4. Erwin Muthig, 5. Helmut Ziegler. Klasse Ib (alte Weibchen): 1.–4. Erwin Muthig, 5. Helmut Ziegler. Klasse IIIa (jährlige Männchen): 1. Erwin Muthig, 2. Michael Schlechter, 3. Helmut Ziegler. Klasse IIb (jährlige Weibchen): 1. Erwin Muthig. Klasse IVa (junge Männchen): 1. Manfred Teuber, 2. Bernd Disser, 3. Dieter Gorzawski, 2. Bernd Disser. Neben den Tauben fanden eine gutsortierte Tombola, die bereits bis zum Mittag vergriffen war, sowie ein Erbsenruten große Beachtung. Das richtige Ergebnis lautete 5047 Erbsen, die in einer Flasche waren. Am nächsten kam Egon Lohr mit 5050, der einen Sonnenschirm gewann. Es folgten: Sonja Winkelmann (5039) ein Bügeleisen, Hermann Schickedanz (5034) ein Kupferstich, Herr Baron (5027) eine Herrenarmbanduhr und Hermann Schickedanz (5027) einen Haarfon. Diese Gewinne sind beim Vorsitzenden Erwin Muthig in der Florian-Geyer-Straße 3 abzuholen (Tel.: 2 65 74).

### Kinderfasching

Zum traditionellen Kinderfasching am Sonntag, dem 17. Februar lädt der Turnverein Langen alle Kinder in die TV-Halle am Jahnpark zum fröhlichen Faschnachtstreiben ein. Saalöffnung ist um 13 Uhr, Beginn um 14 Uhr. Das närrische Treiben wird um 17 Uhr beendet sein.

### Amtliche Bekanntmachung

Zur Jahresabrechnung 1984 des Erdgasverbrauchers geben wir folgende Erläuterungen: Die auf dem Rechnungsfeld unter dem Feld „Zählerstand – Unterschied“ ausgewiesene Differenz zwischen neuem und altem Zählerstand stellt den Erdgasverbrauch in Kubikmeter (m³) dar. Maßgebend für den Erdgasverbrauch ist jedoch der Wärmeinhalt des gelieferten Gases. Je geringer dieser ist, um so mehr Kubikmeter werden verbraucht, z.B. eine bestimmte Raumtemperatur zu erreichen.

Der Wärmeinhalt wird beeinflusst durch die Zustandsgrößen – Druck und Temperatur des Erdgases sowie durch den Barometerstand. Er kann aus diesem Grunde nicht immer gleich sein. Ausgedrückt wird der Wärmeinhalt eines Kubikmeters bei uns in Kilowattstunden (kWh). In der Jahresabrechnung 1984 wird der in Kubikmeter (m³) gerechnete Erdgasverbrauch mit dem Umrechnungsfaktor (Multiplikator) 10,89 kWh/m³ multipliziert und in kWh-Mengen in Rechnung gestellt.

### Amtliche Bekanntmachung

Betr.: 1. Nachtragsatzung und Bekanntmachung der 1. Nachtragsatzung

1. Nachtragsatzung  
Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung, in der zur Zeit gültigen Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung am 29. November 1984 folgende Nachtragsatzung beschlossen:

§ 1  
Mit dem Nachtragsplan wurden

	erhöht um DM	vermindert um DM	gegenüber dem Nachtragsplan	auf nunmehr DM festgesetzt
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	4.341.200	2.055.300	48.488.400	50.774.300
die Ausgaben	2.698.500	412.600	48.488.400	50.774.300
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	2.732.200	1.327.000	11.315.700	12.720.900
die Ausgaben	2.150.900	745.700	11.315.700	12.720.900

§ 2  
Der Gesamtbetrag der Kredite wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 3.794.000 um 4.000 DM vermindert und damit auf 3.790.000 DM neu festgesetzt.

§ 3  
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 130.000 DM um 130.000 DM vermindert und damit auf „Null“ neu festgesetzt.

§ 4  
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5  
Die Steuersätze werden nicht geändert.

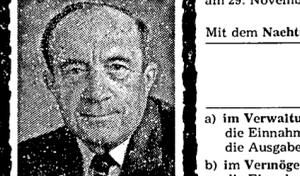
§ 6  
Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.  
Langen, den 30. November 1984 Der Magistrat der Stadt Langen  
gez. Kreilling, Bürgermeister

2. Bekanntmachung der 1. Nachtragsatzung  
Die vorstehende 1. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 1984 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die 1. Nachtragsatzung erhält keine genehmigungspflichtigen Teile.  
Der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1984 liegt zur Einsichtnahme vom 4. bis 12. Februar 1985 während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr) im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, 1. Stock, Zimmer 119, öffentlich aus.  
Langen, den 28. Januar 1985 Der Magistrat der Stadt Langen  
gez. Kreilling, Bürgermeister

### Sicherheit auf allen Wegen

Dazu: Dr. Werner Dollinger, Bundesminister für Verkehr



„Meine Meinung ist: Gesetze und Vorschriften sind notwendig, damit jeder im Straßenverkehr weiß, wie er sich zu verhalten hat. Aber sie ersetzen nicht die Vernunft, die Rücksichtnahme, die Partnerschaft. Jeder muß durch eigenverantwortliches Handeln dazu beitragen, den Verkehr auf unseren Straßen sicherer zu machen.“



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

### 90 Brieffauben präsentierten sich

Über einen sehr großen Zuspruch konnten sich die Züchter des Brieffaubenvereins „Wiederkehr“ freuen, als sie am 19. Januar im Bürgerhaus ihre Siegerschau veranstalteten. Zahlreiche Bürger aus Egelbach und auch Besucher von befreundeten auswärtigen Vereinen bestaunten die rund 90 Brieffauben, die von den Egelbacher Züchtern präsentiert wurden. Preisrichter Ewald Subgang aus Langen hatte die Aufgabe, die in acht Klassen eingeteilten Tiere zu bewerten.

Das schönste Männchen hatte R. Knauer, das schönste Weibchen L. Trautmann. Und hier die Gesamtergebnisse der verschiedenen Leistungsklassen: Klasse Ia (Männchen) 1. R. Knauer, 2. R. Knauer, 3. P. Lunova. Klasse IIa (Männchen) 1. R. Knauer, 2. R. Knauer, 3. P. Lunova. Klasse IIIa (jährlige Männchen) 1. R. Knauer, 2. P. Lunova, 3. R. Knauer, 4. L. Trautmann, 5. L. Trautmann, 6. R. Knauer. Klasse Ib (Weibchen) 1. P. Lunova, 2. L. Trautmann, 3. L. Trautmann. Klasse IIb (Weibchen) 1. L. Trautmann, 2. L. Trautmann, 3. P. Lunova. Klasse IIb (jährlige Weibchen) 1. W. Schmidt, 2. W. Schmidt, 3. P. Lunova.



Die Gardien der KGE hinterlassen überall, wo sie auftreten, einen hervorragenden Eindruck. Schon bei der Garde-Revue in Langen lobte LKG-Präsident Haus Hoffart ihr exaktes Auftreten und die Tatsache, daß hier noch ein echter Gardetanz aus Parkett gelegt wurde. Bei der Flugplatzzerstörung und bei der Fremdensitzung am vergangenen Samstag zeigten sie erneut ihr Können. Morgen abend geht's weiter bei der KGE. Um 20.11 Uhr beginnt die 2. Fremdensitzung in der Eigenheim-Narhalla.

### Mehr Geld für Grundstückskäufe

Für den Erwerb von Grundstücken möchte die CDU die entsprechende Haushaltsstelle um 250.000 DM erhöht haben.

Der rechtzeitige Erwerb von Grundstücken in der Vergangenheit habe sich für die Gemeinde vorteilhaft erwiesen, so als Tauschgelände für verschiedene Anlässe, als Gelände für Sport und Freizeit, zur Finanzierung von wichtigen Vorhaben wie z. B. den sozialen Wohnungsbau und zum Ausgleich von Deckungslücken im Haushalt. Allein in den letzten sechs Jahren seien dem Haushalt für diese Zwecke pro Jahr im Durchschnitt 1,18 Mio. DM zugeführt worden. Es versuche sich selbst, daß die durch den Verkauf entstehenden Lücken rechtzeitig geschlossen werden müßten, weshalb der Gemeindevorstand auch dieses Jahr wieder Gelegenheit erhalten solle, bei geeigneten Projekten entsprechend zu handeln.

### Maßnahmen gegen Waldschäden

In Zusammenarbeit mit den einschlägigen Stellen (z.B. Forstamt) soll der Gemeindevorstand prüfen, ob Direktmaßnahmen gegen Umwelt-Waldschäden ergriffen werden sollen, wobei im ersten Schritt Versuchsvorhaben durchzuführen wären, lautet ein Antrag der CDU.

Berichten über Waldschäden könne entnommen werden, daß Maßnahmen im Wald selbst, wie Bodenbehandlung, Düngung oder Bewässerung sich vorteilhaft auf geschädigte Waldbestände ausgewirkt hätten. Der Gemeindevorstand sei aus Vorträgen bekannt, daß nach dem Egelbacher Waldgebiet Schäden aufweise. Ob zwar keinesfalls feststehe, daß entsprechende Maßnahmen erfolgreich seien, sei es nach Meinung der CDU-Fraktion in Anbetracht der Bedeutung des Waldes unerlässlich, frühzeitig nach Möglichkeiten zu suchen, mit denen eventuell späteren größeren Schäden begegnet werden könne.

### Vermissten Sie etwas?

In der Zeit vom 01. Oktober bis 31. Dezember wurden folgende Fundstücke beim Fundbüro im Egelbacher Rathaus abgegeben: zwei Herren-Fahrräder, zwei Damen-Fahrräder, ein Damen-Mantel, ein Zeit mit Blasebalg, eine Damen-Armbanduhr, eine Wolllinthe, eine Brille und eine Baumschere. Eigentumsansprüche können beim Fundbüro Egelbach, Rathaus, geltend gemacht werden.

### Närrischer Seniorennachmittag

Am Sonntag, dem 3. Februar, um 14.11 Uhr beginnt in der Narrensidenz „Eigenheim-Saalbau“ ein „Närrischer Seniorennachmittag“, den die KGE mit einem humorgeladenen Programm unter dem Motto „Wetten, daß Fastnacht Spaß macht“ gestaltet. Selbstverständlich gibt es auch wieder Kaffee und Krüppel. Ein Kaffeegedeck sollte mitgebracht werden. Sonstige Getränke während der Veranstaltung zum Ölen der meist trockenen Kehlen sind selbst zu bezahlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer jedoch den Weg in die Narhalla nicht zu Fuß zurücklegen kann, sollte dies mitteilen; er wird dann mit dem Auto abgeholt.

### Vorverkauf für Sängerk-Fastnacht

„Fastnacht – Heile Welt, kommt, wie's Euch gefällt!“ – Unter diesem Motto feiert die Sängervereinigung Egelbach am Fastnachtsonntag, dem 16. Februar, ab 20.11 Uhr im Bürgerhaus-Saal. Alle Freunde der Sängervereinigung und alle, die in ausgelassener Stimmung Fastnacht feiern wollen, sind zu diesem närrischen Abend recht herzlich eingeladen. Es spielt die Kapelle „Mikado“.

Karten gibt es im Vorverkauf am Sonntag, dem 10. Februar, ab 10.00 Uhr im Bürgerhaus-Foyer.

### Mütter- und Säuglingsfürsorge

Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 13. Februar, von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

in EGELSBACH

# TAXI

☎ 7777

Tag und Nacht dienstbereit  
Ihr  
Funk-Taxi-Betrieb  
Inhaber Christian Otzik  
Boschring 27 • 6073 EGELSBACH

### Geburtsvorbereitungs- und Säuglingspflegekurs

Am Montag, dem 4. Februar beginnen im evangelischen Gemeindehaus in der Ernst-Ludwig-Straße 56 neue Kurse der Dezentralen Familienbildung. Von 19 bis 20 Uhr der Kurs Geburtsvorbereitung (Schwangerschaftsgymnastik), der insgesamt zehn Stunden umfaßt und 100 Mark für Paare, 72 Mark für Frauen kostet. Vorbereitung auf das Leben mit dem Baby heißt der andere Kurs von 20 bis 21.30 Uhr, der ebenfalls an zehn Abenden gehalten wird und 50 Mark für Paare, 35 Mark für Einzelpersonen kostet. Die Kurse werden von Christa Schirmer-Prag (päd. Mitarbeiterin) geleitet. Anmeldung unter Tel. 069-8106901 oder 06103-49149.

### Handballer feiern Fastnacht

Am morgigen Samstag startet um 20.11 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses die diesjährige Fastnachtsfeier der SGE-Handballer unter dem Motto „Karneval Brasil“. Für gute Laune, Stimmung, Musik und das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Alle Freunde sind dazu recht herzlich eingeladen.

EGELSBACH zuliebe

# SPD

Ernst Jugert  
46 Jahre  
Kfz-Meister

**SPD** die bessere Wahl!

## Es gibt viele Gründe, warum Miele Waschautomaten Spitze sind. Nennen Sie Ihre 3 wichtigsten und gewinnen Sie.



Miele verlost 29 Wäschetrockner und 29 Bügelmaschinen.

Kreuzen Sie Ihre 3 wichtigsten Gründe an, die für einen Miele Waschautomaten sprechen – und gewinnen Sie!

- Langes Lebensdauer durch 8 stärkere Kugellager, zwei Heizkörper statt eines einzigen usw.
- Schnell trockene Wäsche durch hohe Schleuderdrehzahl bis zu 1200 U/min
- Ruhiger Lauf, dadurch geeignet zur Aufstellung im Bad und Küche
- Stärkste, optimale Wäschmittelnutzung durch Umluftverfahren
- Kein Dampf und kein Geruch durch zweifachen Geruchsverschluss
- Sparsam durch Energie-Sparprogramme mit Wäschezeit-Garantie und 1/2-Sparprogramm
- Hohe Sicherheit durch elektronisch überwachte Türsicherung
- Einfache Programmwahl durch deutlich beschriftete Schalttaste
- Keine unverständlichen Symbole
- Dauerhafter Schutz durch kratzfest emailliertes Gehäuse
- Zuverlässiger Service. Besonders schnell und preiswert durch service-eigentliche Frantallung.

Die Miele Waschautomaten sind in allen Miele-Fachhandlungen erhältlich. Die Auslosung erfolgt unter persönlicher Aufsicht der Reichweite an ausgerechneten Lose. Beibehaltung der Preise kann nicht erfolgen. Der Gewinner wird durch Briefwahl ermittelt.

**Miele**  
Miele Waschautomaten.  
Nur beim Fachhandel.  
Miele & Cie., 4830 Gütersloh

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.





AUS DEN VEREINEN

Obst- u. Gartenbauverein

Das nächste Gespräch unter Gartenfreunden ist am Sonntag, dem 3. Februar 1985, um 10 Uhr in der Kleingartenhalle...

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Am Freitag, dem 8. Februar, um 20.00 Uhr findet in der TV-Turnhalle unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt...

Sportverein Dreieichenhain

Einladung zur Delegiertenversammlung am Freitag, dem 15. März 1985 um 20 Uhr im SVD-Clubhaus in Haag 1

- TAGESORDNUNG: 1. Begrüßung und Nennung der vorhandenen Anträge, 2. Ehrungen, 3. Bericht des Vorstandes...

Kleingärtner-Verein

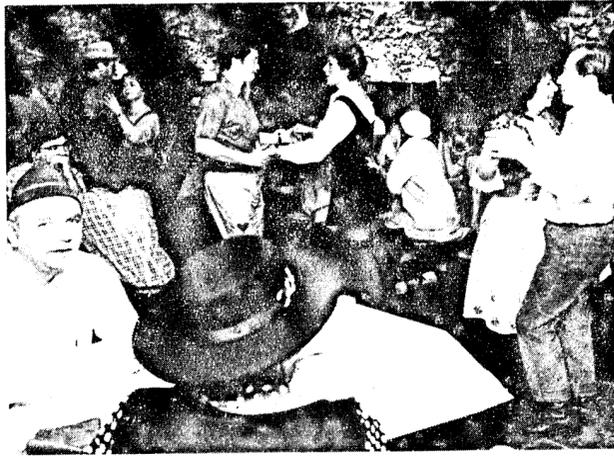
Am Freitag, dem 1. Februar ist von 16 bis 19 Uhr Sprechstunde in der Bornagasse 8.

Fasnachtsrummel im Burgkeller

Der Faschnachtsrummel der Sängervereinigung Dreieichenhain im Burgkeller erfreut sich schon seit Jahren großer Beliebtheit.

SILBERHOCHZEIT Kurt und Ingrid Eichler Dreieichenhain Spitalgasse 16

Ein Herz für's Helfen Spende Blut! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES



Kappenhahn der Feuerwehr im Burgkeller. Da war was los, da wackelte die Wand...

Rücksichtnahme auf Kinder im Fasching Auf keinen Fall alkoholische Getränke

Jubel, Trubel und Heiterkeit herrschen in diesen Tagen. Viele überlassen sich unbeschwert dem lustigen Treiben...

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Einfluß auf die Wahl

Beobachter des Wahlkampfes zur Kommunalwahl am 10. März fragen sich, welchen Einfluß die Landespolitik auf den Ausgang der Kommunalwahl haben wird.

Ein Herz für's Helfen Spende Blut! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Handballer-Fasching in der Burg

Traditionell am Faschnachtsamstag findet wieder das „Bunte Faschingstreiben“ der Handballer im festlich geschmückten Burgkeller statt.

Für das leibliche Wohl hat man sich einiges einfallen lassen, so daß niemand zu kurz kommt.

Große Nachfrage

Wie der Magistrat bekanntgab, soll mit der Vergabe der Wohnungen im entstehenden August-Wienand-Wohnheim im Spätsommer begonnen werden.

„Grüne Tonne“ informiert

Wie schon verschiedentlich gemeldet, wird in Götzenhain ab dem 1. April die getrennte Einsammlung von Abfallstoffen eingeführt.

Torballmannschaft erfolgreich

Einen guten Auftakt im neuen Jahr 85 hatte die Torballmannschaft der Blindensportgruppe der Versichertensportgemeinschaft (VSG) Frankfurt beim Torballturnier am 26. Januar in Frankfurt.

Bericht aus Nicaragua

Imtraud Fätke, ein Mitglied der Nicaragua-Gruppe Dreieich, hält sich im Augenblick in Nicaragua auf.

Wahltafeln werden aufgestellt

Vom 11. Februar bis zum 2. Juni werden in Dreieich wieder Werbeflächen aufgestellt.

Jahrgang 1905/04

Wir treffen uns am Dienstag, dem 5. Februar um 16 Uhr am Dreieichplatz.

Jahrgang 1907/06

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, dem 5. Februar um 16 Uhr am Dreieichplatz.

Jahrgang 1914/15

Wir treffen uns am 6. Februar um 16.00 Uhr am Dreieichplatz.

Jahrgang 1919/20

Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, dem 6. Februar, um 16 Uhr in der Gaststätte „Hainer Trift“.

Wenn die Sterne nicht lügen...

- Widder: Verlangen Sie nicht zuviel auf einmal, gut Ding will Weile haben. Skorpion: Erfolge lassen sich nicht erzwingen, besser wäre es jetzt, Ihre Position langsam auszubauen.

OFFENTHAL

Sperrmüllabfuhr

In Offenthal wird am Montag, dem 4. Februar wieder Sperrmüll abgefahren.

Kinder als Einbrecher?

In ein Spielwarengeschäft in Offenthal wurde am Montag zwischen 13.25 und 13.30 Uhr eingebrochen.

Georg Herth sage ich auf diesem Wege meinen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Steinhäuser für die trostreichen Worte...

Thomas Knies sprechen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen danken wir Herrn Pfarrer Steinhäuser für seine trostreichen Worte...

Kirchliche Nachrichten

Burgkirchengemeinde

- Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 1. bis 8. 2. 1985. Samstag, 2. 2. 1985: 18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Burgkirche.

Kath. Kirche St. Marien

- Gottesdienstordnung für die Zeit vom 2. bis 10. 2. 1985. Samstag, den 2. 2. 1985: 16-17 Uhr Beichtgelegenheit in G6.

Für Sie in den Ortsbeiträ

und in die Stadtverordnetenversammlung

Rolf Mühlbach 48 Jahre Studiendirektor Stadtverordneter In Dreieichenhain am 10. März SPD

2 Gasheizöfen „Juno“/„Vulkan“, Keramik, Kaminanschluß.

Samstag, den 9. 2. 18.00 Uhr Eucharistiefeier in G6 Sonntag, den 10. 2. 9.30 Uhr Kindergottesdienst in G6.

Termine

- Montag, 4. 2. 15.00 Uhr Erstkommunionstunde Frau Thombauer in Offenthal 15.00 Uhr Erstkommunionstunde Frau Kohl in G6.

Spende für geistig Behinderte

Dieser Tag wurde dem Vorstand des Vereins „Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V.“ eine Spende in Höhe von 1.200 DM überreicht.

Ernst Oesterling entgegengebracht wurde. Es ist uns ein Trost zu wissen, daß wir in unserem Schmerz und unserer Trauer nicht alleine waren.











Für die zahlreichen Beweise einer aufrichtigen Teilnahme, die uns beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen

# Erna Rosenkranz

geb. Kühnel

persönlich, schriftlich sowie durch Kranz- und Blumenspenden erbracht wurden, sagen wir unseren herzlichen Dank. Sie waren uns eine große Hilfe, diese schweren Stunden zu ertragen.

Herrn Pfarrer Johannes Kratz sprechen wir für seine trostreichen Worte unseren besonderen Dank aus, ebenso dem behandelnden Arzt, Herrn Dr. Wilkens, sowie den Gemeindeschwestern der Stadt Langen für die überaus fürsorgliche Pflege während der schweren Krankheit der Entschlafenen.

Im Namen aller Angehörigen  
**Dr. Rosenkranz sen. und  
Dr. Rosenkranz jun.**

Langen, im Januar 1985

### DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

## Rolf Weber

sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächter für die tröstenden Worte, allen Verwandten, Freunden, Bekannten, der Hausgemeinschaft sowie der Deutschen Bundesbank, insbesondere den ehemaligen Arbeitskollegen der Poststelle und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer  
**Käthe Weber, geb. Wahl  
Bernhard und Gerhard Weber  
Hans und Heidi Weber  
Enkelkinder Stefan und Ursula  
sowie alle Angehörigen**

Lutherplatz 2  
6070 Langen, im Januar 1985

Das geeignete Café  
für Trauergesellschaften  
bis 50 Personen  
**TERRASSEN-CAFE**  
im Singes 20 - 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 23 21

Wir trauern um unseren Schulkollegen

## Karl Werner

Er wird in unserer Erinnerung weiterleben.

Seine Schulkolleginnen und -kollegen  
Jahrgang 1923/24

**LANGENER ZEITUNG  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
HÄINER WOCHENBLATT**  
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Allen, die zum Tode unseres Vaters

## Erich Egginger

ihre Anteilnahme bekundeten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben, möchten wir auf diesem Wege danken.

Im Namen aller Angehörigen  
**Dieter Egginger**

Langen, im Februar 1985

### DANKSAGUNG

Statt Karten

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen

## Otto Pilz

entgegengebracht wurde.

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sagen wir allen unseren herzlichsten Dank, besonders Herrn Tobias Neumann für die Worte des Trostes, der Firma Du Pont de Nemours, der Betriebsleitung und Belegschaft, der Hausgemeinschaft, den Skatbrüdern und allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

In tiefer Trauer  
**Wanda Pilz, geb. Walther  
Familie Böhm  
Familie Zenker  
und alle Angehörigen**

Südliche Ringstraße 59  
Langen, im Februar 1985

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## Anna Bärtl

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus.

In stiller Trauer:  
**Josef Bärtl  
und alle Angehörigen**

Steinberg, Außerhalb SO 79  
Langen, im Februar 1985

### Annahmeschluß für Traueranzeigen

in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Meine geliebte Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin, Tante und Cousine

## Anna Driessen

geb. Waclaw

ist am 31. Januar 1985 im 90. Lebensjahr sanft entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.  
**Helmut Driessen und Frau Karola  
Enkelkinder Marion und Ralph  
und alle Angehörigen**

Rudolf-Beitscheid-Straße 15  
6070 Langen

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 5. Februar 1985, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

### DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## Marie Elisabeth Ruhl

geb. Damm

zuteil wurden, sagen wir hiermit allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, den Naturfreunden, der VdK, der Siedlergemeinschaft e.V. sowie der Volksfürsorge unseren herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Schneider für seine tröstenden Worte, den Stadtschwestern und Frau Dr. Mentzel für die ärztliche Betreuung und Herrn Dr. Dworek für seinen aufopfernden Beistand.

**Heinrich Ruhl  
und alle Angehörigen**

Langen, im Februar 1985

**Kinoprogramme Langen ab 1.2.85**  
**HOLLYWOOD**  
15.30, 18.00, 20.30, FrSa 23.00  
So 11.00, 14.00, 18.00, 20.30  
**GHOSTBUSTERS**  
**FANTASIA**  
16.00, 18.15, 20.45, FrSa 23.00  
**PREMIERE ALPHAVILLE CITY**  
So 11.00 DIE UNENDLICHE GESCHICHTE  
**NEUES UT**  
20.30, Sa/Sa auch 18.00  
**ERSATZKUNIMADU SEHWOLFE**  
Fr/Sa 23.00 Erotisches Abendstudio  
**WILDE TRIEBE**  
Di 20.30 KKL MORGEN IN ALABAMA

**Gebrauchte Möbel spottbillig**  
Kauf - Verkauf - Miete - Leasing - Leasing - Leasing - Leasing

Langener seit schlau  
wählt am  
10. März



**PAT-BONEN-BAR**  
Vor der Höhe 4 - Langen  
Intern. Strip-Programm

Sonntag Ruhetag



**Dr. Axel Völling**  
51 Jahre, Diplom-Chemiker  
Vorsitzender des  
F.D.P.-Ortsverbandes Langen

**Mit einer starken F.D.P.  
ins Langener Parlament**  
Am 10. März:

**F.D.P. Die Liberalen Langen**

LISTE  
**3**

**Schlüsseldienst - Langen**  
Schleifen von Scheren  
Messern u. Gartengeräten  
Wiesenstraße 12, Telefon 23244  
Privat 7 93 70

**FIAT**  
Fiat Panda. Die tolle Kiste.  
Milzetti, Offenthal, 06074/50064

**Liebe ist ... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.**

Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungernden Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).

CCF Kinderhilfswerk  
Deutscher Patenkreis e.V., Postfach  
1107, 7410 Künzelsau, Postleitzahl  
7410-702, Postamt Stuttgart  
Wahlrecht betreut CCF schon  
über 230.000 Kinder

**Brüggmann Verbundfenster Duo 80**  
ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81  
Bundespreis "Gute Form" 1981  
Energiesparen und Design  
Heizung, Fenster, Türen



Das Qualitäts-Fenster vom Fachbetrieb:

**Fa. BESTEHORN und Co. GmbH**  
Robert-Bosch-Straße 10  
6070 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

**BEI UNS in der Fahrgasse 9**  
in Dreieichentail  
finden Sie ein ausserlesenes Programm der Marken

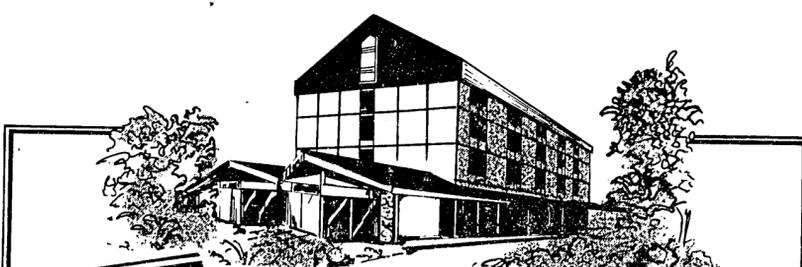


**DIETRICH EINRICHTUNGSRAUM** Fahrgasse 9 6072 Dreieich  
Telefon (06103) 84820

Radfahren mit einem Rad von Klingler · Radfahren mit einem Rad von Klingler  
**Fahrrad & Veteranenshop**  
Ulrich Klingler  
Carl-Schurz-Straße 16  
6070 LANGEN-NEUROTT  
Telefon 0 61 03 / 7 99 80

Reinschauen kostet nichts.  
Neben Fahrrädern der Marken Peugeot, Puch und Fenst (das Rad ohne Kette) führen wir auch Ersatzteile, Zubehör und Werkzeuge sowie Literatur für nicht mehr ganz lauffähige Motorräder und Fahrräder.

Übrigens: Wubten Sie schon, daß das Fahrrad bei Strecken unter 5 km erwiesenermaßen das wirtschaftlichste aller Fahrzeuge ist?



Sonntag  
3. Februar  
11-16 Uhr

# Langener Hof

ROBERT-BOSCH-STR.26  
6070 LANGEN  
TEL. 06103 / 77 01

HOTEL · RESTAURANT

## Willkommen in Langens neuer Adresse für Gastlichkeit!

Der LANGENER HOF lädt Sie ein zur Besichtigung von Hotel, Restaurant und Frankfurter Stubb.

Als kleinen Imbiß halten wir bereit:  
Bratwürstchen oder warme Würstchen . . . je DM 1,-  
Apfelwein oder Bier, Cola oder Limo . . . je DM 1,-

Ein Sonntagsausflug für die ganze Familie!  
Ab 19 Uhr haben unser Restaurant „MEDAILLON“ und die „FRANKFURTER STUBB“ regulär geöffnet.

Ein Angebot für Privat:  
**Preisgünstige  
Wochenendarrangements**

### VHS-FILMER AUFGEPASST!

Schneiden und vertonen (2-Spuren) Sie Ihren Video-Film professionell.

Assemble und Insert:  
Preview — Review — Einzelbilder etc.

TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

Mehr Zeit für meinen Nächsten



## DIE GESCHENKIDEE!

Überraschen Sie Verwandte und Freunde mit einem persönlichen Ereignis auf Video-Kassette.

TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

2x jährlich zum Zahnarzt gehen!  
Da bleiben Zähne gesund und schön.



**1,9% effektiver Jahreszins für alle neuen Fiat Pkw.**  
**30% Anzahlung** (gern nehmen wir Ihren „Alten“ in Zahlung).  
**30 Monate Finanzierungs-Laufzeit.**

Beispiele:	* unverbindliche Preisempfehlung der Fiat Automobil AG ab Kippenheim	monatliche Raten inklusive Zinsen
Panda 34 3-türig	9.500,- *	227,10
Uno 45 3-türig	11.500,- *	274,90
Ritmo 60 CL 3-türig	13.300,- *	317,93
Regata 75 4-türig	15.950,- *	381,27

Riesen-Preis aus schreiben der Fiat Automobil AG im Gesamtwert von **100.000,- DM.**  
Teilnahmescheine mit den Preisfragen jetzt beim Fiat Händler oder bei Fiat Automobil AG, Heilbronn Postfach 1763.

**Fiat fahren heißt Zinsen sparen.**



Über die genauen Preise inclusive Überführungskosten informieren Sie unsere örtlichen Fiat Händler:  
**AUTO-MILZETTI** Mainzer Straße 46 · Telefon 0 60 74 / 5 00 64 · 6072 DREIEICH-OFFENTHAL



„Langener Hof“ öffnete die Türen
Im Neurot entstand ein komfortables Hotel

Viele prominente Gäste hatten sich am Freitag in dem neuen Langener Hof „Langener Hof“ im Stadtteil Neurot zur Eröffnung eingefunden.

Der Besitzer des „Langener Hofes“, Adolf Gärtner, führte aus, daß er bereits in jugendlichen Jahren durch seinen Vater mit Zimmervermittlung und Zimmervermittlung in Berührung gekommen sei.

Nach seiner Ausbildung als Kaufmann habe er immer mit Bauen, Wohnen und Beherbergung zu tun gehabt. Der Anstoß, so Gärtner, zum Bau des Hotels hätten die Verhandlungen der Stadt mit dem Bundesbehörden zwecks einer Anstellung in Langen gegeben.

Adolf Gärtner dankte den bauausführenden Firmen sowie den Bauarbeitern des Bau- und Montage-Kombinats Erfurt, dem verantwortlichen Architekten Werner Rose, der Langener Volksbank für die Hilfe bei der Finanzierung und den städtischen Gremien für ihre Unterstützung.

sten Gesichtspunkten, sehr komfortabel und behaglich eingerichtet. Zu jedem Zimmer gehört eine Dusche, WC, Selbstwähltelefon, Farbfernsehen, ein Schreibtisch und eine Sitzzecke.

Gemütlichkeit strahlt die „Frankfurter Stubbe“ aus, hier gibt es zu zivilen Preisen Apfelwein und die dazu passenden Gerichte. Exklusiv dagegen ist das Restaurant „Medaillon“.



Weithin sichtbar leuchtet „Langener Hof“ über den Stadtteil Neurot auf dem Dach des neuen Hotel-Restaurants.

„Godbye Charlie“ ausverkauft

„Nichts geht mehr“ für die Aufführung von George Axelrods Komödie „Goodbye Charlie“ am 13. Februar.

Für die Aufführung von „Mrs. Dally“ am 22. Februar mit Judy Winter, die zusammen mit Suscha Hehn vor einigen Monaten bereits erfolgreich in der Stadthalle gastierte, sind dagegen beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 51 10) noch Karten erhältlich.

Juso-Stammtisch

Der „rote Stammtisch“ der Jungsozialisten, zu dem die Langener Jusos alle Interessierten herzlich einladen, über aktuelle politische Themen zu diskutieren, findet am 6. Februar ab 20.00 Uhr im Naturfreundehaus Langen statt.

Für Sie in den Kreistag:



Dieter Stroh
47 Jahre, Disponent, 2 Kinder
Sachgebiet: Umwelt/Soziales



Wechsel im Vorstand

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Förderkreises der Janusz-Korczak-Schule wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Als großes Ereignis des letzten Jahres ist vor allem die Anschaffung eines Kleinbusses zu nennen, der mit finanzieller Unterstützung der „Aktion Sorgenkind“ Eigentum des Vereins wurde.

Sodam konnte für die Wintermonate eine kleine Reithalle angemietet werden, so daß das schulische Reiten auch im Winter durchgeführt werden kann.

In Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule wurde ein Versuch zur musikalischen Früherziehung begonnen, an dem ca. zehn Kinder teilnehmen, die von zwei Musikpädagoginnen unterrichtet werden.

In Dorfwil wurde ein Familienwochenende durchgeführt unter dem Thema „Heim — ja oder nein? Zukunft unserer Kinder“ und ein Informationsabend zum Thema „Entmündigung, Vormundschaft, Aufsicht, Haftung“.

Nachts Benzin-Notstand

Schweiz-Reisende, die nachts mit dem Auto unterwegs sind, sollten stets einen vollen Reservetank oder aber zehner- oder zwanzig-Franken-Scheine bei sich haben.

Stadt. Bühnen Frankfurt

Am Samstag, dem 9. Februar, kommt für das Samstag-Abonnement D die Oper „Eugen Onegin“ von Peter Tschaikowsky zur Aufführung.

Sicherheit im Umgang mit Kranken

Kostenloser Lehrgang in häuslicher Krankenpflege

Ein Kurs für häusliche Krankenpflege wird in der Zeit vom 26. Februar bis zum 30. April im Zentrum für Gemeinschaftshilfe durchgeführt.

Wie Bürgermeister Hans Kreiling erläuterte, besteht bereits eine feste Gruppe engagierter Helfer. Diese Gruppe trifft sich jeden ersten Dienstag eines Monats um 20.00 Uhr im Zentrum für Gemeinschaftshilfe.

Wie Bürgermeister Hans Kreiling erläuterte, besteht bereits eine feste Gruppe engagierter Helfer. Diese Gruppe trifft sich jeden ersten Dienstag eines Monats um 20.00 Uhr im Zentrum für Gemeinschaftshilfe.



Positiv denken

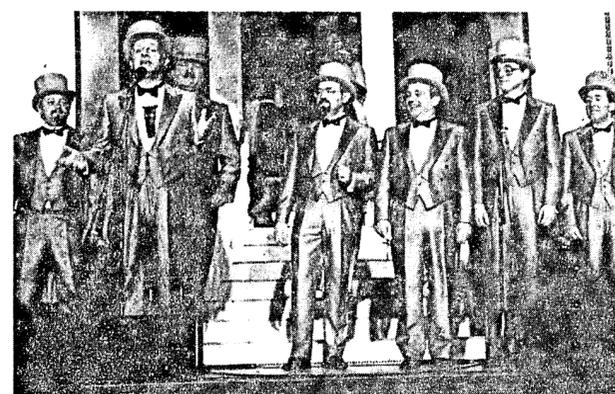
Wir alle denken zu negativ! Das haben Psychologen herausgefunden und auch gleich die Ursachen dafür angegeben: unsere raschlebige Zeit nimmt jedem von uns immer mehr die Übersicht. Was jetzt noch gilt, kann schon morgen ungültig sein, von neuen Erfindungen überholt, von anderen Notwendigkeiten verdrängt.

Hört man sich jetzt in diesen Tagen und Wochen die Versprechungen an, die von den wahlkämpfenden Parteien kommen, dann könnte es uns ganz wohl ums Herz werden.

Dennoch sollte man nicht alles so negativ sehen. Schließlich ist es bekannt, daß aus einer negativen Einstellung heraus wesentlich häufiger ein Mißlingen folgt.

Man sollte den Mut haben, Selbstkritik zu üben. Dann wird man feststellen, wie sehr man vom Negativen erfüllt ist, wie häufig man klagt, nörgelt, oder dieses und jenes beanstandet.

„Ja, das Studium der Weiber ist schwer“ sang der LKG-Elferatt, der für die „Traumwelt der Operette“ den eleganten grauen Frack angezogen hatte.



„Ja, das Studium der Weiber ist schwer“ sang der LKG-Elferatt, der für die „Traumwelt der Operette“ den eleganten grauen Frack angezogen hatte.

Frühjahrsbrauchtum

Unter diesem Titel wird in der Vortragsreihe des Geschichts- und Heimatvereins Dreieichenhain der Volkskundler Gerd J. Grein seine Dias auswählen und erläutern.

Gerd J. Grein ist über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus bekannt als Gründer und Leiter der „Sammlung zur Volkskunde in Hessen“, die seit 1974 im Alten Rathaus zu Langfeld und daneben seit 1984 auch in einem Gebäude der Veste Otzberg untergebracht ist.

Der Tag des Vortrags fällt fast zusammen mit dem früher als ersten Frühlingstag angesehenen

LKG war wieder „große Klasse“

Am Wochenende war zweimal „ausverkauft“

Was sie vor einer Woche begann, setzte die 1. Langener Karneval-Gesellschaft an diesem Wochenende mit Erfolg fort.

Über den ersten Teil des Programms haben wir bereits berichtet. Deshalb wollen wir uns heute dem Geschehen nach der Pause widmen, mit dem die LKG frühere Veranstaltungen bei weitem übertraf und deutlich machte, daß immer wieder eine Steigerung möglich ist.

Sie gelang in jeder Hinsicht. Ein prächtiges Bühnenbild aus einem Operenschloß leuchtete dem Publikum entgegen, eine große Freitreppe war aufgebaut, bei der sogar die Stufen aufleuchteten, wenn man sie betrat.

Mit dem „Boccaccio-Marsch“ brillierte die Garde des Präsidenten und erhielt viel Beifall für ihre gekonnte Darbietung.

Der Vortragsabend zum Thema „Eugen Onegin“ von Peter Tschaikowsky zur Aufführung.

die Medium-Dancing-Band, seit vielen Jahren beliebte Hauskapelle der LKG, bewies erneut ihre Klasse.

Klaus Freier, diesmal in der Rolle eines „Stadtstreichers“, hatte wieder einmal die umwerfendsten Ideen und brachte das Publikum zum Glucksen.

Da im Operettenland auch ungarische Pußta-Stimmung nicht fehlen darf, wirbelten die Mädchen der „Tanzgarden“ in schicken Ungarn-Kostümen über die Bühne.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, daß am Samstag mit dem alten LKG-Freund Jupp Wittig ein „geplagter Ehemann“ das Programm bereicherte und am Sonntag beim Kreppelkaffee das Ehepaar Sonny und Helmut Koch zu Gast war.

Horst Nickoll, Elferattmitglied und LKG-Chor-Sänger, beklagte sich über seine 14jährige Tochter, die schon sooo selbständig sei, aber bei ihren Parties nicht ohne den Wein des Vaters auskomme.



Wenn das der alte Radetzky hätte erleben können, wie die Musketiere mit seinem Marsch begeistert.

Dia-Vortrag der VHS

Die Volkshochschule Langen setzt die Reihe der Einzelveranstaltungen mit einem Dia-Vortrag über „Berge und Blumen“ fort.

Der Vortrag findet am Mittwoch, dem 6. März, um 20.00 Uhr im Studiokal der Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße 77 statt.

Naturfreunde erntten Mitglieder

Am 24. Januar hatten die Langener Naturfreunde ihre Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung gedachten die versammelten Mitglieder der Toten des vergangenen Jahres.

Nun wurden die Mitglieder geehrt, die länger als 25 Jahre dem Verein angehören. Für mehr als 40 Jahre Mitgliedschaft übergab die erste Vorsit-



„Italien-Urlauber“ Helmut Frank hatte im sonigen Süden allerhand erlebt.

Mit diesen Sitzungen stellten die Langener Karnevalisten deutlich unter Beweis, daß sie auf der Höhe sind.

Jetzt stehen für die LKG nur noch der Kreppelkaffee am kommenden Sonntag im Jakob-Hell-Heim, die Rathauszerstörung am Fastnachtsamstag und am gleichen Abend die große Tingeltangel-Party in der Stadthalle auf dem Programm.

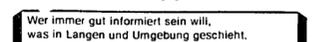


Wenn das der alte Radetzky hätte erleben können, wie die Musketiere mit seinem Marsch begeistert.

Diebe in Vereinsgaststätte

Zigaretten, Spirituosen, eine antike Straßenbahnkerse, Fleisch, Lebensmittel und eine Stereoanlage „Akai“ erbeuteten unbekannte Täter bei einem Einbruch in der Nacht zum Mittwoch in eine Vereinsgaststätte in der Seilerstraße in Sprenglingen.

Wer immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die Langener Zeitung



Kreppelkaffee

Der Harmonika-Spielerling veranstaltet am Sonntag, dem 10. Februar, ab 15.00 Uhr im Gemeindegarten der Stadtkirche Langen seinen diesjährigen Kreppelkaffee.

Ereignisreiches Jahr abgeschlossen

Obst- und Gartenbauverein zog Bilanz

Zur Jahreshauptversammlung hatte der Obst- und Gartenbauverein am 20. Januar um 15.00 Uhr in die Stadthalle eingeladen.

Die durchgeführten Veranstaltungen spannten einen weiten Bogen von Gemarkungsbegehungen über Informationsrunden bis mit jahreszeitlich aktuellen Themen, Schmittlehrgängen, Gartenbegehungen bis zu Fahrten zur Landesgartenschau in Reutlingen, zur Landesverbandstagung in Marburg und zum Versuchsgut Groß Umstadt.

Hoher Geburtstag

Ihren 89. Geburtstag feiert am heutigen Dienstag, dem 5. Februar 1985, Frau Berta Schreiber in der Goethestraße 29. Herzlichen Glückwünsch!



allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.



Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 12
Herausgeber: Horst Loew
Redaktionsleitung: Hans Hoffart
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehzeitschrift und freitags mit dem Hainer Wochenblatt.



USC Heidelberg in der Aufstiegsrunde

Mit dem USC Heidelberg wird der deutsche Rekordmeister an der Bundesliga-Aufstiegsrunde teilnehmen!

Freud und Leid

In diese zwei Begriffe teilten sich die hessischen Zweitligamannschaften. Während Tabledritter Kassel mit einem 2:1 gegen Fortuna Köln seine gute Position festigte und Darmstadt 98 gegen die Stuttgarter Kickers die Oberhand behielt, mußte Birstadt in Nürnberg eine Niederlage einstecken, und auch die Offenbacher Kickers kamen ohne Punkt aus Solingen zurück.

Zweite Bundesliga

Table with 2 columns: Team, Points. Includes SV Darmst. 98, FC Homburg, SSV Ulm 46, Hessen Kassel, Solingen - Offenb. Kickers, Hannover 96, Hertha BSC - SC Freiburg, Al. Aachen - Oberhausen, Wattenscheid - St. Pauli.

SSG-Reserve - TG Weiskirchen I 3:1 (1:0)

Die Reserve der SSG kam nach sehr langer Pause endlich zu ihrem ersten Spiel, was sie gleich gegen die in der B-Liga spielende erste Mannschaft von TG Weiskirchen erfolgreich abschloß.

In einem zu jeder Zeit gut geführten Spiel brachte in der 25. Minute Bernd Schäfer die SSG in Führung, was auch gleich den Halbzeitstand bedeutete. Was als negativ zu bezeichnen war: die vielen Tormöglichkeiten wurden nicht genutzt.

In der zweiten Spielhälfte war Alexander Mandic noch zweimal erfolgreich, bevor der Gast durch Kopfball das Ehrentor erzielte.

Für die SSG-Reserve spielten: S. Thierolf, K.H. Schwarz, G. Hutschenreuter, J. Bott, J. Vulloz, K.H. Möller, Thomas Schäfer, K.H. Steitz, A. Mandic (2), E. Nuss, Bernd Schäfer (1), Th. Bigalke, P. Heer.

Überraschungen

Der Fußball rollt nach langer Winterpause wieder, und gleich am ersten Spieltag gab es eine Reihe v. Überraschungen. Da holte ausgerechnet der Vorletzte Bielefeld einen Punkt beim Spitzenreiter im Münchener Olympiastadion, muß Bremen beide Punkte in Uerdingen lassen, strauclht Leverkusen in Düsseldorf und bezieht Mönchengladbach eine hohe Niederlage in Schalke. Der VfB Stuttgart zeigte sich erholt, und auch Waldhof ist im Aufwind. Dagegen waren die Fans der Frankfurter Eintracht von ihrer Mannschaft enttäuscht, die über ein 1:1 gegen Bochum nicht hinauskam.

Fußball-Bundesliga

Table with 2 columns: Team, Points. Includes SV Waldhof - Karlsruhe SC, Uerdingen - Werd. Bremen, FC Bayern - Bielefeld, VfB Stuttgart - Kaiserslautern, Düsseldorf - Leverkusen, Schalke 04 - Mönchengladbach, HSV - Dortmund, Et. Frankfurt - VfL Bochum.

Table with 2 columns: Team, Points. Includes FC Bayern, FC Köln, Werd. Bremen, Uerdingen, Mönchengladbach, HSV, VfL Bochum, VfB Stuttgart, SV Waldhof, Et. Frankfurt, Schalke 04, Kaiserslautern, Düsseldorf, Leverkusen, Karlsruher SC, Dortmund, Bielefeld, Braunschweig.

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO - Ergebnistabelle: 1. Rang: 22.629,20 DM; 2. Rang: 451,80 DM; 3. Rang: 37,80 DM. AUSWAHLEWETTE 4 aus 45: 1. Rang: unbesetzt, Jackpot: 429.467,60 DM; 2. Rang: unbesetzt, Jackpot: 72.358,20 DM; 3. Rang: 8.568,70 DM; 4. Rang: 124,30 DM; 5. Rang: 9,60 DM. SPIEL 77: Gewinnklasse I: Super 7: 1.155.555,40 DM; Jackpot: 71.670,20 DM; Gewinnklasse 2: 155.555,40 DM; Gewinnklasse 3: 15.555,40 DM; Gewinnklasse 4: 1.555,40 DM; Gewinnklasse 5: 155,40 DM; Gewinnklasse 6: 15,54 DM. ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse I: 3.000.000,00 DM; Gewinnklasse II: 165.338,30 DM; Gewinnklasse III: 8.833,30 DM; Gewinnklasse IV: 152,70 DM; Gewinnklasse V: 10,30 DM. RENQUINQUETT: Rennen A: Gewinnklasse I: 37,70 DM; Gewinnklasse II: 37,70 DM; Rennen B: Gewinnklasse I: 401,80 DM; Gewinnklasse II: 46,30 DM; Kombinationsgewinn: unbesetzt, Jackpot: 281.036,80 DM (Ohne Gewähr)

Kreisliga A Darmstadt

Table with 2 columns: Team, Points. Includes TG Bessungen, Olympia Biebesheim, TG 75 Darmstadt, Germ. Eberstadt, TV Haßloch, TSG Messel, SKG Ober-Ramstadt, SV St. Stephan, TSV Pfungstadt, Op. Rüsselsheim, TSG Messel, Olympia Biebesheim, SKG Ober-Ramstadt, TG 75 Darmstadt, TSV Trebur, Germ. Eberstadt, SV St. Stephan, SV Nauheim, SV Bischofsheim, TV Haßloch, FC Leebloch, FC Langen, SV Erzhäuser, TG Bessungen.

Am nächsten Sonntag (10. Februar) spielen: Bischofsheim - Biebesheim, FC Langen - TG Bessungen, TSV Trebur - TSG Messel, TSV Pfungstadt - Ober-Ramstadt, Erzhäuser - Haßloch, Nauheim - TG 75 Darmstadt, Opel Rüsselsheim - Eberstadt, Leeheim - SV St. Stephan.

Handball

2. Bezirksliga Ost: Reichelsheim - Kleinwallstadt, BSC Urberach - TG Stockstadt, Gr.-Zimmern - TV Langen, FC Hösbach - SG Egelsbach, TV Sulzbach - TV Reinheim.

Table with 2 columns: Team, Points. Includes 1. TV Langen, 2. Kleinwallstadt, 3. Gr.-Zimmern, 4. SG Egelsbach, 5. TG O.-Roden, 6. TV Sulzbach, 7. BSC Urber., 8. Großwallst. II, 9. FC Hösbach, 10. Reichelsheim, 11. TG Stockstadt, 12. Nieder-Kinzig, 13. TV Reinheim.

Kreisliga Ost: KSV Böllstein - SC Michelst., Dorf-Erbach - SSG Langen, Kirchbr. II - Mainaschaff, TV Erbenbach - TV Münster, TV Michelst. - Fr.-Crumb. II, Habitzheim - TV Gr.-Umstadt.

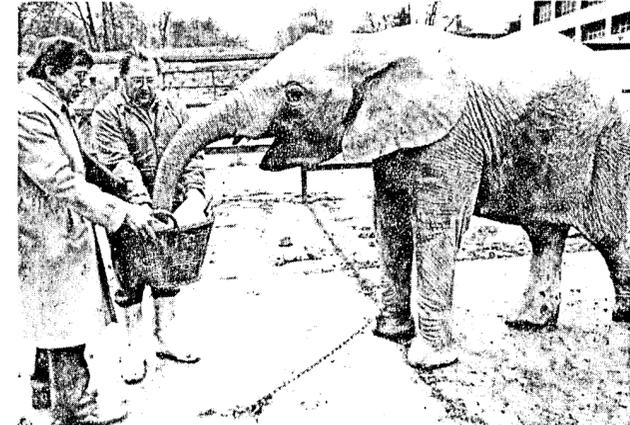
Table with 2 columns: Team, Points. Includes 1. TV Gr.-Umst., 2. TV Michelst., 3. SC Michelst., 4. TV Hösbach, 5. KSV Böllstein, 6. SSG Langen, 7. TV Münster, 8. Kirchbr. II, 9. Mainaschaff, 10. Babenhäuser, 11. TV Erlenbach, 12. Habitzheim, 13. Fr.-Crumb. II, 14. Dorf-Erbach.

A-Klasse Darmstadt

Table with 2 columns: Team, Points. Includes 46 Darmstadt - Roßdorf II, Eiche Darmst. - SSG Langen II, Pfungst. III - Darmst. 98 II, Asb./Mod. III - 65 Darmst. III, SG Arheilgen - Egelsbach II, SG Arheilgen, SSG Langen II, 46 Darmstadt, 4. 75 Darmstadt, 14. 245.220, 15. 270.269, 16. 222.256, 17. 186.197, 18. 215.243, 19. 230.256, 20. 197.262, 21. 217.308.

Elefant bringt Glück

„Drumbo“, ein vier Jahre junger afrikanischer Elefant von 963 Kilogramm und 1,69 Meter Größe ist ein Geschenk der Dresdner Bank zum 25jährigen Jubiläum des Opel-Zoos. Er tummelt sich mit seinen Artgenossen aus Afrika im Schnee. Selbst bei großer Kälte gehen die Elefanten tagsüber gern ins Freie und lassen ihrem Spieltrieb freien Lauf. Mit sichtbarem Vergnügen stampfen und „rüsseln“ sie im tiefen Schnee und erproben ihre Standfestigkeit selbst beim Rutschen auf vereisten Hangflächen.



Unser Foto zeigt „Drumbo“, wie er die Gewinne eines nach ihm genannten Quiz aus einem Korb anregt.

Tabletten und Autofahren vertragen sich nicht

Das Rauf und Runter des Barometers - klirrende Kälte, frühlingswarme Witterung - hat in den letzten Tagen die Zunahme von Erkältungskrankheiten begünstigt. Viele Betroffene versuchen, die Arzneimittel gegen Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Kopf- und Gliederschmerzen anzunehmen, ohne auf die möglichen Nebenwirkungen zu achten. Der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) macht darauf aufmerksam, daß die Konzentration durch die Einnahme von Arzneimitteln erheblich beeinträchtigt werden kann, was im Zusammenhang mit Autofahren oft fatale Folgen hat.

Verschiedene Grippemittel enthalten Substanzen, die das Reaktionsvermögen herabsetzen und zu schnellerer Ermüdung führen, besonders bei längeren Fahrtstrecken. Damit wird auch das Konzentrationsvermögen vermindert und die Unfallgefahr steigt. Der KS rät daher allen Autofahrern, vor der Einnahme von Medikamenten den Beipackzettel zu lesen. Beim Kauf von Arzneimitteln solle man den Apotheker oder bei verschreibungspflichtigen Präparaten den Arzt nach den Nebenwirkungen fragen. Wird dabei auf die Einschränkung der Fahrtüchtigkeit hingewiesen, sollte man sich ein anderes Mittel empfehlen lassen oder das Autofahren ganz vermeiden.

Bei einem Unfall, der infolge vermindelter Fahrtüchtigkeit durch Medikamenteneinnahme verschuldet wird, kann der Autofahrer - so ein Sprecher des KS - vor Gericht nicht mit Nachsicht rechnen, selbst wenn er von den Nebenwirkungen der Arznei nichts gewußt hat.

Veranstaltung zum Zimbabweprojekt

Die Stadt Langen unterstützt seit einiger Zeit mit Hilfe von Langener Steuergeldern ein Landwirtschaftsprojekt in Zimbabwe. Viele Langener Organisationen machten Veranstaltungen und Sammlungen für Hlekweni, das Echo war bisher erfolgreich. Doch wer weiß Näheres über dieses Land? Was unterstützen wir - welche Arbeit wird in dem Projekt geleistet und was bedeutet sie für die dort lebenden Menschen? Wie sieht die politische Lage in Zimbabwe aus?

Um diese Fragen geht es am 14. Februar um 19.30 Uhr im Studiosaal der Stadthalle. Es wird ein Film zu einem ähnlichen Landwirtschaftsprojekt Zimbabwes gezeigt, welches vom Rat der Stadt Bielefeld unterstützt wird. Dazu wurde ein Referat aus Zimbabwe eingeladen sowie einige Zimbabw-Bereiste, die Berichte und Erfahrungen aus erster Hand erzählen können. Die Hlekweni-Aktionsgruppe hofft, daß viele die bisher einmalige Informationsveranstaltung wahrnehmen.

Vereinsleben

Männerchor Liederkreis 1838 Langen. Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

SSG LANGEN Abl. Volleyball. Abteilungsversammlung am Mittwoch, dem 13. 3. 1985, um 19 Uhr im Jugendraum des SSG-Clubhauses, An der rechten Wiese.

Ein Herz für's Helfen. SPENDEBLUT! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES.

Wer so gewirkt wie Du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht, und stets sein Bestes hergegeben, der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Mein herzenguter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

August Schmidt

ist im 77. Lebensjahr am 1. Februar 1985 für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer: Elisabeth Schmidt, geb. Schramm, Karl August Schmidt und Familie, Herbert Schmidt und Familie, Ruth Wiederhold, geb. Schmidt, und Familie.

Taunusstraße 32, 6070 Langen. Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 7. Februar 1985, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wer so gewirkt wie Du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht, und stets sein Bestes hergegeben, der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Johannes Breidert

geb. 27. 7. 1905 gest. 2. 2. 1985

In stiller Trauer: Anna Breidert, geb. Wesp, Hans-Joachim Breidert, Monika und Peter, und alle Angehörigen.

Neckarstraße 52, 6070 Langen. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 7. Februar 1985, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach langer Krankheit verstarb am 4. Februar 1985 meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Kleibel

geb. Zankel, im Alter von 80 Jahren.

In stiller Trauer: Rudolf Kleibel, Erich und Ellen Kleibel, Franz Kleibel und Ramona Günther, Enkel, Urenkel, und alle Angehörigen.

Nordendstraße 50, 6070 Langen. Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 7. Februar 1985, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Verschiedenes

2 Geselzblöen „Juno“/„Vulkan“, Keramik, Kamlnanschluß. Telefon 06103/26266.

Festlichkeiten aller Art auf Videoband! 0 6103 / 2 62 66

Kaum zu glaawe awwer woehr, de Babba werd moje 70 Jahr. Zu dem Juwelleste winschem die Kinner un Enkel des Beste. Anita, Hans, Helmut, Barbara, Sabine, Jörg und René

Es ist unglaublich, aber wahr: die Else wird morgen 70 Jahr. Zu diesem schönen Wiegenfeste wünschen wir Dir das Allerbeste. Viel Glück, Gesundheit immerdar, in Liebe, Deine Giebener Kinderschar.



Annahmeschluß für Traueranzeigen in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9 Uhr

LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN HAIMER WOCHENBLATT. Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen. TERRASSEN-CAFE im Singsp. 2 - 6070 Langen, Telefon 06103/2232

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb im Alter von 76 Jahren mein lieber Mann, unser guter Vater und Opa

Jakob Dauber

geb. 25. 7. 1908 gest. 1. 2. 1985

In stiller Trauer: Anneliese Dauber, Günter Dauber und Familie, Siegfried Dauber und Familie, Gertrud Dauber, Ursula und Hannes Amberger, Hans-Werner Blismayer und Angehörige.

Dieburger Straße 47, 6070 Langen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 7. Februar 1985, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

toom MARKT REIFEN-CENTER advertisement with various tire prices and Michelin logo.

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep 2161 Hollern advertisement for apples and pears.

TRAUERDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

# SCHLECKER

über **1000** mal

preisberühmt in ganz Deutschland

## → Großes Gewinnspiel ←

2000 Preise im Gesamtwert von DM 250.000,-

z.B.: 10 VW-Polo Fox im Wert von je DM 11.500,-



Viele tolle Reisen nach: Paris, Florida, London - 1 Vespa Motorroller, 2 Philips Videorecorder - sowie weitere Sachpreise

**Super KÜHLER**  
Strampelpeter Fixies  
je Tragepackung **17,99**

**Alete Gemüse**  
versch. Sorten, 190 g **1,99**

**Alete Säfte**  
versch. Sorten, 200 ml **1,99**

**Bübchen Baby Bad**  
1000 ml **9,99**

**Bübchen Milk**  
500 ml **6,99**

**Humana Milchfertigbreie**  
versch. Sorten, 300 g **2,69**

**Forsana Diätgerichte**  
Geflügel mit Nudeln u. zartem Gemüse, Bohneneintopf mit Rindfleisch, Serbisches Reisfleisch mit Gemüse, je 300 g **2,99**

**Farbbild vom Negativ**  
9 x 9 **1,29**

**Palmolive Spülmittel** 1000 ml **2,69**

**Gard Haarspray**  
versch. Sorten, 300 ml **2,69**

**Dralle Beauty-Shampoo**  
versch. Sorten, 250 ml Fl. **3,49**

**Dralle Beauty Balsam-Spülung**  
versch. Sorten, 250 ml Fl. **3,49**

**Timotei Shampoo**  
je 200 ml **2,49**

**Alpecin Shampoo**  
versch. Sorten, 250 ml **4,49**

**Rexona Deo-Spray**  
versch. Duftnoten, 150 ml **2,99**

**Rexona Deo-Stift**  
versch. Duftnoten, 50 ml **2,99**

**COREGA SUPER Haft-Creme**  
40 ml **3,99**

**Corega Tabs**  
66 Stück **4,99**

**Wilkinson Contact-Klingen**  
10 Stück **5,99**

**Wilkinson After-Shave Lotion** 100 ml **5,99**

**Tempo** 10 x 10 **1,49**

**Bess Toilettenpapier**  
3-lagig-plus, 8 x 200 Blatt **4,99**

**Taxofit Vitamin E**  
20 Stück **4,39**

**Taxofit Vitamin C + Calcium**  
Brausetabletten je 10 Stück **4,39**

**Tretaballeimer 12 l u. Kosmetikeimer 4 l**  
verstärkter Blechmantel im aktuellen Dekor, mit Plastikeinsatz, beide Artikel zusammen **9,99**

**SAROTI Kirschpraline**  
150 g Packung **2,99**

**Swing Nescafe Rustica**  
200 g Glas **8,79**

**Van Houten Instant Kakaotrunk im Nu**  
800 g Dose **2,99**

**Jacobs Krönung**  
500 g Vac. Packung **10,99**

**Lady Gebäck und Waffelmischung, Lady Waffelmischung** je 200 g Beuteln **1,99**

Senden Sie den nachstehenden Teilnahmechein richtig ausgefüllt bis zum 11.2.1985 (Datum des Poststempels) an: SCHLECKER-Zentrale, Alemannenstr. - 7930 Ehingen

### Großes Gewinnspiel

Wie heißen 3 MARKEN der SCHLECKER-MÄRKTE

• Vch ..... e Name .....

• Ch ..... e Straße .....

• A ..... e Ort .....

Bitte ergänzen Teilnahmebedingungen. Teilnehmer kann jeder - ausgenommen die Mitarbeiter der Fa. SCHLECKER und deren Angehörige. An der Verlosung nimmt jeder richtig ausgefüllte Teilnahmechein teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kein Kaufzwang. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Ychabelle *Chacaresse* AS Marken der SCHLECKER-MÄRKTE

# Langener Zeitung

D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Hainer Wochenblatt

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:  
Panikmache um Nordumgehungen  
MDL klärt Hintergründe  
Nur noch Nulltarif  
Grüne stellen Forderungen  
Leckerbissen für Jazzer  
Veranstaltungen  
Aktuelles vom Sport  
Einzelpreis —,75 DM

Nr. 12 Freitag, den 8. Februar 1985 89. Jahrgang

## Neuer Kompromiß für die Nordumgehung

### Am Montag Gespräch beim Hessischen Forstminister

In der vergangenen Woche wurde das Vorhandensein von neuen Plänen für die Nordumgehung bekannt, und ein Gespräch, das das Baudezernat mit Bürgerinitiativen und Naturschutzverbänden führte, geriet ins Kreuzfeuer der Kritik, weil die im Stadtparlament vertretenen Fraktionen und auch der Magistrat nicht vorher davon in Kenntnis gesetzt worden sind und in letzter so wichtigen Angelegenheit im Dunkeln tapen mußten.

Inzwischen kam etwas mehr Licht in die Angelegenheit. Zur Vorgesichtete gegen die von der Langener Stadtverordnetenversammlung mit großer Mehrheit gutgeheißene Planung durch das Hessische Straßenbauamt legte die Bezirksdirektion Forsten und Naturschutz (BFN) Widerspruch ein, weil nach ihrer Meinung eine zu große Waldfläche in Mitleidenschaft gezogen beziehungsweise abgeholzt werden würde. Daraufhin hat das Straßenbauamt den Beschluß des Langener Parlaments nicht mehr weiterverfolgt, sondern eine neue Planung unter Berücksichtigung der BFN-Einwände in Angriff genommen. Die neuen Entwürfe waren den Langenern bis vergangenen September vorgelegt worden, doch es gab Verzögerungen, und schließlich am 14. Januar tauchte die erste Skizze im Rathaus auf, ohne jedoch Anspruch auf Endgültigkeit zu erheben.

Um einmal abzuklopfen, wie die Gruppen auf die neue Planskizze reagieren, von denen möglicherweise Widersprüche zu erwarten sind, die wiederum zu einer Zeitverzögerung führen könnten, lud der Baudezernat Bürgerinitiativen und Naturschutzverbände sowie Vertreter der BFN zu einem Gespräch ein. Leider wurde der erwartete Zweck nicht erfüllt, da die BFN kurzfristig absagte und nicht zu dem Gespräch erschien. Von den anderen Anwesenden Gruppen sei die neue Planung sehr geteilt aufgenommen worden, berichtete ein Gesprächsteilnehmer.

Beratungen in den städtischen Gremien hätten noch nicht stattfinden können, erklärte Bürgermeister Hans Kreiling, da die Unterlagen noch nicht endgültig seien und die BFN sich auch gegenüber der neuen Planung sperre. Um das Verfahren zu beschleunigen, hat der Bürgermeister für kommenden Montag um 10 Uhr einen Termin beim Hessischen Minister für Landwirtschaft und Forsten, Willi Görlich, erwirkt, um das Plaket für die neue Planung zu erhalten.

Die neue Planung stelle einen Kompromiß dar, dem jeder zustimmen könne. Der notwendige Waldanschlag sei auf ein Minimum reduziert und umfasse allenfalls den zehnten Teil der vorher veranschlagten Fläche, und für die Anlieger werde die Belastung keinesfalls höher als zur Zeit, im Gegenteil würde es verschiedene Verbesserungen geben.

Nach dem Gespräch mit dem Minister sollen die Fraktionen informiert werden, und im ersten Sitzungsrhythmus der neuen Legislaturperiode, das wäre etwa im Mai, soll dann das Thema in die Ausschüsse und in die Stadtverordnetenversammlung kommen.

Der wesentliche Unterschied der neuen zur seitherigen Planung ist eine Begradigung der Nordumgehungsstraße, die nicht mehr einen großen Bogen durch den Stadtwald macht, sondern parallel zur Steubenstraße und später zur B 486 verläuft.

Die Nordumgehung wird nach der neuen Planung nicht mehr unter der Main-Neckar-Bahn hindurch gehen, sondern sie auf einer Brücke überqueren. Dazu wurde erläutert, daß die Unterführung technische Schwierigkeiten bereitet hätte, daß außerdem durch neue Richtlinien ein größerer Steigungswinkel zur Brücke möglich sei und dadurch die Zu- und Abfahrt wesentlich

verkürzt werden konnte. Im Klartext heißt dies, daß die Straße schon recht bald hinter der Brücke in die Tieflage eintauchen kann, die Wohngebiete im Neurott also weitgehend vom Lärm abgeschirmt werden können.

Diese Tieflage geht bis etwa zur Einmündung der K 168 aus Egelsbach in die B 486. Die Aschaffener Straße wird über die Nordumgehung geführt und bildet etwa in der Höhe des Forsthauses ein halbes Kleeblatt, um den Verkehr ohne Stop in die verschiedenen Richtungen - Nordumgehung zur B 3, Südliche Ringstraße, Steubenstraße zum Neurott - leiten zu können.

Die Anbindung des Verkehrs aus Egelsbach über die K 168 aus Egelsbach in die B 486, die Einmündung mit Abbiegespuren und Verampfung. Dort wird also weder eine Brücke noch eine Tieflage erfolgen. Von der Einmündung ab geht die Straße nach Westen (Richtung Autobahn) vierspurig, nach Osten (Richtung Stadt) zweispurig.

Bürgermeister Hans Kreiling sieht in der neuen Komponente eine Lösung, die zwar ein Kompromiß sei, aber von allen bisherigen Lösungsvorschlägen die größte Chance habe, verwirklicht werden zu können. Er sei zuversichtlich, daß auch der Minister und die Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz ihr Einverständnis geben könnten. In diesem Falle würde die Nordumgehung in der Prioritätenliste des Bundes wieder nach vorn rutschen.

## Blutkonserven fehlen

Im vergangenen Jahr hat der Bedarf an Blutkonserven in den hessischen Krankenhäusern um rund 4,5 Prozent zugenommen. 1.800 Blutspendetermine mit 222.421 Blutspenden waren erforderlich, um die Krankenhäuser mit 340.874 therapeutischen Einheiten an Blut- und Blutbestandteilen zu versorgen. Dieser Trend setzte sich zu Beginn des Jahres nach Angaben des Blutspendendienstes Hessen des DRK verstärkt fort. Zur Zeit werden rund 4.400 Blutkonserven pro Woche zur Versorgung der Krankenhäuser in Hessen benötigt. Das bedeutet, jede Woche werden 40 bis 50 Blutspendetermine in verschiedenen Orten in Hessen durchgeführt.

Durch den Kälteeinbruch Anfang Januar war die Versorgung der Krankenhäuser ernsthaft gefährdet. Dieser Engpaß besteht bisher immer noch, so daß die Wünsche der Krankenhäuser nicht mehr voll erfüllt werden können.

Zahlreiche Bürger besuchen dankenswerterweise die Blutspendetermine regelmäßig. Das reicht jedoch nicht aus. Es müßten mehr Menschen bereit sein, Blut zu spenden, damit den vielen kranken und verletzten Mitmenschen durch ihre Blutspende eine Operation ermöglicht und das Leben gerettet werden kann.

Alle gesunden Menschen zwischen 18 und 65 Jahren sind daher aufgefordert, sich an den Blutspendetermine in den Städten und Gemeinden, die durch Plakate und Medien bekanntgegeben werden, zu beteiligen.

## Millionen können gespart werden

### Überrechnung des Kanalnetzes bald abgeschlossen

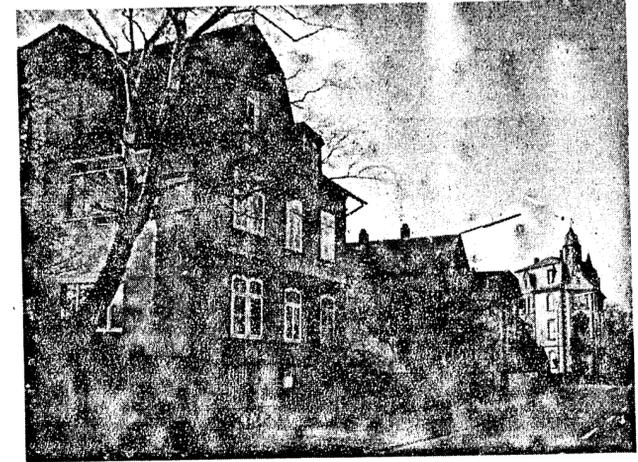
Für den letzten Abschnitt der generellen Überrechnung des Langener Kanalnetzes hat der Magistrat die notwendige Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro beschlossen. Das Ingenieurbüro soll die Dimensionierung des Abwassersammlers Dreieich-Krankenhaus überprüfen, und zwar unter Einbeziehung des künftigen Baueingangs Wormser Weg sowie aller Folgekanäle. Damit wird die Neuberechnung des Kanalnetzes für das Stadtgebiet abgeschlossen.

gewachsen ist und mit der Stadtentwicklung Schritt halten kann.

Die erste Überrechnung der Kanäle und Regenrückhaltebecken mittels Datenverarbeitung datiert auf das Jahr 1974. Zwischenzeitlich veränderten sich jedoch die Ausgangsdaten der Flächennutzungsplanung, neue Berechnungsrichtlinien traten in Kraft und Veränderungen im Kanalnetz - beispielsweise bei der Entlastung der Einzugsbereiche der Südlichen Ringstraße und im Singes zum Südwassersammler - mußten berücksichtigt werden.

Im Herbst 1982, im Oktober 1983 und im Frühjahr 1984 hat der Magistrat bereits Zug um Zug die Aufträge für eine Neuberechnung der Kanäle in der Innenstadt, im Stadtgebiet westlich der Bahnhalle sowie im Bereich Westendstraße/Liebigstraße mit angrenzendem Industriegebiet und Nördliche Ringstraße vergeben. Im Gegensatz zu früheren Berechnungen kam diesmal das moderne „instationäre“ oder „hydrodynamische“ Berechnungsverfahren zum Einsatz. Damit konnten wesentlich genauere Ergebnisse erzielt werden.

Erstbestes Ergebnis der bislang vorliegenden Berechnungen: Während im Jahre 1974 die Sanierungskosten für das Langener Kanalnetz mit rund 15 Millionen Mark - hochgerechnet auf die heutigen Baupreise wären das etwa 35 Millionen Mark - ermittelt wurden, konnte das Ingenieurbüro ein Konzept erarbeiten, das mehrere moderne Kanalmodelle kombiniert und dadurch die Sanierungskosten auf circa 21 Millionen Mark reduziert.



Diesen beiden Häusern in der Bahnstraße 80 und 82 drohe im April der Abriss, wollen die Langener Grünen erfahren haben und stellen fest, daß für einen solchen Abriss keine ausreichenden planungsrechtlichen Voraussetzungen bestünden. Sie fordern einen Bebauungsplan für die Untere Bahnstraße und dessen Erweiterung bis zur Romantinen-Anlage, um die vorhandene Bebauung, der Wohnqualität durch hohe Investitionen (Platanen, Romantinen-Anlage) zu schaffen, andererseits jedoch die Individualität langjähriger Baubestand gegen monotone und geschlossliche „Schuhkartonbauten“ austausche. Es sei an der Zeit, mit den „Bausünden“ in Langen Schluß zu machen.

Ein weiteres wesentliche Erkenntnis aus den vorliegenden Gutachten ist, daß weitere Regenrückhaltebecken gebaut werden müssen, und zwar am Lutherplatz, am Wormser Weg und am Bahnhofsvorplatz.

Für das Regenrückhaltebecken am Lutherplatz hat das Stadtbaumamt gemeinsam mit einem Beauftragten des Ingenieurbüros eine Alternative entwickelt. Das Becken könnte auch am Jahnplatz untergebracht werden. Ob sich diese Vorstellung in die Praxis umsetzen läßt, wird nun von dem Ingenieurbüro wissenschaftlich berechnet; den entsprechenden Auftrag hat der Magistrat kürzlich vergeben.

Wie Bürgermeister Hans Kreiling vor der Presse erläuterte, hätte die Verlagerung des Regenrückhaltebeckens vom Lutherplatz zum Jahnplatz mehrere Vorzüge. Zum einen könnte das Regenrückhaltebecken am Jahnplatz wahr-

## Bausparneugeschäft kräftig gewachsen

Die BHW-Bausparkasse, Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, Hameln, ist mit 1984 zufrieden. Nach vorläufigen Zahlen stieg das Neugeschäft auf mehr als 360.000 (276.231) DM. Verträge mit einer Bausparsumme von 9,7 Mrd. DM. Damit habe das BHW, so der Sprecher der Geschäftsleitung Louis Storck, nicht nur den Anschluß an den Branchentrend gefunden, sondern das Institut liege in beiden Positionen darüber.

Ende 1984 verfügte die Bausparkasse über ein Bestandsverhältnis: Je 50 Prozent im Besitz des Deutschen Beamtenbunds und der Beteiligungsgesellschaft für Gemeinnützigkeit, über einen Bestand von 4,03 (3,92) Mill. Verträgen mit einer Bausparsumme von 162,9 (161,9) Mrd. DM. In der vorläufigen Bilanz werden Bauspareinlagen mit 26,4 (26,1) Mrd. DM, die Zuteilungsdarlehen mit 24,5 (23,6) Mrd. DM ausgewiesen. Vorzeitige Darlehen machten 6,6 (6,4) Mrd. DM aus, während die flüssigen Mittel unverändert 1,6 Mrd. DM betragen.

Das BHW bietet ab 1. Februar 1985 unter der Bezeichnung „Dispo 2000“ ein neues Bausparsystem an. Es soll dem Bausparer ein größeres Dispositionsfreieit ermöglichen, und das Warteproblem sei damit weitgehend abgeklärt. Bei Bedarf können Teilbausparsummen zugeteilt werden. Voraussetzung sei dafür eine zweijährige Mindestwartezeit und das Erreichen der Zielbewertungszahl. Derzeit müssen die BHW-Bausparer beim Schnelltarif 20 Monate und bei den Standardtarifen 50 Monate auf die Zuteilung warten. Bei dem neuen Tarif können Bausparer erstmals auch Teile ihres Guthabens ähnlich wie bei einem Sparbuch abheben, ohne den Vertrag kündigen zu müssen.



















Unser Wissen Ihre Sicherheit Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner Gute Fahrt

Autohaus Schäfer Mitsubishi-Vertragshändler Dreieich - Neu-Isenburg - LANGEN

AUTOHAUS SOLLATH Ford Vertragshändler im Hause Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

AUTO-MILZETTI OHG Mainzer Straße 46 Tel. 06074/5 0064 6072 DREIEICH-OFFENTHAL

Ihr zuverlässiger Partner in allen Campingfragen Wohnwagen LOHMANN

AUTOHAUS K. OESTREICH Carl-Ulrich-Straße 15 Telefon 06102/2 5077

TOYOTA Vertragshändler

Rehwald Robert-Bosch-Straße 6, 6077 Langen. Werkstatt-Service für Jedermann

AUTOHAUS-HERFURTH Messler-Park-Straße 142 - 6100 Darmstadt-Wixhausen

HONDA Rundherum ein Meisterwerk

AUTOHAUS GÜNTER OTTO Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile Darmstädter Straße 92-94

ALRODA Gesellschaft für Kfz-Handel mbH Kreuzgasse 14 - 6074 Rödermark

NISSAN

AUTOHAUS E. GRUBER Renault-Vertragshändler SB-Texaco-Großhandelsstelle

Klaus-Dieter HOFF Straßendienst Fahrzeuglackierer und Karosseriearbeiten für alle LKW- und PKW-Typen



Die Kurzgeschichte

Ada und Rüdiger

Rüdiger war schon zu lange mit seiner Frau verheiratet, um nicht ihre sämtlichen Gesichtsausdrücke auswendig zu kennen. Als sie deshalb neulich mit dem Gesichtsausdruck 13 heimkam, wußte er sofort, was die Glocke geschlagen hatte.

Wenn Katzen süchtig werden

Ein eigenartiger, nachdenklich stimmender Versuch wurde kürzlich mit einer Katze gemacht. Sie versuchte, wie jedes normale Tier, Alkohol zu trinken.

Die meisten Mädchen bringt ihr Verstand - die Männer ihre Dummheit in die Ehe. de es hin und wieder - anstatt belohnt - plötzlich mit kalter Luft erschreckt. Die Folge war, daß es bald hin und hergerissen wurde zwischen Futtertrieb und Furcht und zuletzt trieb- und überhaupt nicht mehr fressen wollte.

MADAME OSIRIS ZUKUNFT



Unser Wissen Ihre Sicherheit Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner Gute Fahrt

SCHROTH AUTOHAUS Opel Vertragshändler Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst

Peugeot-Talbot-Händler - Karl Schaum - Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 23a

mazda Vertragshändler AUTO-SCHÄFER GMBH Wiesenstr. 20, Tel. 06102/38419, 6078 Neu-Isenburg

Ein Herz für's Helfen. Ein Herz für's Helfen. Ein Herz für's Helfen. Ein Herz für's Helfen. Ein Herz für's Helfen.

Die Krippe rät: Sichern Sie Ihr Auto richtig. Lesen Sie immer das Lenkschloß einrasten, verschließen Sie Türen, Fenster, Schiebedach sowie Kofferraum sorgfältig und nehmen Sie Ihre Wertsachen aus dem Auto.

TOYOTA Vertragshändler Klaus Wittner Hainer Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84283

Avdi VW-AUDI-HÄNDLER Ohmstr. 15, 6070 Langen Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

Karosserie + Lack prennig Karosserie-Unfallinstandsetzung - Lackierungen

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der LANGENER ZEITUNG den EGELSBACHER NACHRICHTEN und dem HAINER WOCHENBLATT

heger ist für's Auto da KRAFTFAHRZEUGHANDEL WERKSTATT KUNDENDIENST AUTO ELEKTRIK REIFEN SERVICE MIETWAGEN PANASONIC car audio

Jugendforum mit neuem Programm

Wenn das bis zu den Sommerferien konzertierte Programm des Jugendforums abgelaufen ist, dann kann dieser offene Jugendkreis der beiden Pfarrgemeinden „St. Albertus Magnus“ und „Liebfrauen“ auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken.

Die Grundkonzepte dieser Jugendarbeit besteht darin, daß die Jugendlichen zwar ihr eigenes Programm selbst gestalten, daß sie sich aber nie allein überlassen wurden, sondern von ihrem geistlichen Leiter, in diesem Fall Diakon Jaksche, begleitet wurden.

Die Krippe rät: Hände weg vom Herrin - schon ein Versuch kann zur Sucht führen. Wir und unsere Polizei

Film über Seligsprechung

Zum erstenmal im neuen Jahr traf sich der Frauenkreis Albertus Magnus/Liebfrauen am letzten Mittwoch. Mit einem Filmvortrag über die Seligsprechung von Schwester Maria Katharina Kasper, der Ordensgründerin der Armen Dienstmägde Jesu Christi begann der aufschlüssigste Nachmittag.

Martin-Luther-Gemeinde Am 28. April findet auch in der Martin-Luther-Gemeinde die Neuwahl des Kirchenvorstandes statt. Nach Ablauf von sechs Jahren sind alle Gemeindeglieder ab dem 16. Lebensjahr aufgefordert, sich an der Wahl zu beteiligen.

Opel zum Thema: Der Ascona mit Katalysator. Das erfolgreichste Auto seiner Klasse ist jetzt auch der erste Opel mit Katalysator. Corsa, Kadett, Rekord, Senator und Monza mit Katalysator fügen im Laufe des Jahres '85.

Der Opel-Katalysator wurde für europäische, speziell für deutsche Verkehrsverhältnisse entwickelt. Er entspricht dem modernsten Stand der Technik, ist leistungsfähig, wirtschaftlich und so langlebig wie alle Teile in einem Opel.

Die Umrüstung: Ascona Jetzt, Katalysator später. Sie kaufen einen Ascona 1.8i, der schon für den Katalysator vorbereitet ist, und lassen das Umrüstpaket später einfach einbauen.

Die Nachrüstung: Sie haben Individuelle Alternativen. Für - ab Modelljahr '80 - zugelassene Opel-Modelle und ebenso für Neufahrzeuge, die ohne Katalysator gekauft werden, stehen ab Jahresmitte zwei Nachrüstpakete zur Verfügung.



Wir und unsere Polizei

Kirchliches Zeitgeschehen

StadtKirchengemeinde Am Mittwoch, dem 13. Februar, um 14.30 Uhr treffen sich die Senioren im Gemeindehaus, Frankfurter Straße.

Johannesgemeinde Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenwahl sind: Nesia Ackermann, Bürgerstr., 13; Barbara Adam, Süd. Ringstr. 55; Heinrich Anthes, Zimmerstr. 20; Gerold Bopf, Bahnstr. 62; Werner Breidert, Brüder-Grimm-Str. 7; Elfrida Fink, G. Hauptmann-Str. 12; Lucie Friel, Wiesgäßen 29; Frieda Gutendorf, Schillerstr. 17; Elke Hässig, Bürgerstr. 6; Edgar Herth, Bürgerstr. 20; Gisela Kokott, Süd. Ringstr. 15; Helga Löb, Heinstr. 4; Stefan Lütkenmann, Ostl. Ringstr. 7; Friedrich Müller, Gutenbergstr. 28; Rolf Müller, Flachsachstr. 23; Wilma Rettig, Jos.-v.-Eichend. Str. 14; Christine Kroth, Odenwaldstr. 28; Marianne von Schwichow, Weißdornweg 105; Margarethe Stork, Jos.-v.-Eichend.-Str. 22; Helene Tschistik, Brüder-Grimm-Str. 10, Günter Trippel, Uhländstr. 2.

Petrusgemeinde Wahl des neuen Kirchenvorstandes am 28. April 1985. Wahlkandidaten: Fritz Biebig, Nordendstr. 31; Friedrich Braun, Sofienstr. 37; Elsa Göbel, Elisabethenstr. 23; Karl Göhrlich, Margarethenstr. 31; Andreas Hensel, Annenstr. 36; Helgard Huhle, Bahnstr. 69; Otto Kalbhenn, Westendstr. 61; Peter Kremmers, Nordendstr. 19;

Hallo, Wassersportler! Wir führen folgende Wochenendlehrgänge in der Stadthalle durch:

LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN HAINER WOCHENBLATT TELEFON 2 10 11

Einbauküchen - direkt ab Werk! WEKUMAT Größtes Küchenwerk am Untermain 8751 Eisenfeld/Rück - Tel. 06022/4041

de, Berliner Allee 1; Walter Hoffmann, Weißdornweg 19; Wolfgang Keller, Dieselstr. 2; Hans-Agneta Kirschner, Carl-Schurz-Str. 3; Manfred Krüger, Forsting 67; Peter Linhardt, Friedrich-Ebert-Str. 1; Ursula Lotzer, Finkenweg 4; Dorothea Meister, Anemonenweg 10; Ernst Pfeiffer, Magdeburger Str. 15; Hans Priebe, Breslauer Str. 3; Horst Sandvoß, Forsting 63; Heinz Dieter Schweinsberg, Forsting 37; Klaus Standke, Forsting 63; Günter Stein, Königsberger Str. 1; Dr. Reinhold Sting, Steubenstr. 30; Margot Thiele, Mozartweg 1 a; Petra Thome, Rud.-Breitscheid-Str. 1.

Dieter Kress, Sofienstr. 37; Helene Kundrat, Nordendstr. 13; Hans Marienfeld, Gartenstr. 27; Friedhelm Müller, Nördliche Ringstr. 5; Anni Reichel, Annenstr. 13; Hermann Sattler, Gartenstr. 87; Paula Schäfer, Westendstr. 5; Elisabeth Schneider, Südliche Ringstr. 141; Walter Schöning, Taunusstr. 35; Walter Stamm, Gartenstr. 39; Hans Staudenmaier, Nordendstr. 43; Hildegard Stöckmann, Elisabethenstr. 8; Helmut Vater, Schnaigartenstr. 5; Wilhelm Weiske, Bahnstr. 69.

Gustav-Adolf-Frauengruppe Der erste Frauen-Nachmittag in diesem Jahr ist am Dienstag, dem 12. Februar, um 17 Uhr im Gemeindehaus Bahnstraße 46. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten Sonntag, 10. Februar 1985 (Sexagesimae) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 10.00 Uhr Gottesdienst. (Pfr. Schilling)

Stadtmission Langen Sonntag, den 10. 2. Bibelstunde 17.15 Uhr Dienstag, den 10. 2. Bibelstunde fällt aus

Freie Evang. Gemeinde Gemeindehaus, im Wiesgäßen 29 Telefon 2 85 30 Gottesdienst: Sonntag 9.30 Uhr Bibelgesprächskreis: Dienstag 20.00 Uhr Jugendkreis: Freitag 19.30 Uhr

Ihr Opel-Partner bietet Ihnen Beratung, Information und Lösungen. Ihr Opel-Partner berät Sie zum Thema Katalysator für Ihren neuen Ascona. Er informiert Sie über Um- und Nachrüstung. Er hat in jedem Fall für Sie die richtige Lösung.



Plötzlich und unerwartet verstarb am 5. Februar 1985 unsere liebe Tante

**Katharina Werner**  
geb. 29. 3. 1893

im gesegneten Alter von 92 Jahren.

In stiller Trauer:  
**Hans Gaab**  
**Karlheinz Gaab**  
**Annemarie Jäckel**, geb. Gaab  
und alle Angehörigen

Langen, Bahnstraße 47/1/a

Ihre Beisetzung findet am Dienstag, dem 12. Februar 1985, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Zimmermann**

**Trauerkleidung**

für Damen und Herren  
finden Sie bei uns in  
großer Auswahl und  
allen Größen

Alle Änderungen  
werden  
sofort ausgeführt in

Langen, am Uferplatz, Garfunkel 6  
Tel. 0 61 03 / 2 23 21

Das geeignete Café  
für Trauergesellschaften  
bis 50 Personen

**TERRASSEN-CAFE**  
im Singes 20 • 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 23 21

NACHRUF

Tiefbetroffen nehmen wir Abschied von unserer lieben Schulkollegin

**Liesel Galloy**

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Langen, im Februar 1985

Jahrgang 1922/23

Annahmeschluß für  
**Traueranzeigen**  
am Erscheinungstag  
vor 9 Uhr

Betroffen nehmen wir Abschied von unserer lieben Tante und Schwägerin

**Sophie Rummler**  
geb. Horn

die im 83. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist.

In stiller Trauer  
**Christel Wilfert**, geb. Horn, und Familie  
**Hilde Thierfelder** und Familie  
**Marianne Wilkos** und Familie  
Im Namen aller Angehörigen

Elisabethenstraße 54  
6070 Langen

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 12. Februar 1985, um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Frieda Diener**

danken wir allen Freunden, Bekannten und Nachbarn.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bork.

Im Namen aller Angehörigen  
**Familie Harry Callies**

Langen, im Februar 1985  
Im Singes 34

Für die Zeichen der Verbundenheit und aufrichtige Teilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes

**Kurt Griesbach**

sage ich allen auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

**Erna Theuerkauf-Griesbach**  
Im Namen aller Angehörigen

Im Januar 1985

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

**Georg Seel**

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken, der SPD Langen, dem DGB, der GdED-Frankfurt, der Friedensinitiative Langen, dem Antifa-Langen, dem VdK Langen, der Arbeiterwohlfahrt Langen, dem Behinderten-Sportverein, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der Fa. Adam Sehring & Söhne, TV-die Naturfreunde, der Deutschen Bundesbahn Direktion Frankfurt, der Stadt Langen, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Jahrgang 1922/23 Langen, dem Jahrgang 1924/25 Dreieichenhain, den Verwandten, Freunden und Bekannten sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Hanni Seel, geb. Graf  
und Angehörige

6070 Langen, im Februar 1985  
Mierendorffstraße 11

Es verstarb plötzlich und unerwartet meine liebe Frau und Mutter

**Elisabeth Carlile**  
geb. Schwartzkopf  
geb. 9. 9. 1925 gest. 4. 2. 1985

Es trauern um sie  
**Nils Carlile**  
**Martin Carlile**  
**Gisela Gnann**, geb. Carlile  
**Dorothea Grubert**, geb. Schwartzkopf  
**Klara Hirsch**  
**Gisela Hirsch**

Langen, Nordendstraße 18

Die Trauerfeier fand heute, Freitag, den 8. Februar 1985, um 10.15 Uhr im engsten Familienkreise statt.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Karl Werner**

sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken, den Verwandten, Schulkolleginnen und -kollegen Jahrgang 1923/24, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Familie Georg Grunert**

Langen, im Februar 1985

Die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Mannes und Vaters

**Walter Sevenich**

haben uns in schweren Stunden sehr geholfen. Dafür danken wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier, der Geschäftsleitung und den Kollegen von AEG-Telefonen, dem AEG-Betriebsrat und den Vertrauensleuten IGM, der Geschäftsführung der Firma Schrupp, der Geschäftsleitung der Firma Becker, der IG Metall und dem Landesarbeitsgericht Frankfurt.

**Helga Sevenich**  
und Töchter

Langen, im Februar 1985  
Anemonenweg 36

Kinoprogramme Langen ab 8. 2. 85

**HOLLYWOOD**  
15.30, 18.00, 20.30, Fr. 23.00 OIUI UND DIE RACHE DER ERBEN  
Sa 22.30 OIUI UND DIE RACHE DER ERBEN + OROSTBUSTERS  
So 11.00, 14.00, 16.00, 18.00, 20.30 OIUI UND DIE RACHE DER ERBEN

**FANTASIA**  
18.00, 18.15, 20.45, Fr. 23.15 OROSTBUSTERS  
So 11.00, 14.15, 16.15, 18.15, 20.45 OROSTBUSTERS  
Sa 22.45 DIE RITTER DER KOKOSNUS + VIEL RAUCH UM NICHTS

**NEUES UT**  
20.30, Sa 20. auch 18.00  
DER WOLFF HEIZT DIE MUTTE  
Di 20.30 KALE: TAPETERWECHSEL  
Fr 20.30 Erotisches Abendstudio:  
DIE GIRLS VON SEITE 1

**Praxis Wolfgang Streck**  
Urlaub  
vom 14. bis 20. Februar 1985

Vertretung:  
alle praktischen und Allgemeinärzte

Insel Als und übriges Dänemark  
Ferienhäuser, Wng. a. Bauernhöfen,  
Nord-Als Touriservice, Sloep. 85-5,  
OK 6430 Nordborg, (0045) 45 1634

**PAT-BONEN-BAR**  
Vor der Höhe 4 - Langen  
Intern. Strip-Programm

Sonntag Ruhetag

Was ist die Fastnacht ohne Wein, des muß, des kann, des darf net sein.  
Französischer Landwein vom Faß  
Liter ab DM 3,30  
Aus Ihrem

**Weinläden Langen**  
Friedrichstr. 26  
Tel. 06103/28443  
Mo-Fr 10-18 Sa 10-13

**Roland Kirchner**  
28 Jahre, Rechtsreferendar  
Annastraße 48, 6070 Langen  
Telefon 51340

Mit einer starken F.D.P. ins Langener Parlament  
Am 10. März

**F.D.P. Die Liberalen**  
LISTE 3

Wir suchen für Egelsbach

**1 fachkundigen Vorarbeiter**  
für die Überwachung von Reinigungsarbeiten.  
Montag bis Samstag von 7.00 bis 9.00 Uhr.  
Telefon 069/5970035 oder 6

VHS-FILMER AUFGEPASST!  
Schneiden und vertonen (2-Spuren) Sie Ihren Video-Film professionell.  
Assemble und Insert  
TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

**KARUSSELLEBENS**

**Frommer Wunsch**  
Der Inhaber einer Nähmaschinenfabrik in Williamsport (USA) glaubt, alles getan zu haben, um seine Arbeiter und Angestellten zufriedenzustellen. Dennoch ließ er einen Kasten für Wünsche aufstellen. Am nächsten Tag fand er darin einen Zettel: „Wir wären noch zufriedener, wenn Sie keine Gummisohlen tragen würden!“

**Eskimos kennen kaum Gefäßkrankheiten**

Professor empfiehlt Fisch zur Vorbeugung für den Kreislauf

Der saure Regen plätschert auch in die Gewässer. In Flüssen, Seen und Teichen verändert die Schwefeldioxyd-Dünne aus den Wolken den Säurewert des Wassers. Dadurch sterben Algen ab, von denen sich die Fische ernähren. Besonders gefährlich ist die Teichwirtschaft in der Lüneburger Heide, im Bayerischen Wald und im Odenwald. Wie die Förster die Wälder müssen dort die Fischzüchter ihre Teiche kalken. Das meinte der Fischereibiologe Professor Hans Mann auf der 28. Jahrestagung des Ernährungswissenschaftlichen Beirats der deutschen Fischwirtschaft in Lübeck.

Der Quecksilbergehalt bei Großfischen im Nordatlantik, so referierte Dr. Klaus Priebe vom Staatlichen Veterinäramt in Bremerhaven auf der Tagung, stamme zu 99,9 Prozent aus dem Meer selbst und aus unterseeischen Vulkanen. Weil nach der Höchstmengeverordnung für Schadstoffe in Lebensmitteln aber nur ein Milligramm Quecksilber in einem Kilo Fisch enthalten sein darf, werden alle Großfische besonders untersucht, die aufgrund ihres Lebensalters am ehesten Quecksilber gespeichert haben könnten.

Bei diesen Reihenuntersuchungen ergab sich, so Priebe auf der Tagung, daß 42 Prozent der großen Heilbutte und Heeringe weniger als ein Milligramm Quecksilber je Kilo enthielten. Weil 90 Prozent der Seefische aller Größenordnungen sogar weniger als 0,5 mg Quecksilber je Kilo enthalten, plane die Bundesregierung nach den Worten von Ministerialrat Dr. Böhme, die erlaubte Höchstmenge um die Hälfte zu reduzieren. Für die menschliche Ernährung sei das nur dann von Bedeutung, so sagte der Präsident des Ernährungswissenschaftlichen Beirats, Professor Dr. Horst Noelle (Bremerhaven), wenn Europäer zu jeder Hauptmahlzeit ausschließlich großen Heilbutt verpeisten. Noelle und sein Vorgänger, Professor Heinz Wenderoth, warnen davor, die Gefahren zu hoch zu bewerten. „Wir kennen nicht eine ernährungsbedingte tödliche Quecksilber- oder Kadmiumvergiftung“, sagt Noelle. Er verweist auf jährlich 60.000 Tote durch Alkoholismus.

Bei den Herz- und Kreislaufkrankheiten, die eine zunehmende Zahl von Todesopfern verursachen, könnte sich Fisch sogar zu einem bedeutsamen Vorbeugungsmittel entwickeln. Wenderoth wies darauf hin, daß Eskimos kaum unter Gefäßkrankheiten leiden. Noelle führt das auf die Eicosapentaen-Säure zurück, die sich besonders in fetten Fischen befindet. Als Direktor der Klinik für innere Medizin am Bremerhavener Krankenhaus Reinkenheide empfiehlt Noelle seinen Herzpatienten, auch nach der Entlassung mindestens 100 Gramm Makrele je Tag zu essen.

**Prima wasserdichte Uhren!**

**MUSCH**

**Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?**

Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- als auch Holzfenster, als auch alle Arten von Rolläden und Jalousien.

**Fa. BESTEHORN**  
und Co. GmbH  
Robert-Bosch-Straße 10  
6072 Dreieich-Spremlingen  
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

**Verbundstein-Pflaster und Waschbetonplatten**  
verlegt preiswert

**Mutterboden-Verkauf**  
preisgünstig.

8073 Egelsbach  
Erich-Kästner-Straße 4  
Telefon: 0 61 03 / 4 91 37

**Video-Film-Verleih in Egelsbach**  
Ernst-Ludwig-Straße 70  
im Zentrum  
gute Parkmöglichkeit

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 13.00 bis 19.00 Uhr  
Sa. 10.00 bis 14.30 Uhr

**Viele Neuheiten**  
VHS, Video 2000

**Mercedes 300 DT Automatic**

Baujahr 81, mit el. Lüfter, für Rollstuhlfahrer (Beifahrer) zu verkaufen.  
Näheres unter Nr. 1339 an die Langener Zeitung.

**Wartender Mensch**

Wußten Sie schon, daß Sie tatsächlich fast die Hälfte ihres Lebens mit Warten verbringen? Der englische Soziologe Dr. Harry McKay hat errechnet: Ein Geschäftsmann wartet durchschnittlich morgens fünf Minuten auf den Kaffee, zehn Minuten, bis er ins Badezimmer kann, zehn Minuten an der Bushaltestelle, acht Minuten auf den Anschlussbus (oder die Bahn), zwölf Minuten auf das Mittagessen. Während der Arbeit wartet er am Telefon auf einen Anruf, auf Gesprächspartner, auf Unterlagen, die er angefordert hat - alles in allem weitere vier Stunden! Auch die Hausfrau verbringt vier Stunden ihres dreizehnhündigen Arbeitstages mit Warten: auf die Kinder, auf den Ehemann, auf Bedienung in Geschäften und anders.

**Gefährdete Schluchten**

Amerikas Umweltschützer fürchten für den Grand Canyon. Die Schluchten des Colorado-Flusses, so glauben sie, könnten sich in schlammige Seen verwandeln, wenn neue Pläne realisiert werden. Danach sollen am Glen-Canyon-Staudamm weitere Turbinen installiert werden, um in Stunden des Spitzenbedarfs mehr Strom für die Klimaanlagen im heißen Südwesten der USA zu erzeugen. Die stark wechselnden Wassermassen im Canyon

Manche Frau weint, weil sie den Mann ihrer Träume nicht bekommen hat, und manche weint, weil sie ihn bekommen hat.

Anette Kolb

könnten jedoch das Gleichgewicht der Natur zerstören. Bereits jetzt hat der Anfang der sechziger Jahre gebaute Staudamm Fauna und Flora verändert. Die Ufer des Colorado-Flusses werden nicht mehr regelmäßig überspült, an einigen Stellen wuchern fremde Pflanzenarten, andernorts breiten sich Sandbänke aus.

**PORTAS WINTERPREISE!**

**Türen und Rahmen**  
nie mehr streichen!

**Die preiswerte Alternative zum Küchen-Neukauf.**

PORTAS macht aus jeder alten verwohnten Tür in 8 Std. preiswert eine neue pflegeleichte PORTAS-Tür. Durch die PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen originalgetreuen Holzschichtbildungen und Uniformen. Passend zur Einrichtung.

**Nutzen Sie die Gelegenheit! Informieren Sie sich!**

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellungen!

Alleinverarbeiter im Großraum Frankfurt/M. u. Offenbach/M.  
**Dietzenbach-Steinberg Frankfurt/M.-Ost**  
Dieselstraße 1-3 Hanauer Landstraße 222  
☎ 0 60 74 / 40 41 27 ☎ 0 69 / 41 02 22  
Freitag, 9-18 Uhr, Samstag, 9-14 Uhr  
PORTAS-Die Nr. 1 mit 450 PORTAS-Fachbetrieben in 10 Ländern Europas

**möbel weiss küchen**

**Einbau-Küchen**

welt unter den unverblühten Preisempfehlungen der Hersteller

Poggendorff, Leicht, Altmilch, Rational, Siemens, Nobilia, Zeyko, etc.

**über 1.000 qm**

Jeden Sonntag von 14-17 Uhr  
freie Informationsschau!  
Kein Verkauf.

**6070 Langen**  
Am Stresemannring  
(Nähe Lutherplatz)  
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

**Über 9000 Starts - nur zwei unsanfte Landungen**

Der Rotor kreist, der Motor dröhnt. Langsam schraubt sich der orangefarbene Bell-Jet-Ranger in den tiefgrünen Regenhemmel. Adolf Niemyer (73) kippt den Hubschrauber - es gab keine Verletzungen.

In Trier krachte Adolf Niemyer mit seinem Hubschrauber auf eine Wiese. Er trug eine Schulterprellung davon. Aber darüber hat er nur ein bißchen gelächelt. „Glück muß der Mensch haben“, sagt er. „Bislang hat Fortuna es gut mit mir gemeint.“

Dreimal in der Woche fliegt er heute noch den Kanzel. Er war Segelfluglehrer, Staffkapitän eines Jagdgeschwaders und Hubschrauber-Testpilot. CSU-Chef Franz Josef Strauß ließ sich von ihm zum Wahlkampfinsatz nach Westfalen bringen. Die Schauspielin Lillian Harvey engagiert ihn für Rundflüge über die Nordsee-Inseln und mit Peter van Eyk jagte er im Krimi aus der Luft. „Das Geheimnis des Dr. Mabuse“.

Bei über 9000 Starts gab es nur zwei unsanfte Landungen. Als er mit dem Kameramann einer Luftbild-

Adolf Niemyer (73) - Deutschlands ältester Berufspilot.

firmen aufstieg, brannte plötzlich der Motor seiner Cessna. Er war gezwungen, auf einem kleinen Acker eine Notlandung zu vollziehen. Aber beide kamen sie mit einem Schrecken davon - es gab keine Verletzungen.

Im Trier krachte Adolf Niemyer mit seinem Hubschrauber auf eine Wiese. Er trug eine Schulterprellung davon. Aber darüber hat er nur ein bißchen gelächelt. „Glück muß der Mensch haben“, sagt er. „Bislang hat Fortuna es gut mit mir gemeint.“

Dreimal in der Woche fliegt er heute noch den Kanzel. Er war Segelfluglehrer, Staffkapitän eines Jagdgeschwaders und Hubschrauber-Testpilot. CSU-Chef Franz Josef Strauß ließ sich von ihm zum Wahlkampfinsatz nach Westfalen bringen. Die Schauspielin Lillian Harvey engagiert ihn für Rundflüge über die Nordsee-Inseln und mit Peter van Eyk jagte er im Krimi aus der Luft. „Das Geheimnis des Dr. Mabuse“.

Bei über 9000 Starts gab es nur zwei unsanfte Landungen. Als er mit dem Kameramann einer Luftbild-





„Blau-Gold“ mit großem Programm

Zu Beginn der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Tanzclubs „Blau-Gold“ Langen ehrte der Vorsitzende, Studiendirektor Kurt Hempel, das Ehepaar Peter und Ute Streiber mit der silbernen Clubnadel und das Ehepaar Günther und Helga Kramp mit der Nadel in Gold.

Bescheiden in den Wahlkampf

Federzeichnungen von der Stadtkirche, dem Vierhöfenbrunnen und dem Stumpfen Turm fallen ins Auge, wenn man die Wahlkampfbroschüre der Langener CDU sieht, und „Mit uns für Langen“ heißt auch der Slogan, mit dem die Christdemokraten um Stimmen bei der Kommunalwahl am 10. März werben.

Viele kamen zur Hausaufgabenhilfe

269 Langener Schüler nahmen im vergangenen Jahr die Hausaufgabenhilfe des Kreises Offenbach in Anspruch, davon waren 192 ausländische Jugendliche.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 13

Dienstag, den 12. Februar 1985

Haushalt 85 wurde verabschiedet CDU und WGE waren dagegen

„Mit den Stimmen von SPD und FDP wurde am Donnerstagabend der Haushalt der Gemeinde Egelsbach für das Jahr 1985 verabschiedet.“

Anlagen, und so könne man zufrieden sein, wenn man mit anderen Kommunen vergleiche, betonte der Gemeindevorstand.

Seit 11. Februar Briefwahl möglich

„Wer jetzt bereits seine Stimme für die Kommunalwahl loswerden möchte, hat dazu im Rathaus Gelegenheit.“

Im Gegensatz dazu erklärte die CDU, dieser Haushalt stimme in maßgeblichen Punkten nicht mit den getroffenen Entscheidungen überein.

EGELSBACH SPD zuliube. Adolf Thomin 58 Jahre Angestellter. SPD die bessere Wahl.

Stimmungswogen schlugen hoch

„Das Faschingstreiben der SGE-Soma am vergangenen Samstag war ein voller Erfolg.“

K 168 neu in Wiesbaden unumstritten

„Als absolut falsch bezeichnete Landtagsabgeordneter Matthias Kurth auf einer Veranstaltung der Egelsbacher SPD die von der CDU aufgestellte Behauptung, der Weiterbau der K 168 neu schiere am rot-grünen Bündnis in Wiesbaden.“

Freizeitkonzept für den Waldsee

Sozialdemokraten wollen Umlandverband stärken

„Das Strandbad Langener Waldsee wollen die Sozialdemokraten im Umlandverband Frankfurt in ein umfassendes Freizeitkonzept für die Region Rhein-Main einbezogen wissen.“

„Das freie Spiel der Kräfte und die ungezügelt Konkurrenz, auf die die CDU offensichtlich bei allen Lehren der Region vertraut, hätten sowohl bei der Beschäftigungspolitik als auch im Bereich des Umweltschutzes verursacht.“

„Auf einer Pressekonferenz am vergangenen Dienstag stellte der Sozialdemokraten das SPD-Gründungsprogramm „Arbeit, Umwelt und Soziales“ für die zukünftige Arbeit im Umlandverband vor.“

„Die SPD sieht diese Forderung in enger Verbindung mit der Einsicht, daß nur eine Verkürzung der Arbeitszeit und eine Ausdehnung der Freizeit entscheidende Verbesserungen bei der prekären Beschäftigungslage erreichen kann.“

„Wilhelm Thomin: „Wir kommen jedoch nicht umhin, uns einzusetzen, daß dieser hohe Lebensstandard und die beträchtliche Wirtschaftskraft mit einer zersiedelten Landschaft, einer belasteten Umwelt und unzähligen Straßenbauten bezahlt werden mußte.“

„Weiter wollen die Sozialdemokraten, daß der Umlandverband bei den Planungen der Energieversorgungsunternehmen mitarbeitet und seine Mitwirkung in der Verkehrspolitik ausbaut.“

„Wilhelm Thomin und Heinrich Bettelhäuser unterrichten die herausragende Bedeutung des Umweltschutzes, machten aber gleichzeitig deutlich, daß dies nicht ihre einzige Sorge sei.“

„Damen- und Herrenschuhe in erheblicher Anzahl, Sporttaschen und Sportrumpfe im Gesamtwert von rund 6.000 Mark erbeuteten Unbekannte.“

„Der Umlandverband müsse die Rationalisierungsauswirkungen durch eine gezielte Wirtschaftsförderung von umweltverträglichen und

Bienenzucht — mehr als nur Honig ernten

Bienenzüchter hatten Jahreshauptversammlung

„Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Langen und Umgebung hat wieder einmal bewiesen, daß es neben dem in der Öffentlichkeit bekannten Klischee des pfifflig-schmeichelehaften Imkers auch eine Reihe von Problemen zu meistern gilt.“

„Für die Öffentlichkeitsarbeit wurde Manfred Goransch benannt. Damit die begonnene Königinnenzucht erfolgreich fortgeführt werden kann, wählte die Versammlung Manfred Harth und Karl Volz zu ihren Zuchtobmännern.“

„Die kleinste Einheit unseres Staatwesens, nämlich die Familie zu fördern, sei Aufgabe einer Aufgabe der Politik.“

„Der deutsche Bienenschutz ist übrigens als von hervorragender Qualität. Der Wert der Biene beschränkt sich aber nicht nur auf den unmittelbaren Nutzen des Honigsammelns, sie ist darüber hinaus unersetzbar als Bestäuberin von Blüten.“

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

„Betr.: Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 Bundesbaugesetz für das Gebiet des Bebauungsplan Nr. 16, Wohngebiet am Steinberg.“

„In der Umlegung für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 16, Wohngebiet am Steinberg, wird gemäß § 71 Bundesbaugesetz (BBauG) bekanntgemacht, daß die Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 Bundesbaugesetz vom 4. 2. 1985 betreffend die Ordnungsnummer 228 am 11. 2. 1985 unaufhebbar geworden ist.“

„Der betroffene Eigentümer wird hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücke eingeweiht.“

„Langen, den 12. Februar 1985. Der Magistrat der Stadt Langen gez. Weise, Stadtrat.“

Toto- und Lottoquoten

„FUSSBALLTOTO — Ergebnisausschuss: 1. Rang: 34.359, 10 DM; 2. Rang: 965, 10 DM; 3. Rang: 9, 70 DM.“

ERZHAUSEN

zu spät... die Weiber kumme

„Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes wurde Hans Muntermann als 1. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt.“

KGE ruft zur Weiberfastnacht

„Als die Karneval-Gesellschaft Egelsbach im vergangenen Jahr erstmals zu einer zünftigen Weiberfastnacht rief, war der Erfolg vorprogrammiert.“

Baumschnittunterweisung

„Eum theoretischen Teil einer Baumschnittunterweisung läßt der Obst- und Gartenbauverein am Donnerstag, dem 28. Februar um 20 Uhr in den kleinen Saal des Bürgerhauses ein.“

Hauptversammlung der Turnabteilung

„Die Jahreshauptversammlung der Turnabteilung der SGE findet nicht, wie ursprünglich gemeldet, am Donnerstag, dem 14. Februar, sondern erst eine Woche später, am Donnerstag, dem 21. Febr., statt.“

Leichtathleten zogen Jahresbilanz

„Am Donnerstag, dem 24. Januar, fand im Clubraum am dem SGE-Sportgelände die Jahreshauptversammlung der Egelsbacher Leichtathleten statt.“

Kommunalwahlvorbereitungen in vollem Gange

„Nach Mitteilung des Gemeindevorstandes wurde der Wahlschluß für die Kommunalwahl bereits gebildet und beraten.“

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

EGELSBACH zuliube. Josef Bialon 58 Jahre Fuhrunternehmer. SPD die bessere Wahl.

Öffentliche Bekanntmachung

„Betr.: Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 2a (6) BBauG des Bebauungsplans Nr. 24 „Freizeitgelände südlich des Rathauses.““

„Der oben bezeichnete Bebauungsplanentwurf — begrenzt im Norden durch die angrenzenden Wohnhausgrundstücke, die Freiherr-von-Stein-Straße, die Minigolfanlage und das Freibad; im Osten durch die Kirchestraße und das Gebiet „Im Geisbaum“; im Süden durch die K 168 neu und im Westen durch die östlichen Grenzen der Wohnhausgrundstücke an der Heidelbergstraße — nebst Begründung, wird in der Zeit vom 13. 2. 1985 bis zum 23. 3. 1985 während der Dienststunden im Rathaus Egelsbach, Freiherr-von-Stein-Straße 13, 6073 Egelsbach, Zimmer 33, zu jedermanns Einsicht ausgelegt.“

Lageübersicht. Map showing Egelsbach area with landmarks like Rathaus, Freibad, and various streets.



**Vereinsleben**

Wännerchor Liederkreis 1838 Langen  
Singsunde 19.00 Uhr, Freitag, 15. 2., ab 19.00 Uhr Faschingsausklang im Lämmchen.

SSG Langen  
Abt. Gesang

Am Donnerstag, dem 14. 2., findet unsere Närrische Singsunde im Vereinslokal statt. Beginn: 19.45 Uhr. Alle aktiven Sängerinnen und Sänger werden mit guter Laune und hungrigen Mägen vollzählig und pünktlich erwartet.

Liebe ist...  
wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.  
Wir vermitteln Ihnen die gesellschaftliche Patenschaft mit einem hungrigen Kind. Das kostet Sie nur wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).

Das geeignete Café für Trauergesellschaften  
bis 50 Personen.  
TERRASSEN-CAFE  
im Singen 20, 69119 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 23 21

1. FC Langen  
**Achtung! Achtung!**  
**Fasching 4 tolle Tage**  
im Clubhaus

Samstag, 16. Febr., 20 Uhr  
**Kappenabend**  
der NE-Stedler, Eintritt frei

Montag, 18. 2., 19.31 Uhr  
**Fasching am Rosenmontag**

Dienstag, 19. 2.  
**Faschingstreifen**  
in allen Räumen

Mittwoch, 20. Februar  
ab 10.30 Uhr  
**Heringessen**

**Ein Herz für's Helfen**

Spende Blut!

**Elbe-Obst** Heinz Hummelsiep  
2161 Hollern

**ÄPFEL UND BIRNEN**  
Apfel Klasse I, 10-kg-Nettokarton

Cox Orange 55/60 9,50    Gloster 15,50  
Cox Orange 60/70 16,50    Ingrid Marie 12,50  
Boskop 12,50    Gold Delicious 70/80 14,50  
Roter Boskop 15,50    andere Sorten und Birnen  
Holst. Cox 14,50

Clementinen und Apfelsinen günstige Tagespreise  
Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 14. Februar 1985  
13.00 Uhr Bahnhof Langen    13.30 Uhr ev. Kirche, Egelsbach

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben entschlief sanft unsere liebe Großmutter und Tante

**Elisabeth Lengeling**  
geb. Henkel  
geb. 16. 9. 1901    gest. 9. 2. 1985

Im Namen aller Anverwandten  
**Ines Janotte, geb. Lengeling**  
**Franz Henkel**

Friedrich-Ebert-Straße 35  
6070 Langen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 14. Februar 1985, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir trauern um

**Ernst Becher**  
Er starb am 8. Februar 1985 im Alter von 72 Jahren.

In tiefem Schmerz  
**Liselotte Becher, geb. Niebergall**  
**Annefert und Raimund Katzmann**  
**Erika und Marian Jitaruc-Becher**  
**Freya und Hans Reichardt**  
**Enkelkinder**  
**Marie Niebergall**  
**Hildegard Pfannemüller**

Im Ginsterbusch 29  
6070 Langen

Die Trauerfeier fand heute, Dienstag, den 12. Februar 1985, auf dem Friedhof in Langen statt.

D 4449 B

# Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
Hainer Wochenblatt  
Sport und Unterhaltung

Neupaltung der Nordumgebung  
Offener Brief und Leserfragen  
Kerbstimmung beim „Närrischen Jahrmarkt“  
SSG zog Faschnachtsregister

Veranstaltungen  
Aktuelles vom Sport

Einzelpreis —,75 DM

**toom MARKT REIFEN-CENTER**

135 SR 13 TL **65.-**  
145 SR 13 TL **77.-**  
155 SR 13 TL **85.-**

165 SR 13 TL **93.-**  
175/70 SR 13 TL **98.-**  
185/70 SR 13 TL **106.-**

165 SR 14 TL **98.-**  
175 SR 14 TL m.L. **115.-**

Continental Stahlgürtelreifen  
»CS 21« schlauchlos

Egelsbach, Woogstraße

über 1000 mal preisberühmt in ganz Deutschland

# SCHLECKER

**Super Erdal-Kühler Schuhglanz 1,99**  
versch. Farben, 75 ml

Farbbild v. Negativ 9 x 9 v. Instamatik-Rollfilm **2,29**

Ychabelle Schaumbad versch. Duftnoten 1000 ml **3,99**  
Ychabelle Duschbad versch. Duftnoten 300 ml **2,49**  
Ychabelle Haarspray versch. Sorten, 300 ml **2,49**  
Ychabelle Hautcreme 150 ml **1,69**  
Ychabelle Nagellackentferner 100 ml **0,99**  
Ychabelle Spülung versch. Sorten, 200 ml **1,49**  
Ychabelle Beautymilk feuchtheilungsspendend 125 ml **3,99**

**AS-Alufolie** 30 m **1,99**  
**AS-Frischhaltefolie** geschmacksneutral 30 m **1,99**  
**AS-Schwamm-tücher** 10 Stück **1,79**  
**AS-Wisch-tücher** hygienisch sauber, keuchlöschend 10 Stück **1,79**  
**AS-Topf-reiniger** scheuerstark, 2 Stück **0,79**

**Römer Jahrgangssekt** weiß, 0,75 l f. **3,99**  
**Lörch Weinbrand Privat** 38 Vol. %, 0,71 l f. **9,99**  
**Angelburger Aquavit** 35 Vol. %, 0,71 l f. **11,99**  
**Racke Rauchzart Whisky** 40 Vol. %, 0,71 l f. **13,99**  
**Graf Artos Beeren-schaumwein** 0,75 l f. **2,99**

**Shamtu Haarspray** versch. Sorten, 300 ml **2,69**  
**Fa roll-on** versch. Duftnoten, 50 ml **1,99**  
**2-Phasen Kukident** 2-Phasenreiniger, 66 Stück **5,99**  
**Colgate** Colgate Fluor M Gel je 67,5 ml Tube **1,59**

**22.99** Mollex Höschenwindeln versch. Sorten je Tragepak **7.99** Hipp Milchfertigbrei versch. Sorten **2.99** Penaten-creme 250 ml **5.99** Loreal Duo-Schaum versch. Sorten, 150 ml Dose **4.99** **5.99**

**13.99** Sapur Teppichbodenreiniger 2,25 kg **1.99** Ajax Allzweckreiniger 750 ml **1.99** Ajax Pulver 1000 g **1.99**

**SCHLECKER-MÄRKTE** finden Sie überall in Ihrer Nähe

Ychabelle AS Marken der SCHLECKER-MÄRKTE überzeugend im Preis und Qualität

Fr. 14 Freitag, den 15. Februar 1985 89. Jahrgang

## Jetzt liegt alles bei den Fraktionen

### Minister Görlach stimmt neuer Planung zu

Wie wir bereits am Dienstag berichtet haben, sieht Bürgermeister Hans Kreilling eine einmalige Chance, schon bald mit dem Bau der Langener Nordumgebung zu beginnen. Er führte am Montag ein Gespräch mit dem Hessischen Minister für Landwirtschaft und Forsten, Willi Görlach, das zur Vermittlung des Landtagsabgeordneten Matthias Kurth (SPD) zustande gekommen war. Wie Bürgermeister Kreilling noch am Montagabend auf einer Pressekonferenz mitteilte, hat der Minister in dem Gespräch der vor einiger Zeit erarbeiteten, waldschonenden Planung für die Nordumgebung zugestimmt. Zugleich kündigte Willi Görlach an, er werde die Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz anweisen, ihre Bedenken gegen diese modifizierte Planung zurückzuziehen.

An dem Gespräch in Wiesbaden hatten neben Minister Görlach, Bürgermeister Kreilling und dem Landtagsabgeordneten Kurth, der Landesforstmeister Prof. Dr. Fröhlich mit seinem zuständigen Referenten für Naturschutz, ein Vertreter des Hessischen Wirtschaftsministeriums — in Stellvertretung für den Abteilungsleiter Straßmann, Ministerialdirigent Stark und Bauamtsleiter Peter Krentschmar sowie Willi Jakob, Amt für Öffentliche Ordnung, Wirtschaft und Verkehr, von der Stadtverwaltung Langen teilgenommen.

Das Gespräch diente dem Zweck, zu klären, ob Einwände der Forstverwaltung gegen die neue Planung für die Nordumgebung, die kürzlich vom Landesstraßenbauamt vorgelegt wurde, ausgeräumt werden können. Die Einwände bezogen sich auf den Verlauf der Nordumgebung vom Knoten Pfitzerstraße bis zur Einmündung der K 108.

Schon auf einer Pressekonferenz am 7. Februar hatte Bürgermeister Kreilling die neue Planung vorgestellt und darauf hingewiesen, daß die Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz auch dagegen noch Bedenken habe und zwar wegen des Waldverbrauchs von 2.800 Quadratmeter für die Anbindung der Steubenstraße an die Nordumgebung in Höhe der Aschaffener Straße.

Das Ministergespräch nahm Bürgermeister Hans Kreilling zum Anlaß, nochmals auf die besondere Dringlichkeit des Projekts hinzuweisen. Die Bürger, die an der Südlichen Ringstraße wohnen, könnten nicht länger warten. Nach fast 16jähriger Diskussion um die Nordumgebung sei es an der Zeit, den Tausenden Langenern wirklich zu helfen und die Belästigungen drastisch zu verringern. Dazu müsse die Nordumgebung schnellstmöglich gebaut werden.

Kreilling wies darauf hin, daß nur durch den Bau der Nordumgebung auch alle Konzepte für eine Verkehrsberuhigung in der Stadt konkrete Aussicht auf Erfolg bekommen. Die gesamte Stadt könne von dem Bau profitieren: Ein besonderes Anliegen war Bürgermeister Kreilling auch der Hinweis, daß bei den Planungen die Interessen der Menschen im Oberlinden und im Neurt werden müssen. In diesem Zusammenhang erklärte der Vertreter des Wirtschaftsministeriums, daß die neue Planung vorbildliche Lärmschutzmaßnahmen vorsehe und eine denkbare Lärmbelastigung der Anwohner im Oberlinden und Neurt auf ein absolutes Minimum reduzieren würde.

Kreilling brachte in die Diskussion den Vorschlag ein, die Trasse der Nordumgebung mehr nach Nordwesten, etwas weiter in den Wald hinein, zu verlegen, um damit mehr Abstand zwischen Straße und Wohnbebauung zu schaffen. Die Fachleute machten jedoch im Gespräch deut-

lich, daß dieser Vorschlag nach empirischen Werten nicht zu einer Verringerung, sondern eher zu einer Verstärkung der Lärmentwicklung beitragen würde, da sich hierdurch die Lärmausbreitung verschlechtere.

Als weiteres Argument führte Bürgermeister Hans Kreilling an, daß die nun vorliegende Planung auch den Kriterien des Umweltschutzrechtes entspreche, der Wald müsse nicht in unerträglicher Weise leiden. Er erinnerte daran, daß die alte Planung für die Nordumgebung etwa 30 Hektar Wald aus dem Waldverband lösen und etwa 80.000 Quadratmeter Wald vernichten würde. Die Naturschutzverbände, die sog. 20er Verbände, haben deshalb gegen diese alte Lösung ihren heftigsten Widerstand angekündigt. Die neue Trassierung der Nordumgebung würde dagegen auch von den Naturschutzverbänden gerechtfertigt.

In seiner abschließenden Erklärung sagte der Hessische Minister für Landwirtschaft und Forsten, Willi Görlach, daß er die Bedenken der Forstbehörden und der Naturschutzverbände sehr ernst nehme und respektiere. Zugleich sei er aber die Dringlichkeit, den Menschen an der Südlichen Ringstraße und in den angrenzenden Bereichen zu helfen. Die jetzt vorliegende Planung könne beiden Gesichtspunkten gerecht werden. Der Minister erklärte deshalb, er werde noch heute, das heißt Montag, die Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz anweisen, ihre Einwände gegen die Planung zurückzuziehen. Damit liegt erstmals eine zwischen allen Landes-

## Sechs Parteien stellen sich zur Wahl

Der Wahlausschuß für die Kommunalwahl in Langen hat am vergangenen Donnerstag unter Leitung von Bürgermeister Hans Kreilling eine einstimmig zur Kommunalwahl zugelassen. In Langen bewerben sich demnach die SPD, die CDU, die FDP, die Grünen, die NEV und die DDP um die Sitze in der Stadtverordnetenversammlung. Die zur Wahl stehenden Kandidaten werden in Kürze mit Namen, Anschrift, Beruf, Geburtstag und Geburtsort bekanntgemacht.

Der Stimmzettel für die Wahl zur Langener Stadtverordnetenversammlung liegt zwischenzeitlich vor. Derzeit werden in Langen die Wahlbenachrichtigungskarten an die Haushalte verteilt. Die Verteilung wird bis Sonntag, den 17. Februar, abgeschlossen sein. Wer bis dahin noch keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten hat, sollte sich umgehend mit dem Wahlamt der Stadt Langen, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, 6070 Langen, Tel. 203-101 oder 203-100, in Verbindung setzen.

Wer am Wahltag, d.h. am 10. März, nicht in Langen ist, aber dennoch gerne wählen möchte, hat die Möglichkeit, Briefwahl zu machen. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ist dazu ein entsprechender Antrag abgedruckt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen formlos schriftlich zu beantragen. Die Anträge sind immer an das Wahlamt der Stadt Langen zu richten.

Das Wahlamt der Stadt Langen hat als Service für berufstätige Mitbürger mehrere Arbeitsprechstunden eingerichtet und zwar am Dienstag, dem 26. Februar und am Dienstag, dem 5. März, jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr. An den Wochentagen ist das Wahlamt außerdem zu den üblichen Sprechstunden von 8 bis 12 und von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet.

## Kein Dioxin in der Müllverbrennungsanlage

Nun ist es also amtlich: Die Müllverbrennungsanlage des Zweckverbandes Müllbeseitigung Offenbach sendet kein Dioxin ab. „Mit dieser Bestätigung durch den Hessischen Umweltminister“, erklärte Landrat Karl M. Rebel, „werden unsere entsprechenden früheren Feststellungen bestätigt.“

Landrat Rebel, der zum 1. Januar dieses Jahres turnusgemäß den Verbandsvorsitz übernommen hat, meinte in der letzten Vorstandssitzung, mit der Erklärung aus dem Umweltministerium ist „der nun schon viel zu lange geführte Streit über den angeblichen Dioxin-Ausstoß der Müllverbrennungsanlage endlich vom Tisch.“ Jetzt, da geklärt ist, daß eine unmittelbare Gefährdung der Bevölkerung durch hochgiftige Stoffe wie Dioxin auszuschließen ist, werde der Verbandsvorstand sich mit ganzer Kraft dem geplanten Vorhaben widmen, eine Rauchgas-Reinigungsanlage in die Müllverbrennungsanlage an der Dietzenbacher Straße zu installieren.

## Narren stürmen das Rathaus

Langens Rathaus wird auch in diesem Jahr vor einer Erstürmung durch die Kamevalisten nicht verschont bleiben. Die Langener Kamevalgesellschaft kündigte den Sturm auf die Verwaltungsbüro für Samstag, den 16. Februar, an. Bekannt ist der Verwaltung nur, daß die Kamevalisten ihren Angriff pünktlich um 15.11 Uhr starten wollen. Mit furchterregenden Böllerkanonen und „Helau“-Rufen soll die Stadträtigkeit für die „drei tollen Tage“ übernommen werden.

In diesem Jahr werden es die Narren jedoch nicht leicht haben, denn das Rathaus wird von häusfertigen Kräften mit schwebewalliger Unterstützung verteidigt. Mehr über die Verteidigungspläne wurde allerdings nicht bekannt. Wohl auch, um es den Kamevalisten nicht zu einfach zu machen, bewahrt die Stadtverwaltung noch striktes Stillschweigen über die geplanten Gegenmaßnahmen. Bürgermeister Kreilling kündigt allerdings optimistisch an, daß ein Rückzug der LKG-Garden vorgezeichnet erscheine.

In jedem Fall wird es wieder ein aufsehenerregendes Spektakel geben, zu dem alle Langener Bürger herzlich eingeladen sind. Sollte das Rathaus wider Erwarten dennoch den Belagerern in

## Automaten aufgebrochen

Unbekannte Täter brachen in der Nacht zum Dienstag in eine Firma in der Bahnhofstraße ein. Zwei Automaten wurden aufgebrochen und daraus das Geld gestohlen.

**Baumallee am Ortsausgang**  
Am Ortsausgang von Langen soll eine Baumallee entstehen und zwar im östlichen Bereich in Höhe der Einmündung der Dieburger Straße. In einem ersten Baubestand wurden im Herbst vergangenen Jahres bereits 40 Bäume, unter anderem Ahorn, Eiche und Esche, an beiden Seiten der Straße angepflanzt. Die zweite Hälfte der Baumallee wird jetzt in Kürze folgen, denn der Magistrat hat am vergangenen Montag ein Fachunternehmen mit dem Pflanzen der restlichen Bäume beauftragt.

## Handtasche geraubt

In der Nacht zum Samstag gegen 0.30 Uhr befand sich eine 52-jährige Frau auf dem Nachhauseweg, als ihr in der Dietzenbacher Straße drei unbekannte Personen folgten. Als sie diese bemerkte, bekam sie auch schon einen Schlag auf den Hinterkopf, der ihr das Bewußtsein nahm. Wieder zu sich gekommen, stellte sie den Verlust ihrer Lederhandtasche und einer Plastiktüte fest. In der Handtasche befanden sich neben einer braunen Ledergeledörse mit ca. 200 Mark Inhalt, Schlüssel und diverse persönliche Gegenstände. In der Plastiktüte waren ein Paar rote Pumps und ein Knirps. Die Täter kann die Geschädigte nicht beschreiben. Hinweise werden von jeder Polizeidienststelle entgegengenommen.

## Aufgefallen — gut beobachtet

Am späten Sonntagabend wurden zwei 23 und 16 Jahre alte Männer von einem Zeugen dabei beobachtet, wie sie in einer Gaststätte in der Walter-Rathenau-Straße mit Hilfe eines Schlüssels einen Spielautomaten öffneten und das dort eingespielte Bargeld entnahmen. Die Täter wurden der Polizei in Langen überstellt. Die Ermittlungen dauern an.





Kandidaten-Liste

zur Kirchenvorstandswahl

Die endgültige Kandidaten-Liste für die Wahl des Egelsbacher evangelischen Kirchen-

Neue Fragen zum Munitionsdepot

Strohmeier sprach mit Landtagsabgeordneten

Die bis heute ungeklärte Frage, welche Arten von Waffen und Munition im Munitions-

Strohmeier, der es als nicht tragbar ansieht, daß die Egelsbacher Bevölkerung über das Lager im unklaren gelassen wird, sprach nun

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Hunger in der Dritten Welt

Er ist groß, tut sehr weh und trifft besonders die kleinen Kinder und alte Menschen. In der Bundesrepublik hat man hier und da erfreuliche

Hier darf man auch mal erwähnen, daß eine christliche Jugendgruppe aus Egelsbach innerhalb von vier Monaten für hungrige Kinder in Afrika insgesamt 750,- DM gespendet und ab-

In dieser Gruppe wurde erkannt, daß niemand ärmer wird, wenn er anderen hilft; man wird aber innerlich reicher, freier und fröhlich. Das Abzeichen, das diese Gruppe trägt, lautet: „Jesus lebt!“ Diese Überzeugung sollte sich auch in der Tat erweisen.

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 16. Februar bis 22. Februar 1985

Widder Lassen Sie sich auf einer geselligen

Stier Erlauben Sie sich in dieser Woche keine

Zwillinge Sie können jetzt nichts tun, als Ihrem

Krebs Eine etwas schwierige Situation können Sie

Löwe Halten Sie sich nicht mit Neben-sächlichkeiten

Jungfrau Machen Sie weiter so, hüten Sie sich aber

in dieser Woche werden Sie zwar keine Bäume

Sie sollten Ihre Hoehofmer ausnutzen und sich

Wenn Sie nicht aufpassen, muß man Ihnen ja

Man wird Ihnen ein Angebot machen - Sie sollten

Warten Sie nicht auf die Komplimente - machen

Wenn sich auch nicht alle Wünsche erfüllen lassen,

Waage 24.9. - 23.10. Skorpion 24.10. - 22.11. Schütze 23.11. - 22.12. Steinbock 23.12. - 20.1. Wassermann 21.1. - 20.2. Fische 21.2. - 20.3.

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke

90. GEBURTSTAGES sage ich allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten,

Marie Pering

Erfolgreiche TSC-Jugendformation

Gleich vier Pokale konnte die 1. Jugendformation des TSC 71 Egelsbach zum Auftakt in das

Einladen. Bei diesem Tanzsportereignis der Superalative, das unter der Schirmherrschaft des Bayerischen

Den so erfolgreich ins neue Turnierjahr gestarteten Mädchen D. Böhm, S. Bormet, T. Czerwik,

Neue Kurse

Der Stenografenverein Egelsbach beginnt in der Reihe „Kaufmännische Praxis“

Am Donnerstag, dem 21. Februar, um 17.30 Uhr werden in der Ernst-Reuter-Schule,

Neben dem Lehrgang sind Trainingsstunden in Kurschrift am Dienstag und im Maschinenschieben

Die katholische Frauengemeinschaft dankt herzlich allen Käufern und Spendern,

Anträge einreichen Zur Vorstandssitzung hatte der Stenografenverein

Anträge zur Jahreshauptversammlung des Stenografenvereins am Mittwoch, dem 13. März,

Evangelische Gemeinde Sonntag, 17. Februar 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam)

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang

Ernst Wietoska

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Tarnow für ihre trostreichen Worte

Im Namen aller Angehörigen: Frieda Wietoska

Egelsbach, im Februar 1985 Wolfsgartenstraße 28

EGELSBACH zuliiebe SPD Peter Graf 37 Jahre Beamter SPD die bessere Wahl

Langener Zeitung - Egelsbacher Nachrichten

SPD-Gemeinden unterstützen Landespolitik

Nach Auffassung des SPD-Landtagsabgeordneten Matthias Kurth hat der Bürger am 10. März die Chance,

Als Dokumente dieser positiven Landespolitik hob Kurth auf einer SPD-Versammlung in Egelsbach

Die Landespolitischen Entscheidungen werden jedoch, so Kurth, „in ihren positiven Auswirkungen

Neben dem Lehrgang sind Trainingsstunden in Kurschrift am Dienstag und im Maschinenschieben am Donnerstag um 10.00 Uhr ebenfalls in der Ernst-Reuter-Schule.

Riechliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 17. Februar 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam)

Hainer Wochenblatt MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 7 Freitag, den 15. Februar 1985 Preis —,75 DM

Dreieich-Haushalt ist beschlossen

Sozialdemokraten und Grüne waren dagegen

Mit den 26 Stimmen der CDU und der FDP gegen 15 Stimmen der Sozialdemokraten und der Grünen wurde am Dienstagabend der Haushalt der Stadt Dreieich

Ehe sich die Parlamentarier einer Fülle von Einzelanträgen zuwandten, die zum Teil ohne Debatte

bei den Kindergärten, Horten und Krippen gehen. Auch den Umbau des Bürgerhauses hätte die SPD lieber zum jetzigen Zeitpunkt als zum „St. Nimmerleinstag“ durchgeführt.

Zu dem aufwendig erscheinenden Sozialdemokraten auch die Verkehrsberühigung. Vogt betonte, daß die SPD ihre Politik an dem Bedürfnissen der Bürger orientiere

Werner Nickel (FDP) sah sich zwar nicht gerade zum Jubeln über den Haushalt veranlaßt, kündigte jedoch an, daß seine Fraktion zustimmen werde

Dietrich Schmidt (Grüne-BL) zeigte sich erfreut darüber, daß ein größeres Umweltbewußtsein Einigkeit sei und sich auch im Haushalt niederschläge

Dagegen hätte Günther Vogt (SPD) lieber größere Schwerpunkte im sozialen Wohnungsbau, der bei 21,6 Prozent liege.

Es bleibt dabei: Meudt wartet Wählervotum ab

Die Frage, ob Bürgermeister Hans Meudt auch über seinen 65. Geburtstag hinaus im Amt bleibt,

Der Ausgang dieser Abstimmung wäre mit der absoluten Mehrheit der CDU und den Stimmen der FDP klipp und klar gewesen, doch der Bürgermeister hatte schon vor geraumer Zeit erklärt,

Meudt will es den Bürgern überlassen, wenn sie auf dem Bürgermeistertage machen wollen, hat aber klipp und klar erklärt, daß er bei einer rot-grünen Mehrheit nicht mehr zur Verfügung stehe.

Kurth sieht übrigens eine Haltung, daß die Interessen der lärmgeschädigten Bürger bei Minister Dr. Steger gut aufgehoben sind,

Angesichts dieser persönlichen Erklärung des Bürgermeisters in der letzten Stadtverordnetenversammlung zogen die Liberalen ihren Antrag zurück.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Sofortvollzug für den Odenwaldzubringer angeordnet

Minister Dr. Steger: „Entscheidung im öffentlichen Interesse“

Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik, Dr. Ulrich Steger, hat den Sofortvollzug des Planfeststellungsbeschlusses für die B 46, den sogenannten Odenwaldzubringer, angeordnet.

Zu dem aufwendig erscheinenden Sozialdemokraten auch die Verkehrsberühigung. Vogt betonte, daß die SPD ihre Politik an dem Bedürfnissen der Bürger orientiere

Werner Nickel (FDP) sah sich zwar nicht gerade zum Jubeln über den Haushalt veranlaßt, kündigte jedoch an, daß seine Fraktion zustimmen werde

Dietrich Schmidt (Grüne-BL) zeigte sich erfreut darüber, daß ein größeres Umweltbewußtsein Einigkeit sei und sich auch im Haushalt niederschläge

Dagegen hätte Günther Vogt (SPD) lieber größere Schwerpunkte im sozialen Wohnungsbau, der bei 21,6 Prozent liege.

Die tollten Tage Taxi fahren Die tollten Tage regieren in Stadt und Land. Doch Narrenfreiheit, so ein Sprecher des Automobilklub Kraftfahrer-Schutz (KS),

Gerade in den närrischen Tagen führt die Polizei vermehrte Alkoholkontrollen durch. Jedoch sollte nicht allein das Risiko „erwischt“ zu werden und möglicherweise den Führerschein zu verlieren,

Sofortvollzugsentscheidung begrüßt Jahrelange Bemühungen waren erfolgreich Der im Westkreis Offenbach direkt gewählte Landtagsabgeordnete Matthias Kurth (SPD) hat die von Wirtschaftsminister Dr. Ulrich Steger verfügte Sofortvollzugsanordnung für den Odenwaldzubringer

Der im Westkreis Offenbach direkt gewählte Landtagsabgeordnete Matthias Kurth (SPD) hat die von Wirtschaftsminister Dr. Ulrich Steger verfügte Sofortvollzugsanordnung für den Odenwaldzubringer ausdrücklich begrüßt.

Alle diejenigen, die dem Minister politische Taktik und unsachgemäße Rücksichtnahmen unterstellt hätten, seien nun eindeutig widerlegt. Die CDU, die erst behauptet habe, der Planfeststellungsbeschluß würde geopfert, und die nichts unversucht gelassen habe, das Thema Odenwaldzubringer zum Wahlkampfthema zu machen, müsse nun ihre Taktik wohl umstellen

Kurth sieht übrigens eine Haltung, daß die Interessen der lärmgeschädigten Bürger bei Minister Dr. Steger gut aufgehoben sind, vollauf bestätigt und hält seine Erklärungen gegenüber der Offenthaler Bürgerinitiative, die Dringlichkeit der Maßnahme sei in Wiesbaden unumstritten, für bestätigt.

Der SPD-Abgeordnete findet jedoch auch ein vernünftliches Wort in Richtung Naturschutzverbände und Grüne. Die Entscheidung sei sicher nicht leicht gefallen und sei Ergebnis einer schwierigen Abwägung. Für ihn sei jedoch ausschlaggebend gewesen, daß die Notwendigkeit einer Umgehungsstraße von niemandem bestritten wurde

Bei der am Sonntag, dem 10. Februar, ausgetragenen Vereinsmeisterschaft in der Disziplin Vorderladerpistole - und -Revolver wurde Sebastian Vanderbank Vereinsmeister bei den Pistolen mit 91 Ringen. Auch in der Disziplin Revolver konnte er mit 91 Ringen den Meistertitel für sich verbuchen.

Jetzt geht's ums Gelände

Nach der Anordnung des Sofortvollzugs für den Odenwaldzubringer durch den Hessischen Wirtschaftsminister wird es nun darum gehen, neben der baureifen Planung auch den erforderlichen Geländeerwerb in Angriff zu nehmen.

Eine Reihe von Einzelgesprächen mit Grundbesitzern, in denen meist Fällende Landwirte, ist vorgesehen, bei denen man Übereinkunft zu erzielen hofft. Dabei verkennt man keinesfalls, daß es in den landwirtschaftlich genutzten Feldmarkungen zu erschwerten Situationen kommen könnte, ist jedoch zuversichtlich, eine für alle annehmbare Regelung zu finden.

Hallenbad an Fastnacht

Das Hallenbad Spredlingen ist am Fastnacht-Dienstag, dem 19. Februar, von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

An den tollen Tagen Taxi fahren

Die tollten Tage regieren in Stadt und Land. Doch Narrenfreiheit, so ein Sprecher des Automobilklub Kraftfahrer-Schutz (KS), bedeutet noch lange nicht: Alkohol und trotzdem Autofahren. Der gute Vorsatz, Fasching zu feiern und nichts oder nur wenig zu trinken, wird allzu leicht vergessen.

Gerade in den närrischen Tagen führt die Polizei vermehrte Alkoholkontrollen durch. Jedoch sollte nicht allein das Risiko „erwischt“ zu werden und möglicherweise den Führerschein zu verlieren,

Schützen wieder erfolgreich Der letzte Rundenkampf in der Disziplin Perkussions-Revolver gegen die Schützen aus Oberstedten wurde erfolgreich aus der Sicht der Dreieichhainer Schützen mit 17 Ringen gewonnen.

Trotz Einsatz von zwei Ersatzschützen am 9. Februar gegen die Langener Schützengesellschaft siegte die Kreisklasse im 1. Sportpistolengang des Jahres 1985 mit 1068 Ringen (Dreieichhain) gegen 1054 Ringen der Langener Schützengesellschaft.

Abendmusik in der Burgkirche Am Sonntag, dem 24. Februar, findet wieder eine Abendmusik in der Burgkirche statt. Wiltrud Bruns (Querflöte) und Christiane Willand (Orgel) spielen Werke von Joh. Seb. Bach, J. Alain, J. Rheinberger, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Am Sonntag, dem 24. Februar, findet wieder eine Abendmusik in der Burgkirche statt. Wiltrud Bruns (Querflöte) und Christiane Willand (Orgel) spielen Werke von Joh. Seb. Bach, J. Alain, J. Rheinberger, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a. Die Abendmusik beginnt um 18.00 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.











Sie liebte das Leben und die Menschen.  
Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 12. Februar 1985 meine liebe Frau, Mutter, Schwester, Schwägerin, Nichte, Tante und Cousine

**Johanna Gilberg**  
geb. Sallwey  
geb. 26. 7. 1929

Um sie trauern:  
Walter Gilberg  
Karin Oberwein, geb. Buchert  
Familie Willi Erle  
Familie Hans Sallwey  
und Angehörige

Goethestraße 76  
6070 Langen

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 19. Februar 1985, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 12. Februar 1985 unsere Mitarbeiterin und Kollegin

**Johanna Gilberg**

In ihrem 56. Lebensjahr.  
Frau Gilberg war 34 Jahre in unserem Hause tätig.  
Der Verstorbenen werden wir stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Geschäftsleitung  
Betriebsrat und Belegschaft  
SCHIESS Aktiengesellschaft  
Geschäftsbereich Nassovia

Am 9. Februar 1985 verstarb

**Frau Elisabeth Lengeling**

im Alter von 64 Jahren.  
Die Verstorbene war von 1950 bis 1962 bei der Stadtwerke Langen GmbH tätig.  
Wir bedauern aufrichtig den Heimgang der ehemaligen allzeit hilfsbereiten und pflichtbewußten Mitarbeiterin und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung der STADTWERKE LANGEN GMBH      Betriebsrat der STADTWERKE LANGEN GMBH

DANKSAGUNG

Statt Karten  
In den Stunden des Abschiednehmens durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Für die zahlreichen Kranz-, Blumen-, Schrift- und Geldspenden sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für seine trostreichen Worte, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, den Jahrgängen 1922/23, 1920/21, den Frauen des Männerchors Liederkranz 1838 sowie den Kegelfreunden.

In stiller Trauer  
Fritz Galloy  
Werner Kölbl und Frau Renate, geb. Galloy  
Ulrike Galloy

Langen, im Februar 1985  
Frankfurter Straße 30

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Johannes Breidert**

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichsten Dank.  
Besonderen Dank Herrn Schneider, Frau Dr. Köhl, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1905.

Anna Breidert  
im Namen aller Angehörigen

Langen, im Februar 1985

Für die Zeichen der Verbundenheit und aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres Vaters

**August Schmidt**

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.  
Wir danken auch Herrn Pfarrer Kades für seine Worte am Grabe, der Geschäftsleitung, der Belegschaft und dem Betriebsrat der Firma Holzmänn AG, Frankfurt und des Hauptgeräteplatzes Gehespitz in Neu-Isenburg sowie der Gewerkschaft Bau-Steine-Erden.

Elisabeth Schmidt  
und Familie

Im Februar 1985

**Annahmeschluß für Traueranzeigen**  
in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Jakob Dauber**

ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden bekundeten und dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.  
Besonderen danken möchten wir Herrn Prof. Dr. Jork, Herrn Pfarrer Borck und den Schulkollegen des Jahrgangs 1907/08.

Anneliese Dauber  
und Angehörige

Langen, im Februar 1985

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Zuneigung und Achtung meinem lieben Mann, guten Vater und Opa

**Josef Bartocha**

entgegengebracht wurde.  
Es ist uns ein Trost zu wissen, daß wir in unserem Schmerz und unserer Trauer nicht allein waren. Wir danken allen von Herzen für die große Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kratz für seine tröstenden Worte, Herrn Dr. med. Greifenstein, dem Jahrgang 1904/05, dem VdK-Ortsverband Langen, unseren Bekannten, Freunden, Nachbarn und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen  
Sofie Bartocha, geb. Matziol

Langen, im Januar 1985

Kinoprogramm Langen ab 12.2.85

**HOLLYWOOD**  
18.00, 20.30, Sa/So auch 15.30  
DIE UND DIE RACHE DER VERBENEN  
Fr/Sa 23.00 DIE FLAMBIERTE FRAU

**FANTASIA**  
18.15, 20.45, Sa/So auch 18.00  
DAS WUNDER  
Fr/Sa 23.00 EAST RIVER

**NEUES UT**  
Fr/So u. Mi/Do 20.30  
DER TROCKNE KAMMEL  
Sa 23.00 Erotisches Abendstudio:  
GEMEINE GIER  
Di 20.30 KKL: KENRAUS +  
15 WES KATZLER

Unser Theater Neues UT, Langen, bleibt am 18. 2. 1985 (Rosenmontag) geschlossen.

**Dr. Walter Otto**  
— Arzt für Allgemeinmedizin —  
Praxis geschlossen vom 18. Febr. bis 5. März 1985.  
Vertretung: Herr Dr. Greifenstein, Herr Dr. Hancke (bis 23. 2.), Herr Prof. Dr. Jork, Frau Dr. Kades, Frau Dr. Köhl, Herr Dr. Schreiber, Herr Dr. Streck (ab 21. 2.)  
Wieder Sprechstunde ab Donnerstag, 7. März 1985

**Günther Krumm**  
51 Jahre, Diplom-Ingenieur  
Seit 30 Jahren ununterbrochen ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden tätig.  
Mit einer starken F.D.P. ins Langener Parlament  
Am 10. März: LISTE 3

**PAT-BONEN-BAR**  
Vor der Höhe 4 - Langen  
Intern. Strip-Programm  
Sonntag Ruhetag

**1. FC Langen**  
Achtung! Achtung!  
**Fasching 4 tolle Tage**  
im Clubhaus

Samstag, 16. Febr., 20 Uhr  
**Kappenabend**  
der NE-Siedler, Eintritt frei

Montag, 18. 2., 19.31 Uhr  
**Fasching am Rosenmontag**

Dienstag, 19. 2.  
**Faschingstreiben**  
in allen Räumen

Mittwoch, 20. Februar  
ab 10.30 Uhr  
**Heringessen**

**Öffentliche Pfandversteigerung**  
Am Samstag, dem 16. Februar 1985, Beginn 18.00 Uhr, versteigere ich im Auftrag einer Pfandleihfirma aus nicht eingetragenen Pfändern meistbietend in

**6054 Rodgau 3 - Nieder Roden**  
Gasthaus zum Engel, „Großer Saal“  
Oberrodener Straße 16, Tel. 06106/21522

Zum Aufruf gelangen: ECHTE, HANDGEKNÜPFTE ORIENT- UND PERSERTEPPICHE, BRÜCKEN und LAUFER fast aller Provenienzen und Größen.  
Gleichzeitig versteigere ich im Rahmen einer KUNSTAUKTION SCHMUCK wie Brillant-, Safir-, Smaragdschmuck als Armbänder, Ringe, Colliers u. a.  
Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot!  
Sehr interessant auch für Wiederverkäufer!

Bezahlung: bar oder Scheck mit Scheckkarte.  
Besichtigung: am selben Tag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KUNST- UND AUKTIONSHAUS  
**HESSLER** öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer  
Haardweg 7, 6719 Bosenheim am Berg,  
Telefon 06353/6518

**Bezirkssparkasse im Vormarsch**  
220.000 Mark für soziale und gemeinnützige Zwecke

In einem ersten Rückblick auf das Geschäftsjahr 1984 zeigt sich die wirtschaftliche Entwicklung der Bezirkssparkasse Langen in einem freundlichen Licht, denn das abgelaufene Jahr hat sich als ausgesprochen robust erwiesen. Waren es zuvor binnenwirtschaftliche Kräfte, die den Aufschlag gaben, wurde die positive konjunkturelle Entwicklung im Jahre 1984 von einer kräftigen Anstieg der Auslandsnachfrage, der regen Bautätigkeit und einer erhöhten Lagerhaltung getragen. Vom privaten Verbrauch gingen dagegen keine wesentlichen Wachstumsimpulse aus.

Auf Grund dieser wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat die Bezirkssparkasse Langen, die auf ein 140jähriges Bestehen zurückblicken kann und heute das größte selbständige Kreditinstitut im Westkreis Offenbach ist, wieder einen beachtlichen Schritt nach vorn gemacht.

Das Geschäftsvolumen stieg um elf Prozent auf 807,9 und die Bilanzsumme um 11,2 Prozent auf 785,5 Millionen DM. Die Gesamteinlagen von Kundenbetreugeneinschließlich Sparkassenbriefe 708,2 Millionen, was ein Zuwachs von 7,8 Prozent bedeutet.

Angesichts der allgemeinen Situation wird die Bruttoerleistung der Kundschaft als bemerkenswert gut bezeichnet. Das gesamte bilanzwirksame Sparaufkommen — Spareinlagen, Sparkassenbriefe und Termineinlagen — stieg insgesamt um rd. 51 Mio. DM. Neben diesen Positionen spielte nach wie vor die Anlage in Wertpapieren eine Rolle. Die Depotbestände stiegen abermals. Die Entwicklung der einzelnen Positionen läßt erkennen, daß bei den Vermögensdispositionen für den unvorhergesehenen Geldbedarf die leichter verfügbare Anlage auf Sparkonten eine große Rolle spielt.

Für das Jahr 1983 hat die Sparkasse einen Jahresüberschuß von DM 1,95 Mio ausgewiesen. Von diesem Betrag wurden 90 Prozent zur Stärkung der Sicherheitsrücklage verwendet, restliche 10 Prozent für öffentliche, dem gemeinen Nutzen dienende Zwecke an den Gewährträger ausgeschüttet. Insgesamt konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr mehr als DM 220.000,00 auf direktem oder indirektem Weg für allgemeine Belange der Bevölkerung im Geschäftsgebiet der Sparkasse bereitgestellt werden. Infolge des gestiegenen Kreditvolumens ist für 1984 trotz höherer ordentlicher Aufwendungen mit einem etwa auf Vorjahreshöhe liegenden Betriebsergebnis und Jahresüberschuß zu rechnen. Einer weiteren Verbesserung der Eigenkapitalrelation steht somit nichts im Wege.

Im Rahmen der kundenorientierten Geschäftspolitik der Sparkasse hat die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter unverändert große Bedeutung. Zahlreiche Mitarbeiter besuchten die angebotenen betrieblichen und überbetrieblichen Schulungsmaßnahmen. Vor der Industrie- und

**AMERIKA ABC**

**DER KATALOG MIT DEN UNBEGRENZTEN URLAUBSMÖGLICHKEITEN.**

Großes Flugprogramm von 11 Städten zu 44 Zielen in Nordamerika. Mit Condor und anderen renommierten Fluggesellschaften. 25% Kinderermäßigung auf alle Flüge. Langzeitflüge für Verwandtenbesucher. Großes Urlaubsprogramm. Rundreisen, Mietwagen, Camper, Ferienwohnungen, Abenteuer, Kreuzfahrten. Zum Beispiel

**NEW YORK AB DM 98,-**

Fachliche Beratung und Buchung  
**Reisebüro Langen**  
Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank  
6070 Langen, Bahnstraße 11-15 • Telefon (06103) 23018  
Geschäftszellen: Mo.-Fr. 8-12.30, Mo. + Do. 14-18, Di. + Fr. 14-16.30, Mittw. nachm. geschl.

Flug, Bahn-, Schiffstouristik, IT-Flugreisen, Kreuzfahrten, Flugschleife - Fahrkarten - Hotelreservierungen

Touropa • Scharnow  
Hummel • Dr. Tigges  
TransEuropa  
Alitours • Spetours  
Verkaufsagentur  
Deutsche Bundesbahn

**2 Studio-Video-Kameras mit Profi-Trickmischer**  
(tolle Bildmischmöglichkeiten) + 2 mal 25 m Kameraanschlußkabel, Regie/Kamera Sprechfunkmöglichkeit, System Sony, für VB 12.000,— zu verkaufen.  
TELEFON 0 61 03 / 2 62 66

Heizen mit Holz

**RÖSLER**

**Heizkamine Kachelöfen Offene Kamine**

Das große deutsche Spezial-Unternehmen. Jahrzehntelange Erfahrung. Eigene Produkt-Entwicklung.

**Großausstellung**  
Verkauf od. kompl. Montage. Lieferung im In- und Ausland. Allein über 30 Variationen als Kamin-Feuerungssysteme.

**Die Spezialisten**  
Beste technische Fachberatung. Planung + Gestaltung nach Maß. Unbegrenzte Möglichkeiten. Große Einbau-Fachabteilung. Eingetragener Meisterbetrieb.

**Der weiteste Weg lohnt**  
**RÖSLER**  
6072 Dreieich: Offenthal  
Behringsstr. 1-3, Tel. 06074/6081  
Geschäftszell./Beratung:  
Mo.-Fr. 9.00-18.00; Sa. 9.00-12.30

AUTO-FELLE  
Eigene Fertigung, daher günstig. Auch Feldecken und Bodenfelde. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.  
Feil-Lager Mürlen  
LANGENER ZEITUNG  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
HAINER WOCHENBLATT  
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Handelskammer Offenbach legten sieben Auszubildende die Abschlussprüfung mit Erfolg ab, ein Mitarbeiter legte im Berichtsjahr an der Sparkassenschule des Hessischen Sparkassen- und Giroverbandes seine Prüfung zum Sparkassenbetriebswirt ab.

Durch Neueinstellungen und die Übernahme aller Auszubildenden in das Angestelltenverhältnis — unter Berücksichtigung der Abgänge — hat sich der Personalbestand gegenüber Ende 1983 von 242 auf 251 Mitarbeiter erhöht.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit unterstützte man tatkräftig die Aktion „Sicher auf dem Schulweg“. An sämtliche Schulanfänger wurden im Geschäftsgebiet 1.400 gelbe Mützen und 3.000 Reflektoren verteilt. Außerdem pflanzte man über 4.000 Bergahorn mit den Schulanfänger der Forstämter und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in den Wald aus.

**Kreis Offenbach an der Spitze**  
Jeder zweite Betrieb bildet aus

Zur stabilen Wirtschaftslage im Kreis Offenbach trägt wesentlich das Handwerk bei, dessen rund 3.800 Betriebe etwa 28.000 Arbeitsplätze beinhalten, und dessen vielfältige Berufsbranche einen wichtigen Anteil an der gesunden Wirtschaftsstruktur haben. Dies stellte der für die Kreisfinanzen zuständige Kämmerer Landrat Karl M. Rebel bei einem Arbeitstreffen mit den geschäftsführenden Vorständen der Handwerkskammer Rhein-Main und der Kreishandwerkskammer fest.

Mit seinem Umsatz von rund 2 Milliarden Mark stelle das Handwerk einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor im Kreisgebiet dar. Doch nicht allein diese Zahl dokumentiere die überdurchschnittliche Leistungskraft der heimischen Handwerksbetriebe. So habe es im Bereich der Lehrstellen 1983 durch die enormen Anstrengungen der Handwerksbetriebe mit einer Steigerung von 17,5 Prozent bereits einen Ausbildungsplatzrekord gegeben, der im Jahr 1984 durch eine nochmalige Steigerung um 5,8 Prozent übertroffen worden sei. Damit stehe das Handwerk aus dem Kreis Offenbach in der Handwerkskammer Rhein-Main mit weitem Abstand an der Spitze.



Jetzt schon in zehn Ländern Europas gibt es das **Portas-Renovierungsverfahren** für Türen aller Art. Morgens abgeholt — abends neu gebracht. Hinter dieser Werbeaussage des größten europäischen Spezialunternehmens für Möbelrenovierungen steht eine faszinierende handwerkliche Leistung.

Alte, unschon gewordene oder einfach nicht mehr zu der Wohnungseinrichtung passende Türen werden vom **Portas-Türmeister** sorgfältig abgeholt. Innerhalb weniger Stunden erfolgt eine **Ummanthelung** mit einem Spezialkunststoff in jedem gewünschten Holzdekor und noch am selben Abend hängt die preiswerte, ganz im Echtholz-Stil renovierte, pflegeleichte Tür wieder an ihrem Platz.

Nach einer Mitteilung von Kreishandwerksmeister Winfried Erlich sind derzeit ca. 10 Prozent aller im Handwerksbereich Beschäftigten Auszubildende. „Statistisch gesehen bildet bei uns jeder 2. Betrieb aus.“

Erfreulich festzustellen sei auch eine spürbare Zunahme von Betrieben, was von besonderer Bedeutung für den Arbeitsmarkt im Kreis Offenbach sei. „Mehr Betriebe bedeuten mehr Arbeitsplätze und auch mehr Ausbildungsplätze.“ Die jüngste Entwicklung komme den Zielen der Kreishandwerkskammer entgegen, „die Jugend von der Straße zu holen.“



Weiberfastnacht bei Albertus Magnus

Ungemütlich ging es zu im Pfarrsaal von Albert Magnus...

Am Samstag hatten die Frauen ihre Partner und Freunde zum Kappenabend eingeladen...

„Es ist nicht alles Gold was glänzt“ reimte der Schweiz-Besucher...

„Frühlingsboten“ So heißt eine Ausstellung, die der Obst- und Gartenbauverein...

Schnittlehrgang

Zu einem Baumschnittlehrgang treffen sich Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins...

Heringessen der Jusos

Zum traditionellen Heringessen am Aschermittwoch...

„Warum brauchen wir den Sozialismus?“

An der Frage Krieg oder Frieden wird auf der Veranstaltung der DKP diskutiert...

Kehraus bei der SSG

Letzte Gelegenheit, sich noch einmal richtig auszuleben und der letzten der „tollen“ Tage...

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1904/05 trifft sich am Donnerstag...

Wir gratulieren!

Allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

KÜHN VERLAGS KG Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen...

Sondergastspiel des Zirkus Williams für Langener Schulen

Die Janusz-Korczak-Schule und drei Langener Grundschulen besuchten am Rosenmontag den 15.11. Uhr das reichhaltige Programm...

Die Darbietungen waren für die jungen Zuschauer abgerundet und erfreuten alle Kinderherzen...

„Frühlingsboten“

So heißt eine Ausstellung, die der Obst- und Gartenbauverein in der Zeit von Samstag, dem 2. bis Sonntag, den 10. März, im Alten Rathaus zeigt.

Schnittlehrgang

Zu einem Baumschnittlehrgang treffen sich Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins...

Am Ende des Baumschnitts werden zum Selbstkostenpreis heiße Würstchen mit Brötchen angeboten...

Aus dem Reich der Musik

„Freunde, das Leben ist lebenswert“, so lautet das Motto eines Operettennachmittags...

Eiserne Hochzeit

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit kann am Mittwoch, dem 20. Februar 1985, in Langen gefeiert werden...



Geänderter Spielplan beim Theaterring

Nicht mit der Komödie „Frühling im September“ am 24. Februar, wie in den Abonnementausweisen...

Gigi (Verena Wengler) ist ein natürliches Mädchen, das sich ein kindfrohes Herz bewahrt hat...

Eintrittskarten zu Preisen zwischen 8,00 DM und 13,00 DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus...

Für Sie in die Stadtverordneten-Versammlung



Maria Reschke 39 Jahre, Unterrichts-schwester, 2 Kinder, Sachgebiet: Sozialpolitik

Für Langen aktiv SPD

Freizeiten für Körperbehinderte Kreis Offenbach bietet zwei Ziele an

Nach Mitteilung des Ersten Kreisbeigeordneten Alfons Faust veranstaltet der Kreis Offenbach auch in diesem Jahr Freizeiten für behinderte Mitbürger...

Interessenten können sich schriftlich bis zum 1. März an den Kreisausschuss des Kreises Offenbach...

Anmeldung der Schulanfänger

Mit dem Anfang des Schuljahres 1985/86 beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 1985 das sechste Lebensjahr vollendet haben...

Anzumelden sind die Kinder in dem Schulbezirk, in dem sie wohnen. Die Anmeldung, zu der die Kinder mitzubringen und vorzustellen sind...

Neuer Kurs in Erster Hilfe

Einen neuen Kurs in Erster Hilfe bietet das Langener Rote Kreuz an. Praktischeweise wird diesmal der 16stündige Unterricht auf nur zwei Unterrichtstage verteilt...

Der Kurs informiert sowohl theoretisch als auch praktisch über alle Grundlagen der Ersten Hilfe. Gezeigt werden die wichtigsten Sofortmaßnahmen am Unfallort...

Wer an dem kostenlosen Kurs teilnehmen möchte, soll sich zuvor bei Herbert Schams anmelden. Herbert Schams ist täglich ab 18 Uhr unter der Rufnummer 7 96 00 telefonisch erreichbar.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbezählern, liegt eine Beilage der „Loterie Treuhändergesellschaft“ bei. Wir bitten um Beachtung.

Stadt Spiegel

Dreimal Helau!

Die närrischen oder auch „tollen“ Tage gehen heute ihrem Ende zu. Der Karneval ist auf dem Höhepunkt...

So wird auch das dritte Tier in der karnevalistischen Serie wieder auftauchen, der Hering nämlich, mit dessen Hilfe dann die Faschingsgeschädigten den Versuch unternehmen...

Dennoch nimmt man's in Kauf, und die guten Vorsätze des letzten Aschermittwochs sind längst vergessen...

Die bunte Welt der „fünften Jahreszeit“ geht zu Ende und macht dem Grau des Alltags wieder Platz...

Wer immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die Langener Zeitung

Jockel Fuchs kommt

Der Mainzer Oberbürgermeister Jockel Fuchs kommt am Montag, dem 25. Februar, zu einem Besuch nach Langen...

Im Rathaus blühte wieder der Flachs

Zum elften Mal Sturm auf die neue Verwaltungsburg

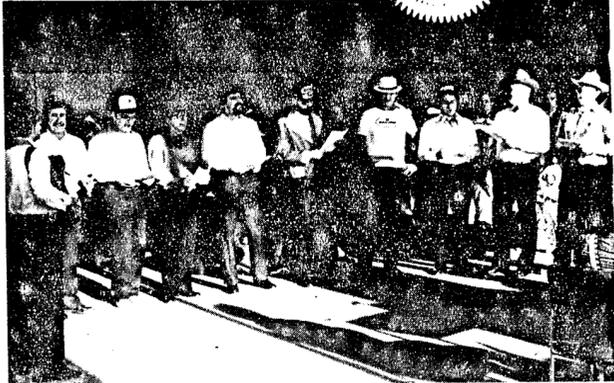
Einem alten Brauch folgend waren die Narren der 1. Langener Karneval-Gesellschaft am Fastnachtsamstag wieder mit Mann und Maus vor das Rathaus gezogen...

Die Konfettikanone der LKG ließ ihre Salven los, doch auch die Rathausbesatzung war gewappnet und ließ durch die Kanone der „Eulebuwe“...

Das Stadtoberhaupt begrüßte die vielen Besucher und stellte fest, daß man wieder einmal dem Ansturm der Fröhlichkeit unterlegen sei...

Das dritte Jubiläum innerhalb von drei Jahren kündigte der LKG-Präsident an: nach 100 Jahren Stadtrechte und 1150 Jahre Langen folge nun das elfjährige Bestehen des neuen Rathauses...

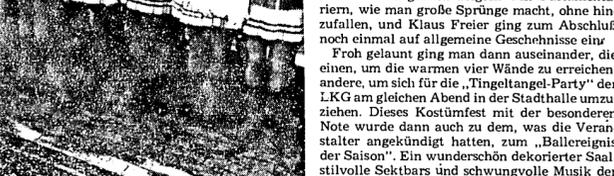
Dafür wird's wohl bald in den Schaufenstern wieder bunt, denn es ist abzusehen, daß schon in Kürze die ersten bunten Osterieier und Osterhasen auftauchen werden...



Die „Langener Rathaus-Singer“, ein Chor aus Mitarbeitern der Verwaltung überraschte die Anwesenden mit ihrer hervorragenden Darbietung.

Und wie seit elf Jahren gelte auch heute: „Im Rathaus sind nur leere Kasse, kaan Pfennig Geld, nur Schulden drin.“

Zu dem knapp zweistündigen Programm trug natürlich auch die „Sieger“ bei. Die Musketiere, die Minigarde, die Garde des Präsidenten...



Mit einer großen „Streitmacht“ kam die LKG am Samstagnachmittag vor das Rathaus gezogen und forderte dessen Übergabe bis zum Aschermittwoch.

Unser neuer Sparplan: Der richtige Weg, finanziell vorzusorgen.

Es gibt viele Gründe, finanziell vorzusorgen. Zum Beispiel für ein zusätzliches Einkommen nach dem Berufsleben...

Zinsen Ihre Einzahlungen werden sofort gut verzinst. Zur Zeit mit 6% im Jahr. Über Einzahlungen, Zinsgutschriften und Stand Ihres Vorsorgeguthabens informieren wir Sie regelmäßig.

Bonus Sie erhalten am Ende der Vertragsdauer einen Bonus auf Ihr eingezahltes Vorsorgekapital. Zum Beispiel 15% nach 15 Jahren oder 30% nach 20 Jahren.

Unsere Kundenberater zeigen Ihnen den richtigen Weg für Ihre finanzielle Vorsorge. Sprechen Sie mit uns. Denn unser Service ist es wert.



### Judy Winter in der Stadthalle



Die „Neue Schaubühne“ gastiert am Freitag, dem 22. Februar, um 20.00 Uhr mit dem Schauspiel „Mrs. Dally“ des Amerikaners William Hanley in der Langener Stadthalle. Regie führt Oswald Döpke.

Mrs. Dally (Judy Winter) wohnt mit ihrem Mann, dem Taxifahrer Sam (Rüdiger Bahr) in einem schäbigen Mietshaus. Zehn Jahre sind sie miteinander verheiratet. Doch ihre Ehe steht nur noch auf dem Papier. In Wirklichkeit haben sie sich längst auseinander geliebt. Ihr einziges Kind ist beim Baden ertrunken, weil Sam nicht aufgepaßt hat. Seitdem fühlt er sich schuldig, geht seine eigenen Wege. Mrs. Dally will sich mit dieser Art zu leben nicht abfinden. Sie träumt von Dingen, die sie nie haben wird; verschlingt Bücher, die sie nicht verdauen kann, sammelt Illustrationen und fällt Sam mit ihrer Fragerei auf die Nerven.

Als sie merkt, daß Sam nie mehr zu ihr zurückfinden wird, sucht Mrs. Dally Trost bei einem Liebhaber. Er könnte ihr Sohn sein, aber er merkt ihr wenigstens die Illusion des Glücks. Sagen hat er sie vielleicht schon wieder vergessen. Eine anspruchsvolle Rolle für Judy Winter, die in der letzten Spielzeit schon einmal in der Langener Stadthalle zu sehen war.

### Intensivere Förderung der Wirtschaft

Die Kommunalpolitiker der FDP Langen werden sich in der kommenden Wahlperiode verstärkt und konsequent für eine verstärkte Förderung der ortsanässigen Gewerbebetriebe einsetzen. Eine solche Förderung sei dringend geboten, um einen Druck der umliegenden Großstädte wirksam ausgleichen zu können. Es gelte, die Existenz dieser Betriebe und die damit verbundene Erhaltung der Arbeitsplätze zu sichern, denn nur die mittelständige Industrie sei, wie die nahe Vergangenheit gezeigt habe, fähig, die ständige Fortentwicklung der Technik kurzfristig umzusetzen.

Vordringlich sei auch die Erhaltung der Lebensfähigkeit der Langener Einzelhandelsbetriebe, wobei die Langener FDP einer Ansiedlung von Großmärkten eine klare Absage erteilt. Allein dadurch könnten die in Wohngebieten gelegenen Einkaufsmöglichkeiten erhalten werden, die gerade für ältere Mitbürger dringend notwendig seien und natürliche Kommunikationszentren bilden.

In Zukunft soll die Stadt Langen sich intensiver als in der Vergangenheit um die Ansiedlung neuer Industrie – besonders mittelständiger Gewerbebetriebe – bemühen, wobei umweltfreundliche Unternehmen den Vorrang haben sollen. Nur eine solche Politik, die natürliche Auswirkungen auf die Arbeits- und Ausbildungsplätze hat, führe zu einem höheren Wohlstand und zur größeren Mittelpunktbedeutung der Stadt Langen.

Auch könne eine menschliche Stadtentwicklung und der dringend gebotene angemessene Umweltschutz nur aufgrund einer erfolgreichen Wirtschaftspolitik realisiert werden, wobei es gelte, die Innovations- und Risikobereitschaft der Unternehmer und den Leistungswillen der Arbeitnehmer wieder zu honorieren, erklärten die Liberalen in einer Pressemitteilung.

### Heimische Pflanzenwelt

Im Rahmen des 85er-Programms führt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach, die nächste Veranstaltung in Egelsbach durch, und zwar am Mittwoch, dem 27. Februar, im großen Saal des Bürgerhauses. Beginn ist um 19.30 Uhr, und der Eintritt ist für Mitglieder und Gäste frei.

Der Dia-Vortrag „Querschnitt durch die Schönheiten unserer heimischen Pflanzenwelt von der Ebene bis zum Hochgebirge“ wird von dem bekannten Botaniker und Naturschützer Erich Hilbert aus Langen gehalten. Er ist ein be-

geisterter Pflanzenfotograf, der in gekonnten Natur- und Makroaufnahmen die Schönheiten der heimischen Blumenwelt zeigt und dazu viel Interessantes zu berichten weiß. Jeder, der einen Anteil an der Natur und seinen Pflanzen nimmt, wird bestimmt auf seine Kosten kommen und nicht bereuen, diesen Abend bei dem SDW Ortsverband Langen/Egelsbach verbracht zu haben.

### Seniorentreffen der SPD

Die Senioren der SPD Langen treffen sich am 24. Februar um 15 Uhr im Bürgerhaus Mühlheim mit den Senioren des Unterbezirkes Offenbach Stadt und Land. Als Gast wird der Schatzmeister und Bundestagsabgeordnete der SPD, Hans-Jürgen Wischniewski, sprechen.

Die Busabfahrt in Langen ist wie folgt: Hotel Scherer/Mörfelder Landstraße um 14.00 Uhr, Neues Rathaus um 14.10 Uhr und Altes Rathaus um 14.20 Uhr. Anmeldungen nehmen Siegfried Grünebaum, Carl-Schurz-Straße 2 (Tel. 7 93 32) und Georg van Hasz, Riedstraße 22 (Tel. 2 13 40) entgegen. Für Kaffee und Kuchen sowie für Unterhaltung ist bestens gesorgt, für das Ganze wird ein Unkostenbeitrag von fünf Mark erhoben.

Die Stadthalle in Langen ist wie folgt: Hotel Scherer/Mörfelder Landstraße um 14.00 Uhr, Neues Rathaus um 14.10 Uhr und Altes Rathaus um 14.20 Uhr. Anmeldungen nehmen Siegfried Grünebaum, Carl-Schurz-Straße 2 (Tel. 7 93 32) und Georg van Hasz, Riedstraße 22 (Tel. 2 13 40) entgegen. Für Kaffee und Kuchen sowie für Unterhaltung ist bestens gesorgt, für das Ganze wird ein Unkostenbeitrag von fünf Mark erhoben.



Die Tanzfläche der Stadthalle wurde nicht leer bei der Tingeltangel-Party der LKG. Pausenlos fließen die beiden hervorragenden Kapellen zum Tanz auf, und auch sonst gab es genügend Gelegenheit, sich hestens zu amüsieren.



Stimmung herrschte im Saal des Naturfreundehauses, wo die Naturfreunde einen zünftigen Faschingsrummel veranstalteten und so einen kurzweiligen Faschnachtsamtagabend verlebten.



Die jüngsten Narren waren am Sonntagnachmittag in der TV-Turnhalle zu Gange, wo der Turnverein zu einem zünftigen und heshwingigen Kindermaskenball mit allerlei Spielen eingeladen hatte.

**STADTHALLE LANGEN**

Freitag, 22. 2. — 20.00 Uhr  
**MRS. DALLY**  
Schauspiel von William Hanley mit Judy Winter, Rüdiger Bahr, Christoph Schobesberger u. a.

Samstag, 2. 3. — 20.00 Uhr  
**GIGI**  
Komödie von Colette / Vicky Baum mit Herbert Herrmann, Verena Wengler, Gisela Trowe u. a.

**VORVERKAUF:**  
Reisebüro am Rathaus, Langen,  
Telefon 06103/52110

STADTHALLE 6070 Langen, Tel. 06103 / 203.125

**EGELSBACHER NACHRICHTEN**

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Hochbetrieb und teils drangvolle Enge herrschte beim Maskenball der Karneval-Gesellschaft am Faschnachtsamstag. Es gab „Tanz total“ und das Motto der KGE wurde wieder einmal bestätigt: Faschnacht maecht Spaß.

### Skifreizeit — Dia-Schau

Auch in diesem Winter veranstaltete die Katholische Junge Gemeinde (KJG) Egelsbach/Erzhäuser unter Leitung von Pfarrer Karl-Heinz Novoty, Christa und Nikolaus Müller und Monika Novoty vom 27. Dezember bis 6. Januar wieder eine Skifreizeit im idyllischen Ferienort Saas-Fee im Schweizer Wallis. Nicht nur das gute Wetter, die Schneeverhältnisse und die rustikale Unterkunft, sondern auch die fachmännische Betreuung durch Skilehrer Nikolaus Müller trugen zum Gelingen der Freizeit bei. Die Teilnehmer (22 Jugendliche) waren in der Freizeit, ihre Mahlzeiten selbst zuzubereiten und — trotz der großen Altersunterschiede (von 14 bis 20 Jahren) — eine tolle Silvesterparty zu veranstalten. Lediglich ein Jugendlicher besorgte sich am Ende der Freizeit ein „Souvenir“ aus Gips, einen einfachen Knochenbruch. Die Stimmung konnte dadurch nicht getrübt werden.

Die Teilnehmer freuen sich auf die nächste Skifreizeit der Kirchengemeinde (geplant für Anfang April 1985). Alle Jugendlichen, Teilnehmer und Nichtteilnehmer der Freizeit, alle Eltern, Geschwister und Interessierte sind zu einer großen Dia-Schau in der katholischen Gemeindezentrum Erzhausen (Ecke Heinrichstraße/Friedr.-Ebert-Str.) für Freitag, 22. Februar, eingeladen. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr.

### Info-Stand

Ein Informationsstand zum Thema „Kommunale Wahl“ schlägt die Junge Union Egelsbach am Freitag, dem 22. Februar, um 16 bis 20 Uhr am Egelsbacher Bahnhof auf.

### Pfarrgemeinderatsitzung

Zu einer öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef am Donnerstag, dem 21. Februar, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Egelsbach wird herzlich eingeladen.

### Mit der VHS ins Ausland

Für die beiden Busreisen der VHS Egelsbach nach Paris und in die CSSR sind noch einige Plätze frei. Die 7-tägige Busfahrt „Paris — einmal anders“ vom 12. bis 18. Mai beinhaltet eine Seine-Rundfahrt bei Nacht, Besichtigungen der Schlösser Saint Denis, Chantilly, Fontainebleau und Saint-Germain-en-Laye, Rundfahrt durch Paris, Spaziergang durch das Montmartre-Viertel usw., Halbpension, Führungen, Eintrittspreise, Versicherungen und alle Fahrten incl. Die Reise kostet 830,- DM.

Die gleichen Leistungen sind im Preis von 1010,- DM für eine Rundreise durch die CSSR vom 20. bis 29. September enthalten. Sie führt über Lienz, Budapest, Brünn in den mährischen Karst mit seinen Tropfsteinhöhlen und unterirdischen Seen zur Macocha-Schlucht, weiter nach Prag und Karlsbad.

Interessenten melden sich bei B. Giebert, Thüringer Str. 62, Egelsbach, Tel. 4 29 27.

### Öffentliche Bekanntmachung

Berichtigung der Bekanntmachung der Wahlvorschlüge LZ vom 15. Februar 1985

- In der oben genannten Bekanntmachung waren Druckfehler enthalten, die wir heute wie folgt berichtigen möchten:
- Wahlvorschlager der CDU:  
Kurt Schumacher Ring 24, geb. 2. 3. 48 in Langen/Hessen
- 25. Alfred Krampol, Rentner Messeler Straße 4, geb. 6. 2. 22 in Deutsch-Brodok
- 31. Dr. Fred Ruths, O-Studiend. Niddastraße 45, geb. 18. 2. 44 in Darmstadt
- Wahlvorschlager der WGE:  
10. Vinzenz Dofeschal, Masch-Schlösser Feldstraße 6, geb. 20. 1. 35 in Niederichwe

**Wir gratulieren!**

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

### Sommerfreizeiten

Für die Planung des Sommerurlaubs weist die Katholische Junge Gemeinde Egelsbach/Erzhäuser darauf hin, daß in diesem Jahr wieder Freizeiten für Jugendliche und Kinder geplant sind. Die Jugendfreizeit — für Jugendliche ab 14 Jahren — findet vom 12. bis 28. Juli in St. Stefan, Kärnten (Österreich) statt. St. Stefan liegt bei Wolfsberg im Lavanttal, das wegen des guten Klimas auch das „Paradies“ Kärntens genannt wird. Für Kinder von 9 bis 12 Jahren wird eine Freizeit im „Haus Concordia“ in Herdorf-Deimbach (Westertal) in der Zeit vom 5. bis 16. August angeboten. Nähere Informationen werden noch angegeben.

### INSERIEREN BRINGT GEWINN!

### Wetten, daß Faschnacht auch schon früher Spaß machte

#### Rückblick in die 20er Jahre

Früher schlief man meist in Kammern die Sauthirte-Junde schnitzte Klammern der Feldschmid kloppt schon lang netmehr der Reibel war bei der Feuerwehr

Einst wie heut' war's auch schon schee wem's net so war trank Seppel's Tee hat einer Grund an seiner Gusch ging er halt zu Dr. Nusch

### Parksünder

1983 wurden in New York für Parkvergehen Strafzettel im Gesamtbetrag von 83 Millionen Dollar ausgestellt. 71,6 Millionen Dollar wurden bezahlt — was erstaunlich ist, denn in New York ist es nicht üblich, Strafgebühren auch tatsächlich einzutreiben, weil der Aufwand dafür viel zu hoch wäre.

**Langener Zeitung**

EGELSBACHER NACHRICHTEN

HAINER WOCHENBLATT

TELEFON 210 11

**EGELSBACH zullebe SPD**

Rüdiger Weiz  
46 Jahre  
Kfm. Angestellter

**SPD die bessere Wahl**



Die „Happy Singers“ waren auch bei der Faschingsfeier der Sängervereinigung im Bürgerhaus mit von der Partie und unterhielten die Besucher mit schwungvollen Gesängen.





Info über Abfallwirtschaft

Abfallbeseitigung und Recycling ist Informationsthema der Jungsozialisten bei ihrem Infostand am Samstag, dem 23. Februar, ab 9.30 Uhr in der Bahnhofstraße gegenüber dem Postamt.

In den vergangenen Jahren sei der Müllberg in Deutschland immer größer geworden. Die Vermeidung von Müll müsse deshalb das wichtigste Ziel einer neuen Abfallwirtschaft sein.

Wichtig finden die Jusos auch, daß das hochgiftige Quecksilber im Konfekt von der Industrie nicht auf den Deponien oder in einer Verbrennungsanlage landet.

Gegen bloße Effekthascherei CDU-Fraktionsvorsitzender beim JU-Arbeitskreis

Ein durchweg positives Fazit der Arbeit der Unionfraktion während der letzten vier Jahre zog der Vorsitzende Heinz-Helmut Schneider bei seinem Besuch des Arbeitskreises Kommunalpolitik der Jungen Union Langen.

Trotz einer konsequent betriebenen Sparrpolitik habe sich die CDU in Langen erfolgreich für die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen eingesetzt.

„Solide Grundlage der CDU-Politik war die eigentlich schon banale, von einigen Fraktionen aber hartnäckig ignorierte Feststellung, daß man auch in der Kommune nicht ungestraft mehr ausgeben kann, als man einnimmt“.

Auf besonderes Interesse stießen bei den jugendlichen Zuhörern die Ausführungen des Fraktionsvorsitzenden über die CDU-Aktivitäten zur Jugendförderung und gegen die Jugendarbeitslosigkeit.

In Sachen Umweltschutz habe die Union oft beschwingend auf jene Fraktionen gewirkt, die versuchen, durch hektischen Aktionismus

80. Geburtstag

Seinen 80. Geburtstag feiert am Dienstag, dem 26. Februar 1985, Heinrich Knipp in der Nordendstraße 70. Herzlichen Glückwunsch!

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Georg und Ida Nieder in der Westendstraße 43 feiern am Mittwoch, dem 27. Februar 1985, ihre Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Der Leser hat das Wort

Offener Brief

an den Magistrat der Stadt Langen

„Mit Bestürzung habe ich die Reaktion aus Oberlinden auf die Neuplanung der Nordumgehung gelesen. Darauf habe ich schon lange gewartet, daß die Bürgerinitiativen der von allen Parteien hofierten besseren Viertel (Oberlinden/Neurot) ihr wahres Gesicht zeigen.“

Wenn Herr Zenske meint, er hätte mit seiner dubiosen Vorinformation dieser Bürgerinitiativen über den neuesten Stand der Planungen etwas für Langen getan, so hat er sich getäuscht. Diese beiden Stadtteile, oder besser deren Politiker, haben doch mit Langen überhaupt nichts zu tun.

Wenn Herr Küppers (BI-Oberlinden) in seinem Leserbrief vom 15. 2. von einer Beleidigung der Oberlinderer durch die neue Planung der Nordumgehung spricht, so ist festzustellen, daß wir Innenstädter (hier speziell in der Südlichen Ringstraße, der Feld-, Gabelsberger- und Wallstraße sowie in deren Fortsetzung in der Bahn-, Garten-, Friedrichstraße usw.) die gemeinsam

Tatsache ist, daß der Bürgersteig vor meinem Haus in der Wallstraße (von meinem Urgroßvater 1875 erbaut) ca. 1,3 m breit ist und somit der Abstand vom Fenster bis zur Karosserie eines vorbeifahrenden LKW oder Busses ca. 1,5-1,6 m beträgt.

Man sollte überlegen, das ehemalige Kohlgelände mit den angrenzenden Gärten dem oder den Spekulanten abzunehmen und einen Park für uns Innenstädter anzulegen. Wir haben „Baulücken“ mit Bäumen und Grün bitter nötig.

Neuer Kurs in Erster Hilfe Einen neuen Kurs in Erster Hilfe bietet das Langener Rote Kreuz an. Praktischerweise wird diesmal der 16stündige Unterricht auf nur zwei Unterrichtstage verteilt.

230 „Blau“ sahen „Grün“ Während der vergangenen „tollen Tage“ sahen auf den Straßen im Regierungsbezirk Darmstadt 230 alkoholisierte Verkehrsteilnehmer „Grün“, das heißt, sie mußten wegen des Verdachts der Trunkenheit ins Röhrichtchen pöbeln und sich anschließend Blut abzapfen lassen.

Seniorentreffen der SPD Die Senioren der SPD Langen beteiligen sich am 3. März um 14.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in Langgöns am fünften südhessischen Seniorentreffen der SPD.

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierte am Mittwoch, dem 20. Februar 1985, das Ehepaar Stefan und Magdalena Pauli, geborene Biller, im Stresemannring 5.



Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierte am Mittwoch, dem 20. Februar 1985, das Ehepaar Stefan und Magdalena Pauli, geborene Biller, im Stresemannring 5.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Prognosen

Nur noch gut zwei Wochen trennen uns von einem Ereignis, welches für die nächsten vier Jahre eine entscheidende Bedeutung für unsere Stadt und damit auch für jeden einzelnen Bürger einnimmt.

Am Abend des 10. März wird man wissen, was die Bürger wollen. Was die Parteien wollen, die sich jetzt um die Stimmen der Bürger bewerben, weiß man: sie wollen alle nur das Beste.

So wird bei allen Prognosen, die heute insgeheim gestellt werden, die Wahlbeteiligung eine große Rolle spielen. Es ist vor jeder Wahl und vor allem hinterher von der sogenannten „Verdrossenen“ die Rede, die seit eh und je einer bestimmten Partei angehört oder Sympathien für sie empfindet.

In der Regel leiden die großen Parteien unter dieser Wahlmüdigkeit, denn die Erfahrung hat gezeigt, daß bei einer geringen Wahlbeteiligung oft die kleineren Gruppen im Vorteil sind.

Die dringende Notwendigkeit für einen Kindergarten im Norden Langens haben die Sozialdemokraten nachdrücklich unterstrichen. Unter Federführung der SPD-Stadtvordereuten Ilse Hosemann unterzog sich der Arbeitskreis Sozialwesen der Genossen einer besonderen Mühe: Auf einer Stadtkarte verzeichneten sie alle Adressen der Kinder, die einen städtischen Kindergarten besuchen und ermittelten die Wege für die Kinder.

Hilfe fürs Frauenhaus Die Einrichtung eines Frauenhauses hat Frauen aus den Kirchengemeinden der beiden Dekanate Dreieich veranlaßt, sich zu einem Gesprächskreis zusammenzufinden.

230 „Blau“ sahen „Grün“ Während der vergangenen „tollen Tage“ sahen auf den Straßen im Regierungsbezirk Darmstadt 230 alkoholisierte Verkehrsteilnehmer „Grün“.

Seniorentreffen der SPD Die Senioren der SPD Langen beteiligen sich am 3. März um 14.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in Langgöns am fünften südhessischen Seniorentreffen der SPD.

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierte am Mittwoch, dem 20. Februar 1985, das Ehepaar Stefan und Magdalena Pauli, geborene Biller, im Stresemannring 5.

Pappeln müssen gefällt werden

Die Pappeln auf der Grünfläche an der Ostgrenz des Kindergartens Zimmerstraße müssen nach Ansicht des Magistrats gefällt werden.

Nach Auffassung des Stadtbauamtes sollen dort Gehölze angepflanzt werden. Diese Lösung würde auch von den Anliegern begrüßt; ein Anlieger hat sogar einen namhaften Betrag für die Anpflanzung der Gehölze gespendet.

Blues und Swing

Am 10. März findet ein „Jazzkonzert für Jedermann“ in der Stadthalle Langen statt.

Blues und Jazz sind Musikformen, die im kulturellen Schmelztiegel der USA Ende des letzten Jahrhunderts entstehen konnten.

In dem Jazz-Teil des Konzertes wird Deutschland führende Jazzgruppe, die Frankfurter „Barrelhouse Jazzband“, ein spezielles Programm präsentieren, in dem die Entwicklung des Jazz vom Ragtime bis zum Swing an verschiedenen Musikbeispielen demonstriert wird.

Nichtparteigebundene Einwohnervertreter



„Was bewegt Sie als Frau sich politisch zu betätigen?“

Als Hausfrau, Mutter und im Beruf stehende Frau wissen wir aus eigenem Erleben, wo uns der Schuh drückt. Zwar stellen die Frauen über 50% der Wahlberechtigten, aber in der aktiven Politik sind sie viel zu gering vertreten.

Nicht zögern - sondern wählen

NEV - Liste 5 FREI - ÜBERPARTEILICH - UNABHÄNGIG DIE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT IN LANGEN - IHRE ALTERNATIVE ZU DEN PARTEIEN -

Lange Wege für kurze Beine Kindergarten im Norden dringend nötig

Die dringende Notwendigkeit für einen Kindergarten im Norden Langens haben die Sozialdemokraten nachdrücklich unterstrichen.

Freude beim Tanzclub

Der Tanzclub „Blau-Gold“ Langen feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Abgesehen davon, daß der Club mit seinen Turnieren paaren und in der höchsten deutschen Turnierklasse vertreten ist, wird auf stolze Erfolge zurückblicken kann, wird doch dem Breitensport besonders viel Raum gegeben.

Jochen Uhl, Vorsitzender des Gesamtelternbeirates der städtischen Kindergärten, bestätigt diese Aussagen und fügte hinzu, daß alle Ganztagsplätze einschließlich einer Mittagsmahlzeit ausgebaut seien, nach Hortplätzen stehen noch 1000 Plätze offen.



Gruppentanz beim Tanzclub „Blau-Gold“. Das macht Laune und Vergnügen.

# Bleifreies Benzin bald für alle

## Mineralölkonzerne antworten dem Magistrat

Laut einem Auftrag der Stadtverordnetenversammlung Ende vergangenen Jahres hat der Magistrat mit allen Langener Tankstellenbesitzern Gespräche aufgenommen mit dem Ziel, daß möglichst bald eine Tankstelle mit bleifreiem Benzin in Langen eingerichtet wird. Außerdem wurden die Mineralölkonzerne Aral, Texaco, Deutsche Fina GmbH und der Deutschen BP von dem Anliegen der Stadtverordnetenversammlung informiert, um wohlwollende Prüfung gebeten und zugleich auf die Möglichkeit hingewiesen, daß für private Investoren die Möglichkeit bestehe, über Programme der Hessischen Landesregierung Zuschüsse als Finanzierungshilfe zu beantragen.

Wie Bürgermeister Hans Kreiling jetzt vor der Presse mitteilt, seien bislang — außer von Fina — gleichlautende Mitteilungen eingegangen, wonach Langen in die Überlegungen für die Installation einer Bleifrei-Zapfsäule einbezogen sei.

# Pflanzaktion mit Obstbaum-Hochstämmen

In Verbindung mit der Stadt Langen besteht die Möglichkeit, Obstbaum-Hochstämme zum Pflanzen in der Langener Gemarkung zu erhalten. Meldungen nimmt der 2. Schriftführer des Obst- und Gartenbau-Vereins, Walter Eichhorn, Mühlstraße 36, Telefon 252 40, entgegen. Es werden angeboten: Äpfel, Birnen und Zwetschgen. Sollten mehr Meldungen eingehen, als Bäume vorhanden sind, werden die Betreffenden in der nächsten Pflanzperiode 1985/86 berücksichtigt. Die gemeinschaftliche Pflanzaktion ist für den 16. März geplant.



# „Gigi“ in der Stadthalle

Die „Neue Schaubühne“ gastiert am Samstag, dem 2. März, um 20.00 Uhr mit der Komödie „Gigi“ in der Langener Stadthalle. Die Bühnenfassung hat Vicki Baum nach einer Novelle der französischen Schriftstellerin Sidonie-Gabrielle Colette geschrieben. Jürgen Wolfer zeichnet für die Regie verantwortlich.

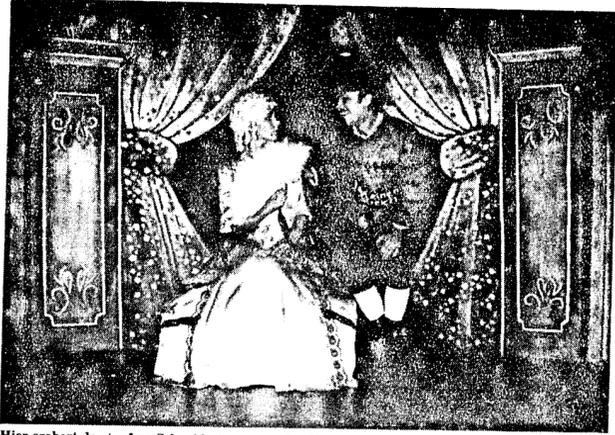
In der Titelliste der „Gigi“, einem süßen kleinen Fratz und Trampel mit Charme, der mit Backfischkekicher beim Kartenspiel mögelt, seinen Jugendfreund Tonton — einen Lebemann von Welt — nach seinen Affären aushorcht, ihn kameradschaftlich auf die Schulter klopfend, ist die junge Verena Wengler zu sehen. Sie erhielt am Wiener Reinhardtseminar ihre Ausbildung und war bis vor kurzem am Wiener Burgtheater engagiert. In ihrer Heimat Österreich ist sie von zahlreichen Hauptrollen in Fernsehspielen des ORF beim Publikum bekannt und beliebt.

Verena Wengler ist als Gigi erstmals auf Tournee. Den Jugendfreund der Gigi und Lebemann Caston Lachale, auch Tonton genannt, spielt Herbert Herrmann. Er erhielt seine Ausbildung in Zürich. Vor zehn Jahren machte er seine erste Tournee, der zahlreiche weitere folgten. So begeisterte er sein Publikum in Langen schon in „Don Juan“, „Ingeborg“, „Ein klarer Fall“ und „Sonntag in New York“. Auch dem TV-Publikum ist er bekannt von Serien wie „Drei sind einer zuviel“, „Die Quelle“ und „Fleisch“ sowie zahlreichen Specials und „Krimi“-Einsätzen. Die weiteren Mitwirkenden sind Gisela Trowe, Peter Capell, Edith Schneider und Helena Rosenkranz.

Eintrittskarten zu Preisen zwischen 8,— und 13,— DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am 2. März ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 20 31 46).



Gisela Trowe und Herbert Herrmann in „Gigi“ von Vicki Baum, einer Komödie, die am Samstag, dem 2. März, in der Stadthalle aufgeführt wird.



Hier erobert das tapfer Schneiderlein sogar das Herz der Prinzessin. Na ja, wer sieben auf einen Streich bezwingt, muß sich vor einer solch reizenden Person nicht fürchten. Am 13. März können sich die Kinder freuen, wenn das „Tapfere Schneiderlein“ in die Stadthalle kommt.

# Studienfahrt nach Berlin

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Langen bietet in der Zeit vom 9. bis 15. August eine Studienfahrt nach Berlin an. Der Preis incl. Frühstück, sowie vier warme Mahlzeiten, Rundfahrten und Besichtigungen etc. beträgt 400 Mark. Weitere Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt Wilh.-Leuschner-Platz 5, Tel. 01 61 03 / 2 46 81.

# Seniorenfastnacht mit Schmalzbrot und Appelwoi

Der Termin stand fest, denn der zweite Donnerstagabend eines jeden Monats ist die Seniorennacht, eine ständige Einrichtung bei St. Albertus Magnus, mit Programm natürlich. Und oft, so auch diesmal, fungierte die „Singerunde“ als Ausrichter. Für die diesjährige Fastnachtsfeier sollte ein Traumschiff nach einer Idee von Elisabeth Frerens auf die Reise geschickt werden. So konnten die Akteure auftreten als Besatzung des Traumschiffes mit Schiffsoffizieren und Matrosen — kostümiert natürlich, mit Kaiserin Sissy, Maria Callas, Freddy Quinn, einem Clown und der Dallas-Mutter als Passagiere. Begleitet von Richard Schmidt am Klavier oder von Pfarrer Johannes Kratz mit dem Akkordeon ließ man einen bunten Melodienreigen erklingen, bei dem Darbietungen von Rumba-Rhythmen des Chores, „Hula-Mädchen“ und einem Matrosentanz abwechselten.

# Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbeziehen, liegt eine Beilage der „Kunst- und Teppich-Galerie Amiri“ in Frankfurt sowie der Firma Samen-Graf, Dreieichenhain, bei. Wir bitten um Beachtung.

# Busfahrt nach Hausen

Zum Tag des Selbstbestimmungsrechts am Sonntag, dem 3. März, veranstaltet die Sudetendeutsche Landsmannschaft eine Feierstunde im Bürgerhaus Hausen. Beginn ist um 15 Uhr. Die musikalische Umrahmung wird vom Streichorchester „Schmalzbrot und Appelwoi“ der Folkloregruppe gestaltet. Hauptredner ist der Abgeordnete des Europaparlaments Otto von Habsburg.

# Gelungener Kreppelkaffee

Wie in jedem Jahr zur Fastnachtszeit, so trafen sich auch in diesem Jahr Mitglieder und Freunde des Harmonika-Spielrings Langen zum närrischen Kreppelkaffee am Sonntag, dem 10. Februar, im Gemeindegarten der Stadtkirchengemeinde Langen. Viel zu schnell vergingen die Stunden. Fröhliche Musik, die ja für einen Musikverein kein Problem ist, sorgte für die nötige Unterhaltung zu Kreppel und Kaffeegetränk. Einige Mitglieder wagten sich gar in die vorsehendlich aufgetragene Bütt, um die Lachmuskeln der Besucher zu strapazieren. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, bei der auch der persönliche Kontakt über den Vereinsrahmen hinaus nicht zu kurz kam.

Erwähnt sei in diesem Zusammenhang wieder einmal, daß der Harmonika-Spielring nicht nur zu feiem versteht. Bevor es möglich ist, bei solchen Veranstaltungen — oder gar auf Konzerten — sein Können unter Beweis zu stellen, kostet es natürlich einigen Schwweiß zu erlernen. Aber mit dem bewährten Dirigenten und Leiter Dieter Reinsner ist das kein Problem, das werden alle seine Schüler gern bestätigen. Übrigens, wer kein eigenes Instrument besitzt, der Verein stellt für Interessenten gerne vereinseigene Instrumente zur Verfügung. Die Lern- und Übungsstunden finden wöchentlich in der Wallechule statt. Näheres ist vom Vorstand des Vereins zu erfahren.

# Wenn's international zugeht

Am Samstag wird die Internationale Frankfurter Messe eröffnet. Auf eichbesucher aus aller Welt anziehend, können wir stolz sein. Aber auf den Straßen gibt's in diesen Tagen viele Engpässe. Das muß Sie nicht berühren. Sie fahren mit Ihren S12 in die Stadt. Bequemer als mit den Busen und Bahnen im Frankfurter Verkehrsverbund können Frankfurter Messezeiten nicht erlebt werden.

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

## mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 16

Freitag, den 22. Februar 1985

# „Wetten, daß ...“ beim Fastnachtszug

## Elschbacher Gaudiwurm unter strahlender Sonne

„Wetten, daß Fastnacht Spaß macht“ hatte die Karneval-Gesellschaft Egelsbach als Motto ihrer Saison 1985 ausgewählt und in ihren Veranstaltungen wiederholt bewiesen, daß man diese Wette nicht verlieren kann. Als nun am Dienstag der Fastnachtszug durch die Straßen der Gemeinde zog und von Tausenden bejubelt wurde, da zeigte es sich, wie groß die „Wetteleidenschaft“ der Egelsbacher ist, denn zahlreiche Wagen und Gruppen hatte das „Wetten, daß ...“ aufgegriffen, wenn auch in immer anderen Abwandlungen.



... die katholische Frauengemeinschaft wettete, daß Frau sein Spaß macht ...

Es war ein sehr umfangreicher Zug, der den vielen Zuschauern aus Egelsbach und Umgebung geboten wurde, denn rund 50 Zugglieder hatte Zugmarschall Hans Peter Wilke auf seinem Aufmarschplan stehen, die dann noch durch weitere „unangemeldete“ Attraktionen bereichert und erweitert wurden. Überhaupt waren die Fußgruppen des „Salz in der Karnevalistischen Suppe“ und brachten zusammen mit den Wagen und Kapellen Farbe in die Narrenschau.

Exkordiert von der Polizei und angeführt von der Zugleitung, der Standarte und den Kanonieren der KGE, die nicht müde wurden, dem Narrenvolk Salut zu schießen, kamen die Kerbeborchen 1985 mit Fußvolk und Wagen. Sie machten die erste Wette im Zug: „Wetten, daß die Kerbeborche die Sau herauslassen!“ Eine Riesengoliante aus Pappmaschee machte darauf aufmerksam, daß den Egelsbachern wieder eine große Kerb ins Haus steht. Sehr hübsch eine Gruppe von Zigeunerinnen, die Kegel grüßten vom großen Wagen, und die Blasorchester Erzhäuser ließen seine flotten Weisen erklingen.

Die Gymnastikgruppe der SGE-Frauen war wieder mit von der Partei, und auch Heinz Strohmeyer und Gattin ließen es sich nicht nehmen, zu Fuß die sechs Kilometer lange Zugstrecke zu durchwandern. Die DRK-Frauen zeigten sich als Zwerg, der Spielmännzug Bensheim-Hochstädten sorgte für Marschmusik, und weitere Gruppen wie vom DLRG und DRK ließen ihre Hula-Rufe erschallen. Natürlich fehlten nicht die Garden der KGE, teils in Uniform und teils in Schaukostümen, und erhielten viel Szenenapplaus.



... die Gruppe der Charly Chaplin erhielt viel Beifall ...



... und Zwerg sind immer gern gesehen.

Der Musikzug der TSG Wixhausen zeigte sich musikalisch auf der Höhe, die Sängervereinigung war als Clowns dabei, viel Beifall fanden die bunten Hühner, die Himbeerbombons und die vielen anderen, die sich unter den Zug gemischt hatten.

Ganz auf feminin machte der Musikzug der SGE, dem die Prinzessingarde folgte und einige andere Fußgruppen nach sich zog. Die Klammernsinger grüßten von ihrem als bayerischer Biergarten dekorierten Wagen, und auch die Hobbykünstlerinnen vom Bürgerhaus erwiesen sich als närrisch, und dann kamen die karnevalistischen „Wuselträger“, angeführt vom Spielmännzug Messel. Da war zunächst die Klammerngarde, das Prinzenpaar Reinhard I. und Rosel II. grüßten aus einem offenen Sportwagen, auf dem großen Elferattswagen winkten

# Feuerwehr bittet zum Vereinsball

Die Freiwillige Feuerwehr Egelsbach lädt alle Mitglieder sowie Gönner und alle Einwohner von Egelsbach zu ihrem festlichen Vereinsball am Samstag, dem 9. März, um 20.00 Uhr in das Bürgerhaus ein. Es spielt die seit Jahren bewährte Kapelle „The Night-Birds“. Auch eine Tombola sowie sonstige Überraschungen und Einlagen sind geplant.

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, dem 24. Februar, und am Sonntag, dem 3. März, jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses in der Frankfurter Straße 32 statt. Der Eintrittspreis ist wie seit Jahren unverändert zehn Mark.



„Egelsbach helau!“ tönste es am Fastnachtstendstag zum wievielten Mal, als der Fastnachtszug durch die Straßen rollte. Prinz Reinhard I. und Prinzessin Rosel II. nahmen noch einmal die Ovationen ihres närrischen Volkes entgegen, als sie im offenen Wagen zum letzten Mal ihre Amtspflichten erfüllten. Ihnen folgte der Wagen des Elferattes mit seinem inzwischen „fernsehbekanntem“ Sitzungspräsidenten. Die hohen Herren verbreiteten nicht nur Stimmung, sondern waren auch in puncto Süßigkeiten sehr freigiebig.

die Elferatte und verstreuten Süßigkeiten (insgesamt 16 Zentner), „goldige“ Figuren folgten zu Fuß, und der Reit- und Freizeit-Club machte den Schluß, leider ohne Pferde, da es die vereisten Straßen zu gefährlich erscheinen ließen, die Vierbeiner mitzunehmen.

Sicher wurden nun einige nicht namentlich erwähnt, die ebenfalls tatkräftig mit zum Gelingen dieses Egelsbacher Fastnachtszuges beigetragen hatten, aber die Fülle war so groß und die Abwechslung so reichlich, daß man alles gar nicht so schnell erfassen konnte.

KGE-Presseschef Horst Stomfels, der auf einer Tribüne in der Ernst-Ludwig-Straße das Geschehen kommentierte, dankte der Polizei für die Sicherung des Zuges, allen Wagenbauern, Kostümern und Mitwirkenden für das Engagement, der Gemeinde dafür, daß sie die Straßen des Zuges in einen einigermäßen begehbaren Zustand versetzt hatte, und schließlich dem „lieben Gott“ für das schöne Wetter. Alles zusammen ergab ein fastnachtliches Ereignis, das sich sehen lassen konnte.

Am Abend dann hatten die Narren ins Eigenheim gerufen, wo die letzten Stunden der dies-

EGELSBACH zullebe **SPD**

**Ellen Ritter**  
46 Jahre  
Angestellte

**SPD die bessere Wahl**

**Wir gratulieren!**  
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.  
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.





Ob zum Fest - ob zum Ball, mit dem Taxi auf jeden Fall - Tel. 77 77 oder 2 33 66

Spezialitäten-Restaurant 'Stadt Langen' advertisement with contact info.

'Alt Langen' restaurant advertisement.

'Karlsbader Hof' advertisement.

Café 'Zur Treppchen' advertisement.

'Zum Treppchen' advertisement with house illustration.

Jugoslawische und internationale Spezialitäten advertisement.

Restaurante Pizzeria 'ELBA' advertisement.

'Guten Appetit!' advertisement.

Café Conditorei 'ANNETTE' advertisement.

'Zum Treppchen' advertisement with house illustration.

RESTAURANT 'Palle Bergmühle' advertisement.

Eigenheim Saalbau Egelsbach advertisement.

IMBISS advertisement.

WALDCLUBHAUS FC Langen advertisement.

Speiseegaststätte 'Zur Westendhalle' advertisement.

Pizzeria • Restaurant MILANO advertisement.

Mit freundlicher Empfehlung

Gesund leben - von Kindesbeinen an!

Arteriosklerose beginnt schon früh / Hauptgefahr: Rauchen. Immer dringender fordern Ärzte...

Machen Sie mal Matjes

Zubereitung: Matjesfilets in große Würfel schneiden, mit Selleriewürfeln, Tomatenschnitzchen, Ananaswürfeln...

AUS DEN VEREINEN

Arbeitsgemeinschaft der Vereine des Stadtteils Dreieichenhain

An alle Vereine!

Zur diesjährigen Hainer Korb ist wieder geplant, wie im vergangenen Jahr Heckenwirtschäften zu betreiben...

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Sonntag, 24. Februar 9.00 Uhr: Es treffen sich alle Feuerwehrkameraden am Feuerwehrhaus...

Prominenter Besuch im 'Faselstall'

Graben an der Stadtmauer stehenbleiben dürfen. Interessieren dürfte auch Prof. Kiesows Meinung über den Ausbau der Fahrgasse...

Kaninchenzuchtverein H28 Dreieichenhain

Am Freitag, dem 22. Februar, um 20.15 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung statt...

Jahrgang 1916/1917

Wir treffen uns am Freitag, dem 1. März, um 16 Uhr zum gemeinsamen Spaziergang auf dem Dreieichplatz...

Faschingstreiben beim TVD-Tennis

Am Faschingssamstag lud der 'Lustauschub' des TVD-Tennis kurzfristig zu einem Mixed-Turnier in das Tennis- und Squash-Center Dreieich ein...

Jazz-Frühshoppen der CDU

Die CDU Dreieichenhain lädt alle großen und kleinen Jazz-Fans zu einem 'Jazz-Frühshoppen' mit der Dreieicher Jazz-Gruppe 'Hengstbach-Stamper' am Sonntag, dem 24. Februar...

TV-Keglerinnen zur Hessenmeisterschaft

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Damen im Paarlaut war das Team des TVD erfolgreich wie nie zuvor...

Für Sie in den Ortsbeirat

damit für Dreieichenhain eine verlässliche Verkehrsleitung gefunden wird und die Belastungen nicht nur einengen Wenigen in der Innenstadt zugemutet werden...

Kirchliche Nachrichten

- Burgkirchengemeinde: Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 22. bis 1. 3. 1985. Sonntag, 23. 2. 1985: 18.30 Uhr Passionsandacht in der Burgkirche...

WUSSTEN SIE,

... daß in Hessen durch die Arbeitsförderungsprogramme der Hess. Landesregierung die Arbeitslosenquote um 2,4% günstiger liegt als im Bundesdurchschnitt...

Für Sie in den Ortsbeirat

Portrait of Wolfgang Pannemüller and SPD logo.

Sonntag, den 24. 2. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in G6. 11.00 Uhr Kindergottesdienst in Drh. Tauffeier

Kirchliche Nachrichten

- Burgkirchengemeinde: Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 22. bis 1. 3. 1985. Sonntag, 23. 2. 1985: 18.30 Uhr Passionsandacht in der Burgkirche...

WUSSTEN SIE,

... daß in Hessen durch die Arbeitsförderungsprogramme der Hess. Landesregierung die Arbeitslosenquote um 2,4% günstiger liegt als im Bundesdurchschnitt...



Die Wogen der Stimmung gingen hoch im Burgkeller, als die Handballer des SVD am Fastnachtssamstag ihre Faschingsfeier abhlebten.

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik

HEINZ GÖHR
nur LANGEN-OBERLINDEN
Zum Stricken und Häkeln

Hüte und Mützen für Damen und Herren
Pelzmoden M. Keil

Brillenauswahl mit Video
JÖRG THIERFELDER
AUGENOPTIKERMEISTER

Pietät SEHRING
Erd- und Feuerbestattungen

Kunststoff-Fenster
TEHALIT
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren
H. Heinig

FARBENHAUS LEHR
Farben - Lacke - Tapeten

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-Schäfer

Christa Moden
Damen-Oberbekleidung

RADIO SCHNAUDER
Lautsprecher

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN

RAUM-AUSSTATTUNG
J. K. BACH

LANGEN
Ärztlicher Sonntagsdienst
jeweils samstags ab 7.00 Uhr

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- u. Feiertagsdienst

EGELSBACH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstag 13 Uhr.

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus

DREIEICH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale, Dreieichenhain, Ringstr. 114

Apothekendienst
Fr., 22.2. Stadt-Apotheke, Sprendlingen

Zahnärztlicher Notfalldienst
für den Kreis Offenbach

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

HEINRICH STEITZ
Verputz - Anstrich - Lackierung

Ein Herz für's Helfen
Spende Blut!

IWC TISSOT DUGENA
Burmayer
Uhren - Schmuck

Hans Gaußmann
Heizung
Spenglerlei
Sanitär

WILHELM FELKE
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Köhler moden
Langener Dreieich-Str. 34

PAUL FRANK
Glas- und Glöckchenarbeiten

Elektrowerkzeuge
kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

AEG und BOSCH
STÜTZPUNKT-HANDLER
STIHL MOTORSÄGEN

Eine Köpenickidee in Offenthal und Langen

In zwei Ausgaben des 'Langener Wochenblattes', nämlich am 31. 7. und 14. 8. 1991 wurde folgendes berichtet...

Sammler der Einzelbeilagen

können diese zu einem Buch binden lassen. Original-Buchdecken mit Silberfolien-Prägung sind im Verlag vorrätig.

Unsere Angebot: 16,50
(Fadenheftung - mit Vorsatz eingehängt).

Die Geschenkidee!

Langenschrift Dreieich

Band II 1980 - 83 (neu)
Blauer Ganzleinen-Einband mit Silberfolien-Prägung.

für nur 26.80 DM
(incl. MwSt)

Langener Zeitung
Darmstädter Straße - 6070 Langen

Informationen und namhafte Fachbetriebe auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Maler-Hobby-Markt
Farben - Tapeten - Bodenbeläge

Heinz Eichler
Schreinerei - Innenausbau - Möbelhandlung

LANGENS großes KAUFHAUS
mit den vielen Fachabteilungen

Damen -Hüte, -Mützen, -Trauerhüte
Hertha-Moden

GRAEF HEIM + GARTEN
hat viel für Sie - und weiß wie!

Kranke heilen
Lepra besiegen
Entwicklung fördern

BACKEREI-KONDITOREI
Kreisel
6070 LANGEN

Gebr. SCHNEIDER
Rollendenfabrik
Inh. Kl. Schneider

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudioszimmermann

poggenpohl
Die Küche fürs Leben

Omnibusbetrieb Ludwig Rath
Busse bis 14, 17 und 38 Plätze

Paßbilder
Portraitaufnahmen
FOTO-STUDIO OPPITZ

F. DUNSINGER
Fensterbau + Schreinerei

Farben Friedrich
Fußbodentechnik
Alt- und Neubau, Treppen

Farben Friedrich
Fußbodentechnik
Alt- und Neubau, Treppen

Spielplan der Theater
für die kommende Woche

Stadthalle Langen
Freitag, 22. Februar, 20.00 Uhr
Mrs. Dally

Staatstheater Darmstadt
Großes Haus
Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr

Kleines Haus
Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Verdunklung

Amnibusbetrieb Ludwig Rath
Busse bis 14, 17 und 38 Plätze

Paßbilder
Portraitaufnahmen
FOTO-STUDIO OPPITZ

F. DUNSINGER
Fensterbau + Schreinerei

Farben Friedrich
Fußbodentechnik
Alt- und Neubau, Treppen

Farben Friedrich
Fußbodentechnik
Alt- und Neubau, Treppen

Bürgerhaus Sprendlingen
Samstag, 23. Februar, 20.00 Uhr
Wer spekuliert - gewinnt

Staatstheater Darmstadt
Großes Haus
Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr

Kleines Haus
Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Verdunklung

Amnibusbetrieb Ludwig Rath
Busse bis 14, 17 und 38 Plätze

Paßbilder
Portraitaufnahmen
FOTO-STUDIO OPPITZ

F. DUNSINGER
Fensterbau + Schreinerei

Farben Friedrich
Fußbodentechnik
Alt- und Neubau, Treppen

Farben Friedrich
Fußbodentechnik
Alt- und Neubau, Treppen

DIE KRIMINALPOLIZEI RÄT:
Mißbrauchen Sie Medikamente nicht als Rauschmittel

Pietät KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen

REPARATUREN BECKER
LANGENS - Voltastraße 3

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen

Sichern Sie leicht erreichbare Fenster zusätzlich.

Leder Kaufmann
Inh. R. Seiffgens

Reinigung Ihrer Fenster
Wir reinigen im gewerblichen und privaten Bereich

immer bestens informiert
LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN







**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**Autohaus Schäfer**  
Mitsubishi-Vertragshändler  
Dreieich · Neu-Isenburg · LANGEN  
Verkauf: Darmstädter Straße 60  
Werkstatt: Offenbacher Straße 43  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 - 6 73 70 und 3 35 55

**AUTOHAUS SOLLATH**  
Ford Vertragshändler im Hause  
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate  
Kurt-Schumacher-Ring 8 · 6073 Egelsbach  
Telefon 0 61 03 / 48 82

**AUTO-MILZETTI OHG**  
Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64  
6072 DREIEICH-OFFENTHAL  
**FIAT LANCIA**

Ihr zuverlässiger Partner in allen Campingfragen  
Zubehör · Vorzette · Reparaturen  
TUV-Vorfahrt · Gas-Abnahme  
**Wohnwagen LOHMANN**  
Außerhalb SO 16 (An der B 3)  
6070 Langen-Süd · Tel. 0 61 03 / 2 32 49

**AUTOHAUS K. OESTREICH**  
Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 0 61 02 / 2 50 77  
6078 NEU-ISENBURG  
**TOYOTA** Vertragshändler

**Rehwald**  
Robert-Bosch-Straße 6, 607 Langen.  
Werkstatt-Service für Jedermann  
Den TUV-Stempel bekommen Sie von uns.  
TELEFON (0 61 03) 7 90 97

**AUTOHAUS-HERFURTH**  
Messeler-Park-Straße 142 · 6100 Darmstadt-Wixhausen  
TELEFON 0 61 50 / 71 19  
**HONDA**  
Rundherum ein Meisterwerk

**AUTOHAUS GÜNTER OTTO**  
Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile  
Darmstädter Straße 92-94  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

**ALRODA**  
Gesellschaft für Kfz-Handel mbH  
Kreuzgasse 14 · 6074 Rödermark  
(O.T. Urberach) · Telefon 0 60 74 / 56 14  
**NISSAN**

**AUTOHAUS E. GRUBER**  
Renault-Vertragshändler  
SB-TEXACO-Großtankstelle  
Unfallbesichtigung · Schadenabwicklung · Leihfahrzeuge · Verkauf · Reparatur  
Dreieich-Sprendl. Otto-Hahn-Straße / Lise-Meinler-Straße. Tel. 06103/33454 u. 33470

**Klaus-Dieter HOFT**  
Karosserie und Lackier-Fachbetrieb  
Fahrzeuglackierer und Karosseriearbeiten für alle LKW- und PKW-Typen  
Schlosserstr. 58a · 6078 Neu-Isenburg · Tel. 0 61 02 / 2 50 44 - 45

**Die Kurzgeschichte Fanni ist fabelhaft**

Herr und Frau Harmberg lasen gerade die Zeitung, als Herr Harmberg plötzlich einen leisen Schrei ausstieß.  
„Fanni ist fabelhaft!“ rief er bewundernd.  
Seine Frau wurde sofort von Eifersucht in die Weichteile getroffen. „Welche Fanni?“ fragte sie scharf.  
„Na, ich habe dir doch schon Dutzende Male von Fanni erzählt.“ Fanni Fionelli. Die Filmschauspielerin.  
„Ach, diifeee! Von der ständig irgendein Skandal in der Zeitung steht. Und warum ist Fanni fabelhaft?“  
„Weil sie nicht nur eine gute Schauspielerin ist, sondern auch noch die Naturgesetze auf den Kopf stellt. Vor vierzig Jahren waren wir noch gleichartig, als wir zusammen in die Schule gingen.“  
„Ja und?“  
„Vor dreißig Jahren machte sie ihren ersten Film ‚Lodern die Lust‘, und da war sie laut Presse erst achtzehn. Ich war zweiundzwanzig.“  
Frau Harmberg verstand das als Frau. „Die paar Jahre!“  
„Hör erst mal, wie es weiterging.“ Vor zwanzig Jahren heiratete sie ihren allerersten

**Die Kurzgeschichte Sternschnuppen haben eine Geschwindigkeit von 20 bis 75 Kilometer in der Sekunde.**

Mann und war zweiundzwanzig. Ich war bereits dreißig.“  
„Das fühle ich ihr nach.“  
„Vor zehn Jahren wurde sie zum sechstenmal geschieden und war zu diesem Zeitpunkt fünfundzwanzig. Ich war vierzig.“  
„Nun ja, diese Frauen altern nun mal langsamer als Männer.“  
„Ich habe ja auch gar nichts dagegen. Aber diesmal hat sie Sternschnuppen haben eine Geschwindigkeit von 20 bis 75 Kilometer in der Sekunde.“  
Der Ausdruck „Kauderwelsch“ stammt von „Kauderer“. So nannte man in vielen Gegenden den Hausierer.  
doeh ein bißchen dick aufgetragen, die gute Fanni. Hier steht, daß die berühmte Fanni Fionelli in Mexico City ein rauschendes Fest anlässlich ihres Geburtstags gab. Und weißt du, wie alt sie jetzt ist?“  
„Keine Ahnung.“  
„Kurz gesagt, sie könnte meine Tochter sein.“  
Mia Jertz

**Langener Zeitung - Egelsbacher Nachrichten**  
gegründet 1885  
mit fast hundertjähriger Tradition  
Tel. 0 61 03 / 2 10 11  
Unabhängig, lokale und aus dem Vereinsgeschehen informierende Helmszeitung mit den Amtlichen Bekanntmachungen



Selbst die japanische Kaiserfamilie hat ihren eigenen „Hauswahrsager“.

**In Japan gibt es 200 000 Wahrsager**  
In Japan ist Wahrsagen nach wie vor ein Riesengeschäft, und es gibt kundige Propheten für jede Brieftasche. Manche Spitzenkünstler haben Wartezimmer und Sekretärinnen, andere üben ihr Gewerbe meist nur nachts auf der Straße aus. Ihre kleinen, wie Glühwürmchen glimmenden Laternen kann man in jeder japanischen Hauptstraße sehen.  
Zahlreiche japanische Firmen lassen jeden Bewerber um einen freien Posten von ihrem „Hauswahrsager“ prüfen. Steht es schlecht um seine Glückchancen, so wird er nicht genommen.  
Die rund 200 000 Wahrsager Japans sind in einem Dachverband organisiert, der sich um die Einhaltung gewisser Mindestnormen für die Berufsausübung bemüht. Die japanische Wahrsager-Genossenschaft, mit Hilfe der Schädellehre. Manche Hellseher legen ihren Spruch allerlei Statistiken und Berechnungen mit Hilfe des Rechenbretts zugrunde, andere verlassen sich auf Astrologie, Graphologie und Fingerabdrucke. Weniger konventionelle Deuter analysieren den gesamten Charakter anhand der Hausnummer des Kunden und der Anzahl der Striche in den Schriftzeichen seines Namens.  
Das Ganze hat in Japan nichts mit dem Übersinnlichen zu tun. Man kommt völlig ohne Kristallkugel und Kaffeesatz aus. Dennoch läßt sich nur schwer die Frage beantworten, die sich natürlich jeder stellt: Glauben die Wahrsager selbst, was sie wahrsagen?

**SCHROTH AUTOHAUS**  
Vertragshändler  
Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TUV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör  
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 0 61 03 / 2 10 61

**Peugeot-Talbot-Händler**  
- Karl Schum -  
Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a  
6072 Dreieich-Götzenthal  
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate  
Texaco-SB-Tankstelle  
0 61 03 / 8 28 60

**mazda** Vertragshändler  
**AUTO-SCHÄFER GMBH**  
Wiesenstr. 20, Tel. 0 61 02 / 3 84 19, 6078 Neu-Isenburg  
Spezialwerkstatt für Austin · Rover · Triumph

**Ein Herz fürs Helfen**  
Spende Blut!

**Die Kripo rät:**  
Sichern Sie Ihr Auto richtig.  
Lassen Sie immer das Lenkrad einrasten, verschließen Sie Türen, Fenster, Schiebedach sowie Kofferraum sorgfältig und nehmen Sie Ihre Wertgegenstände aus dem Auto.

**TOYOTA** Autos Made for Germany Vertragshändler  
**Autohaus Wittner**  
Hainer Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 0 61 03 - 8 42 83

**Audi** VW-AUDI-HÄNDLER  
Ohmstr. 15, 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

**Karosserie + Lack prennig**  
Fachbetrieb  
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen  
Dalmierstraße 5 · 6072 Dreieich · Telefon 8 22 73

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der  
**LANGENER ZEITUNG**  
den **EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
und dem **HAINER WOCHENBLATT**  
Anzeigen-Service  
Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

**heger**  
ist für's Auto da  
KRAFTFAHRZEUGE-HANDEL · WERKSTATT  
KUNDENDIENST · AUTO ELEKTRIK · REIFEN SERVICE  
MIETWAGEN · PANASONIC car audio  
Robert-Bosch Straße 24 · 6072-Dreieich · Telefon 06103 - 33654

**Kinoprogramme Langen ab 22.2.85**  
**HOLLYWOOD**  
18.00, 20.30, Sa 20 auch 18.30, Fr auch 22.30 MISSING IN ACTION  
Sa 22.30 MISSING IN ACTION - MC QUINN DER WOLF  
**FANTASIA**  
10.15, 20.45, Sa 20 auch 16.00, Fr auch 22.45 EKSTASE  
Sa 22.45 EKSTASE - DIE GESCHICHTE DER OER TEL II  
**NEUESUT**  
20.30, So auch 18.00 DER PATE VON GREENWICH VILLAGE  
Di 20.30 KKL: WO DIE GRÜNEN AMEISEN TRÄUMER  
Sa 23.00 Erfoliches Nachtsüßdud  
BLOWDOWN SIND NOCH SCHÄRFER  
Dieter Bahr  
41 Jahre, Diplom-Mathematiker  
seit 1969 Fraktionsvorsitzender  
der F.D.P. in der  
Stadtverordnetenversammlung  
Mit einer starken F.D.P.  
ins Langener Parlament  
Am 10. März:  
**F.D.P. Die Liberalen Langen**  
LISTE 3  
Sport vom Wochenende  
Dienstags in der SZ

**¿PAN?**  
In Frage gestellt: das tägliche Brot. In vielen Teilen der Welt herrscht Hunger. Dabei wäre es möglich, die gegenwärtige Bevölkerung unserer Erde ausreichend mit Nahrung zu versorgen. Der Hunger läßt sich jedoch nur überwinden, wenn es gelingt, in den Ländern der Dritten Welt selbst mehr für die eigene Versorgung zu produzieren und gleichzeitig die Entwicklung, vor allem der ländlichen Gebiete, in vielen Bereichen voranzubringen. Die Aktion »Brot für die Welt« trägt dazu bei. »Brot für die Welt«  
Spendenkonto: 500 500-500 beim Postgiraamt Köln oder Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 50 10).

Wir betrauern den Tod unseres früheren Mitarbeiters  
**Herrn Kurt Bachert**  
der am 19. Februar 1985 im Alter von 64 Jahren verstarb.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH  
- Werk Neu-Isenburg -

**Langener Zeitung**  
0 61 03 / 2 10 11  
Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen  
**TERRASSEN-CAFE**  
Im Singelhof - 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 23 21

**Zimmermann Trauerkleidung**  
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
Langen, am Lutherplatz, Grenzstr. 6  
Tel. 0 61 03 / 2 79 21

**Tieferschütter** trauern wir um unsere liebe Jahrgangskollegin  
**Johanna Gilberg**  
geb. Sallweg  
Sie war eine so liebenswerte und immer fröhliche Kameradin, wir werden sie nie vergessen.  
Jahrgang 1928/29  
Langen, im Februar 1985

**DANKSAGUNG**  
Wir durften in den schmerzlichen Stunden des Abschiednehmens erfahren, wieviel Liebe und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen  
**Johanna Gilberg**  
geb. Sallweg  
entgegengebracht wurde.  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten unserer lieben Johanna sagen wir auf diesem Wege für die große Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden unseren herzlichen Dank.  
Für die trostreichen Worte danken wir besonders Frau Pfarrerin Trösken und der Sprecherin des Jahrganges 1928/29.  
Walter Gilberg  
Karin Oberwien, geb. Buchert und Angehörige  
Langen, im Februar 1985

**PAT-BONEN-BAR**  
Vor der Höhe 4 · Langen  
Intern. Strip-Programm  
Sonntag Ruhetag

**möbel weiss küchen**  
Einbau-Küchen  
welt unter den unverändl. Preismöglichkeiten der Hersteller  
Poggenpohl, Leicht, Altimiljö, Rational, Siemens, Nobilia, Zeyko, etc.  
über 1.000 qm  
Jeden Sonntag von 14-17 Uhr freie Informationsschau! Kein Verkauf.  
6070 Langen  
Am Stresemannring (Nähe Lutherplatz)  
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

**PORTAS WINTERPREISE!**  
Türen und Rahmen nie mehr streichen!  
Die preiswerte Alternative zum Küchen-Neukauf.  
PORTAS macht aus jeder alten verworfenen Tür in 8 Std. preiswert eine neue pflegeleichte PORTAS-Tür. Durch die PORTAS Kunststoffummantelung in vielen originalgetreuen Holzschichtungen und Unifarben. Passend zur Einrichtung.  
Nutzen Sie die Gelegenheit! Informieren Sie sich!  
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellungen!  
Alleinverarbeiter im Großraum Frankfurt/M. u. Offenbach/M.  
Dietzenbach-Steinberg Frankfurt/M.-Ost  
Dieselstraße 1-3 Hanauer Landstraße 222  
☎ 0 60 74 / 40 41 27 ☎ 0 69 / 41 02 22  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 9 - 18 Uhr, Samstag, 9 - 14 Uhr  
PORTAS-Die Nr. 1 mit 450 PORTAS-Fachbetrieben in 10 Ländern Europas

**31.3. ist Wüstenrot-Tag.**  
Noch vor dem 31.3. mit Wüstenrot-Bausparen beginnen und bis zu einem halben Jahr Zeit gewinnen. Dazu die stattlichen Prämien- oder Steuervorteile.  
Sprechen Sie jetzt mit mir ...  
Ihr Wüstenrot Berater  
**Kurt Rechthien**  
Nordendstraße 9, 6070 Langen  
Telefon (0 61 03) 2 39 43  
Beratung nach Terminvereinbarung - auch bei Ihnen zu Hause.

**Ein Herz fürs Helfen**  
Spende Blut!

**wüstenrot**  
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

**TRAUERDRUCKSACHEN**  
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG  
TELEFON 2 10 11

**NACHRUUF**  
Wir trauern um unseren Freund  
**Ernst Becher**  
der im Alter von 72 Jahren verstorben ist.  
Wir verlieren einen Mitstreiter für unsere Sache, einen Mann, der wußte, was Freiheit und Demokratie bedeutet.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Freie Wählergemeinschaft NEV  
Nichtparteigebundene Einwohnervertreter  
Langen, im Februar 1985

Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die nach langem, schwerem Leiden erlöst wurde.  
**Karoline Kirchherr**  
geb. Bredert  
geb. 11. 12. 1905 gest. 19. 2. 1985  
In stiller Trauer:  
Dieter und Hildegard Kirchherr  
Herbert und Irmaud Kirchherr und Ralf  
Bahnstraße 21  
6070 Langen  
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 26. Februar 1985, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.









**Vereinsleben**

**Männerchor Liederkreis 1838 Langen**  
Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

**Verschiedenes**

Schüler sucht Nachhilfelehrer für Mathematik LK.  
Telefon 06103/21441

Suche Putzhilfe 1x wöchentlich für 2 Stunden.  
Telefon 29469

**Elbe-Obst** Heinz Hummelsiep 2161 Hollern

**ÄPFEL UND BIRNEN**  
Apfel Klasse I, 10-kg-Nettokarton

Cox Orange 55/60	9,50	Gloster	15,50
Cox Orange 60/70	16,50	Ingrid Marie	12,50
Boskop	12,50	Gold. Delicious 70/80	14,50
Roter Boskop	15,50	andere Sorten und Birnen	
Jona Gold	19,50		

Marokkanische Apfelsinen, süß und saftig.  
Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 28. Februar 1985  
13.00 Uhr Bahnhof Langen 13.30 Uhr ev. Kirche, Egelsbach

Foto- und Maschinensatz  
Buchbinderei  
Buch- und Offsetdruck

Layout und Grafik  
Reproduktionen  
Rollentoffset

**Buchdruckerei Kühn KG**  
DRUCK- UND VERLAGSHAUS  
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen  
Telefon 06103/21011-12

**Kaufgesuche**

Suche langes Brautkleid (für Brautmädchen), Gr. ca. 116.  
Telefon 25480

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11.

**Verloren**

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief am 24. Februar 1985 unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Pauline Werner**  
geb. Vohwinkel

im Alter von 82 Jahren.

In stiller Trauer  
Ursula Sittmann, geb. Vohwinkel  
Ehemann Karl-Heinz  
sowie alle Angehörigen

August-Bebel-Straße 17  
6070 Langen, Hegweg 6

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 28. Februar 1985, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof.

**Der ehrliche Finder meines Schlüsselbundes**  
(Freitagnachmittag, Dieselstraße) soll sich bei mir melden.  
Telefon 069/69701

**Ein Herz für's Helfen** **Spende Blut!**

BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Annahmeschluß für **Traueranzeigen** am Erscheinungstag vor 9 Uhr

**Würdevolle Bestattungen**  
Erd - Feuer - See - Überführungen  
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

**»Pietät« Karl Daum**  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 29 68  
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen.  
**TERRASSEN-CAFE**  
Im Singes 20 - 6070 Langen  
Telefon 06103/22321

Am 21. Februar 1985 verstarb plötzlich und unerwartet

**Anna Hoffmann**  
geb. Korb

im Alter von 78 Jahren.

Im Namen aller Angehörigen  
Hermann Hoffmann

Südliche Ringstraße 244  
Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 28. Februar 1985, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und für uns alle unerwartet starb am 25. Februar 1985 mein lieber Lebensgefährte, unser guter Vater, Schwiegervater und Opa

**Friedrich L. Kamuf**

kurz Vollendung seines 72. Lebensjahres.

In stiller Trauer:  
Veronika Planer  
Gusti Rüster, geb. Kamuf  
Paul Rüster  
Enkelkinder Thorsten, Andrea, Hans  
Lieselotte Kamuf  
Gerhard Steffen  
Enkelkinder Doris und Uta

Sandweg 3  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 1. März 1985, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

**Super SCHLECKER**

**26,99** über 1000 mal preisberühmt in ganz Deutschland

**Ab sofort billiger**

Hipp Früchte versch. Sorten 130 g	1,39
Penatenöl 1000 ml	12,99
Bebe Creme 150 ml	3,99
Bübchen Kindercreme 500 ml	6,49
Bübchen Ölpflegelücher 120 Stück, Nachtulpack	5,99
Farbbild v. Negativ 9 x 9 v. Instamatic-Rollfilm	-29

**Neu im Sortiment**

Topas Shampoo versch. Sorten 500 ml	1,99
Fit-Shampoo 200 ml	3,79
Topas Pflege-Balsam je 250 ml FI	3,79
Beba 2 Oel-Pflegelücher	5,99
Ringelblumenbalsam 100 ml	6,99
Schweden-Kräuterelixier 200 ml	12,99
Bac Deo Spray versch. Duftnoten 125 ml	1,99
Bac Roll on versch. Duftnoten 50 ml	2,49
Litamin Pflegebad versch. Sorten 900 ml	4,99
Dulgon Duschrisch versch. Sorten 250 ml	2,49
Satina Creme 150 ml	2,99
Oil of Olaz 100 ml	5,99

**MARKEN der SCHLECKER-MÄRKTE**

AS-Herren-Wäsche gekämmte Baumwolle, Feinstripp weiß, Qualität für höchste Ansprüche, Gr. 4-8, Slip	3,99
Unterhemd	4,99
AS-Damen-Wäsche gekämmte Baumwolle, Feinstripp weiß, Qualität für höchste Ansprüche, Gr. 38-46, Slip	1,99
Unterhemd	4,99
AS-Feinstrumpfhosen 1 Wahl, superelastisch, Gr. 38-50	1,99
AS-Vollfrottee-Socken sportlich und superweich, aktuelle Unifarben mit Ringel	2,99
AS-Herren-Socken hochwertige Wolle/Acryl-Qualität, gute Passform, aktuelle Farben, alle Größen	2,99

**SCHLECKER-MÄRKTE** finden Sie in **LANGEN, Bahnstraße 61 ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland**

Ychabelle **AS** Marken der **SCHLECKER-MÄRKTE** überzeugend in Preis und Qualität

durchgehend geöffnet